

30. Dezember 2008

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Das Königreich Meines Vaters im Himmel und auf der Erde ist eins mit dem Willen Meines Vaters; Er sucht das Ewige und Göttliche in jeder Seele, die Er erschafft. Sein Königreich wird heute von einem Augenblick zum anderen zerstört und zwar durch ungeordnete Eigenliebe in Form von geistlich krankmachendem Zeitvertreib im Kommunikationsbereich, in den Massenmedien, der Literatur und in der Kleidermode.

Es ist für den Durchschnittsmenschen, der mit Seinem Schöpfer nicht in tiefer Liebe verbunden ist, sehr schwer, das Gute vom Bösen zu unterscheiden und sich selbst aus den Fallen zu befreien, die Satan der ganzen Menschheit legt. Ihr dürft euer Glück nicht in den Dingen oder Ereignissen dieser Welt suchen, noch sollt ihr nach dem bleibenden Glück bei den Menschen Ausschau halten. Das Ewige Wohl kommt nur durch eine liebende Beziehung zu Gott.

Deshalb lädt euch euer Jesus noch einmal ein, in das Ewige Gut der Heiligen Liebe einzutreten – euer Heil. Nehmt es mit eurer ganzen Kraft an. Es wird zu eurer Stärke werden.

Der gegenwärtige Augenblick erhält so eine neue Bedeutung. Ich werde eure Herzen und euer Leben segnen.“

31. Dezember 2008

Zwei öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint vormittags und Jesus nachmittags

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Mein Sohn gestattet Mir, noch einmal zu kommen und in Vorbereitung auf die Feier Meines morgigen Festtages zu allen Menschen und zu allen Nationen zu sprechen.

Während ein neues Jahr über dem Antlitz der Erde anbricht, bete Ich, dass alle Herzen von der Wahrheit überzeugt werden. Ihr bekommt die Gnade zu erkennen, dass jede Wahrheit in der Heiligen Liebe gründet. Denn in dieser Wahrheit liegt die Umwandlung aller Geschöpfe und auch das Heil. Wenn die Offenbarung dieser ewigen Wahrheit kommt, lehnt sie nicht aus Stolz oder aus Furcht ab, sondern nähert euch Gott und bereut eure Verfehlungen in der Heiligen Liebe.

Satan hat heute viel Kraft, aber dies ist nur vorübergehend. Meine Kinder, ihr müsst stärker sein als alles Böse und euch an der Heiligen Liebe festhalten. Sie ist euer Rettungsanker im Ozean dieser bösen Zeit. Als Mutter und Zuflucht schütze Ich euch und behüte euren Glauben. Ich lenke eure Schritte auf den Weg der Rechtschaffenheit.

Die Welt ist in einen moralischen Verfallsprozess abgeglitten und die Gebote Gottes hat man zum Gespött gemacht. Aufgrund dieser Missachtung der Rechtschaffenheit habt ihr weiterhin mit Kriegen zu kämpfen. Das vor euch liegende Jahr verspricht keine Lösung, solange die Herzen nicht die Heilige Liebe annehmen. Aufgrund der von dem freien Willen getroffenen Entscheidungen werden auch viele Gebiete der Erde von Naturkatastrophen heimgesucht. Wundert euch nicht, liebe Kinder, wenn sich das erfüllt, was Ich euch heute sage.

19.00 Uhr - Rosenkranzandacht

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen, beide in strahlendem Weiß. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Wenn jede Seele sich entscheiden könnte, gemäß ihrer Bestimmung in Heiliger Liebe zu leben, dann hättet ihr Frieden in der Welt, Gewalt und Terrorismus würden zurückgehen und der Sieg Unserer Vereinten Herzen würde bald beginnen. Betet dafür.“

Wir geben euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

5. Januar 2009

Monatliche Botschaft an alle Völker und Nationen

(Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Ich sage euch heute, dass das Herz der Welt heidnisch geworden ist. Es dient dem Gott der Eigenliebe und lehnt die Gebote Meines Vaters ab. Manche dienen diesem falschen Gott durch Abtreibung, Terrorismus, geistigen Stolz oder sogar durch geistige Apathie.“

Ich sage euch noch einmal, die Welt wird sich nicht ändern, solange sich nicht jedes Herz durch Heilige Liebe bekehrt. Selbst große Zeichen sind für manche nicht genug, um zu glauben, da ihre Spiritualität zu sehr ein Teil ihres Intellekts ist und zu wenig ein Teil ihres Herzens.

Alle Reichtümer werden zerrinnen wie der Sand, der durch die Sanduhr fließt. Erkennt den großen Schatz der Heiligen Liebe als die Perle von unschätzbarem Wert, für den ihr [zu Recht] alles

aufgebt, das ihr besitzt. Heilige Liebe in eurem Herzen ist der Schatz, der euch zum ewigen Glück führt. Die Heilige Liebe ist das Neue Jerusalem.

Heute geschieht viel Böses im Namen des Guten. Im Namen eines Gottes, der nicht existiert, haben sich ganze Ideologien den Terrorismus zu eigen gemacht. Solche falsche Religionen fordern viele Seelen. Wenn Ich wiederkomme, werde Ich diesen Geist des Irrtums zurechtweisen sowie auch diesen gleichen Geist, der die Abtreibung, Euthanasie, gleichgeschlechtliche Ehen, Materialismus fördert, und ebenso alle Ideologien, die die Eigenliebe begünstigen und die Seelen von der Liebe zu Gott und dem Nächsten wegführen.

Heute jedoch komme Ich hierher wegen jeder einzelnen Seele, und für alle Seelen und alle Nationen. Ich möchte, dass ihr den Frieden kennen lernt, den ihr findet, wenn ihr in vollem Vertrauen lebt – in einem Vertrauen, das in euer Herz nur durch die Hingabe an die Heilige Liebe ausgegossen wird. Euer Wohlstand und eure Sicherheit kommen nicht von irgendeinem Führer, sondern fließen aus der Göttlichen Liebe, der Göttlichen Barmherzigkeit und Meiner Göttlichen Vorsehung, sofern ihr euch vertrauensvoll an Mich hingebt. Sucht nicht anderswo. Vertraut keinem anderen Weg und keiner anderen Führerschaft. Was nicht in der Heiligen Liebe gründet, ist falsch und vergänglich. Ändert euer Herz und euer Leben, so dass alles der Heiligen Liebe ähnlich wird.

Jeder Führungsstil, der eine Propaganda betreibt, die auf Lügen gegen die Bemühungen des Himmels hier basiert, wird keinen Bestand in der Ewigkeit haben. Während Ich nach dem Wohlergehen der Seelen trachte, ist für jene Macht, Kontrolle und materieller Gewinn wichtig. Ihr müsst beten, dass die Wahrheit auch das ganz und gar verstockte pharisäische Herz überzeugt. Ich sage euch, alles, was man hier versucht hat zu zerstören, wird durch die Bemühungen des Himmels hier tausendfach vervielfältigt.

Wahrlich, Ich sage euch, Satan wird alles versuchen – und jeden benutzen, selbst jene, von denen man es nicht erwartet – um dieses Werk zu zerstören. Denkt daran, Satan ist der Vater der Lüge und der Ankläger. Verbündet euch nicht mit ihm, indem ihr alles glaubt, was ihr über dieses Werk und die Botschafterin hört. Ich sage euch noch einmal, das Werk wird dort Erfolg haben, wo der Feind auf unseren Untergang hofft. Jene, die Fallen gestellt haben, werden durch die Wahrheit aus der Quelle alles Guten und dem Schöpfer der Liebe selbst besiegt werden.

Vertraut immer Meiner liebenden, barmherzigen Vorsehung; eines kann vom anderen nicht getrennt werden. Diese drei Attribute gehen immer gemeinsam – Liebe, Barmherzigkeit und Meine Vorsehung.

Erkennt, dass jeder gegenwärtige Augenblick bei jedem Einzelnen einzigartige Gnaden birgt sowie einzigartige Kreuze. Nehmt jeden Augenblick in Liebe an, denn jeder Widerwille dagegen kommt nicht von Mir, sondern vom Feind eurer Seele.

Seid froh in Heiliger Liebe – und seid untereinander eins in der Wahrheit. Denkt daran, Heilige Liebe reißt nicht nieder sondern baut den Leib Christi auf – Meinen Leib auf Erden. Ich warne euch noch einmal vor jedem, der in irgend einer Weise davon abrät. So viele sind unwissentlich zu Werkzeugen des Bösen geworden. Andere wirken freiwillig bei den Plänen Satans mit. Gott bewahre! Ich spreche hier nicht, um den Menschen zu gefallen, sondern nur, um den Willen Meines Vaters zu erfüllen.

Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr hierher pilgert, dann kommt nicht, um nach Gründen für den Unglauben zu suchen, sondern kommt mit offenem Herzen und sucht nach Gründen, um zu glauben. Das gefällt Mir und es öffnet euer Herz für viele Gnaden.

Wenn ihr betet, dann betet darum, dass der Liebe zum Göttlichen Willen Meines Vaters der ihr zustehende Rang des souveränen Gebieters über die Welt zuerkannt wird.

Heute segnen Wir euch mit dem Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

12. Januar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, damit ihr erkennt, dass jede Anstrengung, dieses Werk zu bekämpfen, von Satan inspiriert wird. Es gibt kein Niemandsland beim Leben nach dieser Botschaft des Evangeliums. Entweder seid ihr für Mich oder gegen Mich.

Ich spreche zu euch auf die Art, die am klarsten die Wahrheit aufzeigt. Sucht Meinen Sieg in euren Herzen durch das Leben der Heiligen Liebe. Wenn Ich in den Herzen siegreich bin, wird Mein Sieg auch in der Welt offenbar werden.“

14. Januar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wahrlich, Ich sage euch, die Seelen können keinen Frieden haben, wenn sie nicht in der Wahrheit leben. Deshalb gibt es heute in der Welt so viel Unruhe. Satan ist auf solche Weise und bis zu einem solchen Grad in die Herzen eingedrungen, dass er nicht einmal mehr erkannt wird. Falsche

Götter haben die Herzen eingenommen und das Streben nach den damit verbundenen Zielen hat die Herzen untereinander und auch von Mir getrennt.

Ich rufe die Seelen auf, ihre Ruhe in Meinem Heiligsten Göttlichen Herzen zu suchen. Macht dies zum Ziel jedes Augenblickes, denn dies ist der Wille Meines Vaters für euch. Wenn ihr die Heilige und Göttliche Liebe vollkommen angenommen habt, ist der Rest einfach. Entscheidet euch mit eurem freien Willen, in Meinem Herzen zu leben, indem ihr immer nach Meinem Wohl, nach dem im Meinen Sinne Guten, strebt, nicht nach eurem. Dann, erst dann wird es Satan unmöglich sein, euch wie ein Blatt im Wind herumzuschubsen. Ihr werdet auf dem Weg der Rechtschaffenheit und Wahrheit geborgen sein.

14. Januar 2009

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Der Herr hat mich gesandt, um auf folgende Tatsachen hinzuweisen. Die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Wahrheit sind in den Augen Gottes gleichbedeutend. Um dies zu vereinfachen, zeige ich euch dies (er hält etwas wie ein Pergament hoch).

Heilige Liebe, Göttliche Liebe und Wahrheit sind:

- ✚ **Der Wille Gottes und daher Liebe, Barmherzigkeit und Göttliche Vorsehung.**
- ✚ **Unveränderlich.**
- ✚ **Ewig.**
- ✚ **Allmächtig.**
- ✚ **Das Heil – und deshalb das Tor zum Himmel.**
- ✚ **Das Annehmen aller Tugenden und aller Gebote.**
- ✚ **Die Grundlage persönlicher Heiligkeit und daher das Tor zur Vollkommenheit.**
- ✚ **Ewiger und irdischer Friede.**

Jeder Aspekt der menschlichen Existenz muss mit diesen Heiligen Wahrheiten verbunden sein. [Er spricht noch, aber das Pergament ist verschwunden].

Die Gerechtigkeit Gottes nimmt Maß an der Bereitschaft des Menschen, nach der Heiligen Wahrheit in Liebe und Barmherzigkeit zu leben, und an der Bereitschaft zum Mitwirken mit der Göttlichen Vorsehung.

Die Einheit kann nicht außerhalb des Göttlichen Willens erreicht werden. Achtet daher auf das, was ich euch heute vermittelt habe. Jeder gegenwärtige Augenblick hält kostbare Gnaden bereit – genügend, um den Verlauf der menschlichen Ereignisse nach der Heiligen Wahrheit wieder herzustellen und die Seelen in Richtung Rechtschaffenheit umzukehren.

19. Januar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich bin gekommen, um euch daran zu erinnern, dass Satan, der Mangel an Friede ist, auf die Seele, die auf Mich und Meine Göttliche Vorsehung vertraut, keinen Einfluss hat. Eine solche Seele kann und wird sich nicht von den Hinweisen Satans über das, was in der Zukunft passieren mag, aus der Ruhe bringen lassen. Die Seele, die Mir vertraut, weiß in ihrem Herzen, dass Ich einen viel größeren Plan habe als jede Falle oder Schlinge des Bösen.

Vertrauen erfordert einen großen Grad an Liebe und Demut. Viele Probleme in der Welt heute könnten überwunden werden, wenn die Seelen in ihrem Stolz weniger auf sich selbst vertrauen würden, sondern in Demut und Liebe mehr auf Mich.

Vertrauen ist immer an die Wahrheit des Ewigen Göttlichen Willens gebunden. Der Wille Meines Vaters hat immer das größere Wohl des Menschen im Auge, nicht die schnelle Lösung. Deshalb ist die Seele, die vertraut, immer bereit, den Zeitplan des Himmels abzuwarten, in vollem Bewusstsein, dass das Menschliche vergänglich ist.

19. Januar 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, erkennt, dass der Weg, auf den Ich euch rufe – heute und immer – der Weg des demütigen, liebenden Vertrauens ist. Erkennt, dass es Satan ist, der euch von diesem Weg in die Tiefen der Sorgen ziehen will. Wenn diese Versuchungen auftreten, wendet euch an *Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe* und Sie wird euch helfen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

20. Januar 2009

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um noch einmal mit euch über die Wahrheit zu sprechen. Die Wahrheit ist alles, was die Zehn Gebote beinhaltet und unterstützt. Erkennt daher, dass das Gesetz der Heiligen Liebe Heilige Wahrheit und der Ausdruck und die Zusammenfassung der zwei großen Gebote ist: Gott über alles zu lieben und den Nächsten wie sich selbst.

Damit die Seele erkennen kann, ob sie in der Heiligen Wahrheit lebt, muss sie in ihrem Herzen wie in einem Haushalt für Ordnung und Sauberkeit sorgen. Dies ist nichts anderes als z.B. einen Kühlschrank säubern oder einen Papierstapel aussortieren. (Er lächelt). Ihr nehmt alles zur Seite, sortiert es und begutachtet den Wert. Im Herzen des Menschen muss alles im Licht der Heiligen Liebe bewertet werden, bevor man ihm im Herzen einen Platz einräumt.

Ein Herz, das gemäß der Heiligen Liebe gereinigt ist, gefällt Mir und es ist ein Wohnsitz des Göttlichen Willens Meines Vaters.

Der Wirrwarr der Welt beeinflusst nicht mehr seine Entscheidungen, die es (das Herz) von Augenblick zu Augenblick trifft.

Nachfolgend eine Weihe an die Wahrheit zum täglichen Beten:

Lieber Jesus, ich bitte demütig das Herz Deines Ewigen Vaters, mein armes Herz im reinigenden Wasser Seines Göttlichen Willens rein zu waschen. Zeige mir in meinem Herzen alles, was der Heiligen Wahrheit entgegensteht und hilf mir, es für immer zu entfernen.

Ich erkenne, dass jede Wahrheit in der Heiligen Liebe gründet. Nur durch Liebe und Demut kann ich in der Heiligen Wahrheit leben. Durch diese Wahrheit, in der ich jetzt zu leben hoffe, hilf mir, jede Gewissenserleuchtung anzunehmen, die Du mir schicken willst. Amen.

Bitte glaubt Mir, wenn Ich euch sage, dass dies ein wichtiges Gebet für diese Zeiten ist. Ganze Religionen, Sekten und Regierungen führen die Menschen durch die Lügen Satans auf Irrwege.

Lasst daher keinen Augenblick aus in der Bemühung, dieses Gebet und diese Botschaft bekannt zu machen.“

20. Januar 2009 [2. Botschaft]

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute, während ein neuer Präsident in eurem Land die Macht übernimmt, sehne Ich Mich nach der allgemeinen Umkehr der Gewissen. Wenn eine solche Gewissenserleuchtung (Seelenschau) stattfindet, werden alle Herzen die Wahrheit der Heiligen Liebe erkennen. Ich sehne Mich danach, alle Gewissen, ja, das Herz der Welt in dieser Wahrheit zu reinigen.

Erst dann werden die Seelen sehen, wie sie Mein Heiligstes Herz verwundet haben. Betet darum, dass Mein Vater dies bald geschehen lässt, denn immer mehr Seelen gehen ihrem Verderben entgegen.

Manchen, die diese Stätte besuchen, wird die Gnade einer solchen Gewissenserleuchtung geschenkt. Aber manche werden nicht einmal diese Gnade der Wahrheit annehmen. Es sind jene, die durch die List Satans Kompromisse gegen die Heilige Liebe im Herzen eingegangen sind. Solche Verstöße gegen die Wahrheit sind nur möglich, wenn Stolz im Herzen wohnt.

Die universale Reinigung in der Wahrheit der Heiligen Liebe muss vor Meiner Wiederkehr geschehen.“

23. Januar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute trauere Ich um die vielen, die sterben werden in Folge der neuen Gesetzgebung, die durch diesen Präsidenten gestern unterschrieben wurde. Es wird ein Krieg im Mutterleib geführt und Qualen gegen die Ungeborenen erzwungen, aber nur wenige erkennen dies. Der Tribut, den dieser Krieg von Einzelnen und von diesem Land fordert, kann nicht durch einen neuen Präsidenten oder eine neue Gesetzgebung rückgängig gemacht werden, sondern es muss Meiner Gerechtigkeit Genüge geleistet werden.

Bereit das Böse und lasst eure Leere im Herzen mit Meiner Liebe füllen. Dies ist der Weg eurer Erneuerung. Wenn ihr die Rechte der Schwächsten und Verletzbarsten achtet, stehe Ich euch bei. Niemand, der bereit, wird von Meiner Barmherzigkeit zurückgewiesen. Vertraut auf Mich.“

23. Januar 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr in Heiliger Liebe lebt, dann erkennt ihr von selbst die Anliegen Meines Heiligsten Herzens und auch für wen ihr beten sollt. Denn diese Dinge sind den gegenwärtigen Ereignissen und politischen Entscheidungen eingeschrieben. Betet, dass die

Gewissen sich durch die Heilige Liebe bekehren und zum Weg der Rechtschaffenheit erwachen. Betet für die Bekehrung des Herzens der Welt.

Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

25. Januar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wenn Ich euch auf dem Feld (der Vereinten Herzen) um Mitternacht in der Dämmerung Meines Festes der Göttlichen Barmherzigkeit erscheine, wird sich Meine Barmherzigkeit auf den Kerker des Fegefeuers ausbreiten und jene befreien, die hier gefangen gehalten werden, weil sie den Götzen des guten Rufes angebetet haben, vorausgesetzt, ein lebender Verwandter¹ ist an dieser Stätte hier anwesend.“

25. Januar 2009

Ökumenisches Gebet für die Einheit aller Menschen

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Heute bitte Ich ALLE MENSCHEN UND ALLE NATIONEN, sich auf die **opfernde Liebe** einzulassen. Diese Art von Liebe gibt ohne Berechnung und Blick auf den Eigennutzen, sondern nur aus Liebe zu Mir. Diese Art von Opfer, mit viel Liebe gebracht, macht das kleine Opfer groß.

Heute geben Wir euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

26. Januar 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich will euch sagen, warum die Größe eures Vertrauens das Maß für die Tiefe eurer Hingabe an den Göttlichen Willen Meines Vaters ist. Wenn ihr alles aus der Vergangenheit Seiner Göttlichen Barmherzigkeit anvertraut, wenn ihr die Gegenwart der Göttlichen Liebe übergebt und die Zukunft Seiner Göttlichen Vorsehung, dann seid ihr wahrhaft weit vorangeschritten in der Hingabe an den Göttlichen Willen Meines Ewigen Vaters.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

27. Januar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute bitte Ich euch zu erkennen, dass die Liebe zum eigenen Ruf viele falsche Götter einschließt und völlig einnehmend werden kann. Die Seele, die die Liebe zu Ruf und Ansehen zu einem Gott macht, gibt die moralische Würde auf, um in den Augen der anderen gut dazustehen. Vielleicht nimmt sie falsche Tugenden an und will dadurch rechtschaffen, ja sogar heilig erscheinen. Sie macht sich die Liebe zu Geld, Macht oder Kontrolle als Mittel zu eigen, um andere zu beeindrucken. Sie ist durch ihr Augenmerk auf ihr physisches Aussehen abgelenkt und erkennt nicht, dass Ich nur in das Herz schaue.

In jedem Fall ist die Seele, wenn die Liebe zu Ruf und Ansehen für sie wichtiger ist, als Mir zu gefallen, in eine ungeordnete Eigenliebe eingetreten. Lasst daher alles hinter euch. Erfreut Mich und Ich werde euch alles geben, was ihr braucht. Die Wahrheit wird in eurem Herzen einen rechtmäßigen Platz haben, denn ihr werdet die falschen Meinungen anderer nicht fürchten. Was am meisten zählt ist das, was Ich von euch halte.“

30. Januar 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, das Neue Jerusalem ist in jedem Herzen lebendig, das in der Heiligen Liebe lebt. Ich bitte euch daher zu erkennen, dass diese Stätte eine Stätte des Neuen Jerusalem ist. Tröstet euch mit dieser Erkenntnis in diesen schwierigen Zeiten, nicht nur hier, sondern in der ganzen Welt.

Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

¹ Im Gegensatz zu einer armen Seele oder einem Heiligen. des Himmels, der ja auch anwesend sein könnte.

2. Februar 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: "Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um euch gute Nachrichten zu bringen – die Nachricht, dass Ich euer Leiden erleichtern werde, wenn ihr eure Kreuze annehmt. Wenn ihr das Kreuz, das im gegenwärtigen Augenblick in euer Leben kommt, annehmt, dann wird es euch zur Kraft und ist kein Kreuz mehr.

Lasst es zu, dass Ich in jedem gegenwärtigen Augenblick Mein Reich in eurem Herzen errichte, indem ihr auf die Göttliche Barmherzigkeit, die Göttliche Liebe und Meine Göttliche Vorsehung vertraut. Dann habt ihr euch auch dem Willen Meines Vaters für euch übergeben.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe."

5. Februar 2009

Monatliche Botschaft an alle Völker und Nationen

*(Diese Botschaft wurde in verschiedenen
Teilen gegeben)*

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: "Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Jesus: „ Ich komme noch einmal an diese gesegnete Stätte, um zu allen Menschen und Nationen zu sprechen. Meine Worte an euch sind Vollkommenheit und Rechtschaffenheit, Wahrheit und der Weg des Lichts. Hört mit eurem Herzen zu.

Die Probleme in der Welt heute sind nicht die Wirtschaft, Erderwärmung oder Überbevölkerung. Die Welt hat ein Problem, das, wenn es bereinigt wird, auch alle anderen Probleme beheben wird. Dieses zerstörende Hauptproblem befindet sich in den Herzen. Die Herzen heute nehmen das Gebot, Gott über alles zu lieben und den Nächsten wie sich selbst, nicht an. Dies, die Annahme der Heiligen Liebe, ist die Lösung, die die Welt sucht, aber nicht finden kann. Das Herz der Welt hat sich der Eigenliebe – einer falschen Gottheit – verschrieben; sie zieht heimtückisch die Seelen vom Licht der Wahrheit weg.

Es gibt in der Welt Menschen, die sich begeistert verschiedenen Formen der Eigenliebe zugewandt haben, wie z.B. dem Geld, der Macht, der Kontrolle

und der alles verzehrenden Liebe nach Ansehen und Anerkennung. Es gibt auch andere, die Götter anbeten, Götzen, die Gewalt, Terrorismus und eine extreme Unterwerfung der Frauen fördern. Solche Götter sind nichtig.

Ich erscheine hier, um den Schleier der Täuschung zu lüften, den Satan über das Herz der Welt gelegt hat. Sogar jene, die sich als Mein Eigen betrachten – und sogar jene, die Meiner Mutter geweiht sind – bekämpfen Mich hier. Vielleicht haben sie nicht nach der Wahrheit gesucht. Vielleicht haben sie ihre Herzen aufgrund von Eifersucht oder Stolz, der sich irriger Weise im Besitz der Gabe der Unterscheidung wähnt, nicht geöffnet. Ich sorge Mich um diese Seelen. Ich wünsche, dass jeder Feind durch Heilige Liebe gerettet wird. Ich möchte jedes Gewissen berichtigen. Ich wünsche, dass man nach der Demut des Herzens strebt, denn niemand kann ohne Demut ertragen, korrigiert zu werden.

Ich erinnere die ganze Menschheit noch einmal daran, dass ihr keine Kontrolle über euer Schicksal habt. Das Schicksal jedes Einzelnen und der ganzen Menschheit liegt im Willen Meines Vaters, der Heilige Liebe ist. Nehmt die Oberherrschaft der Heiligen Liebe – den Willen Meines Vaters - über euer Herz in jedem Augenblick an. Erst dann werdet ihr Frieden finden.

Das Ablehnen der Heiligen Liebe hat ständige Turbulenzen zur Folge. Alles, wofür die Menschheit nach Lösungen sucht – für Krankheiten, Hunger, Krieg, Terrorismus, finanzielle Probleme – bleibt solange ungelöst, solange die Menschheit gegen den Willen Gottes im eigenen Herzen kämpft. All diese Probleme sind Zeichen für einen Mangel an Heiliger Liebe im Herzen.

Durch die Bemühungen der Menschheit, im gegenwärtigen Augenblick in Heiliger Liebe zu leben, wendet sich der Wille Gottes dem Zustand der Menschheit gegenüber wohlwollend zu. Es ist aber immer der Göttliche Wille, der den Verlauf der Ereignisse für die ganze Menschheit fügt.

Wahrlich, Ich sage euch, wenn ihr Meinungen im Herzen hegt, die gegen die Heilige Liebe sind oder sie bekämpfen, dann seid ihr im Bund mit Satan. Heute biete Ich euch eine Wiedergutmachung an. Kehrt zum Weg des Lichtes und der Wahrheit zurück – dem Weg des Heils und dem Weg des Heiligen und Göttlichen Willens – dem Weg der Heiligen Liebe.

Ich erinnere euch daran, dass Ich Mich auf die zwei großen Gebote der Liebe und auch auf dieses Werk der Heiligen Liebe beziehe, wenn Ich von Heiliger Liebe spreche.

Mein Gebot, dass ihr „einander lieben sollt, wie Ich euch geliebt habe“, erklärt euch, wie ihr in Heiliger Liebe leben sollt. Somit gebe Ich euch [hier] keinen alternativen [oder neuen] Weg zum Heil.

Das Licht der Wahrheit erleuchtet den ganzen Himmel, denn im Himmel ist Mein Sieg vollkommen. Wie sehr sehne Ich Mich danach, die ganze Erde und auch jedes Herz mit diesem Licht der Wahrheit, das Heilige Liebe ist, zu erleuchten.

Meine Brüder und Schwestern, diese Weise der Lebensführung, zu der Ich euch rufe, nämlich die Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick zu üben, kann für manche Seelen einen Unterschied erkennbar machen, der über Leben oder Tod entscheidet. Deshalb flehe Ich euch an, wenn ihr an eure Heimatorte zurückkehrt, habt keine Angst, die lebendige Botschaft der Heiligen Liebe in eurem Leben und in eurer Umgebung zu **sein**.

Heute geben Wir euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

6. Februar 2009

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um der Welt zu helfen, den Wert eines tugendhaften Lebens zu erkennen. Jede Tugend hilft, wenn sie echt ist, das Königreich Gottes aufzubauen, sowohl im Herzen als auch in der Welt. Die Tugend ist kein Vorzeigegegenstand, d.h. die Seele, die versucht, demütig, geduldig oder gar heilig in den Augen anderer zu erscheinen, übt eine falsche Tugend.

Wenn eine Seele dazu gedrängt wird, eine Tugend zu üben, dadurch aber gute Arbeiten zerstört oder eventuell andere damit schädigt, dann ist dies ein Missbrauch und nur dem Namen nach eine Tugendübung. Wenn z.B. jemand gebeten wird, etwas vertraulich zu behandeln, dies aber in irgendeiner Form Leid oder Schaden für jemanden anderen bedeuten würde, oder wenn von jemandem im Namen des Gehorsams verlangt würde, guten Taten als schlecht darzustellen oder den Ruf eines anderen zu schädigen, dann wäre dies eine falsche Übung von Tugend.

Im Tugendleben ist die Heilige Liebe die Grundlage. Ihr Feind ist das Eigeninteresse. Haltet euch an diese Grundregel in eurem Herzen und ihr steht mit sicheren Beinen auf dem Weg des Lichtes und der Wahrheit.“

6. Februar 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, jede Seele muss in das Licht und die Wahrheit der Heiligen Liebe kommen, um das Heil zu erlangen. Erst dadurch wird Mein Sieg im Himmel und auf der Erde vollkommen. Es ist daher zwingend erforderlich, Meine Brüder und Schwestern, dass ihr die Botschaft der Heiligen und Göttlichen Liebe verbreitet, fördert und sie lebt. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

7. Februar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um euch den Weg zu beschreiben, auf dem die Tugend des Gehorsams zu einem nützlichen Werkzeug in der Hand einer Autoritätsperson wird. In der Tat wird Autorität missbraucht, wenn diese zu einem Mittel der Kontrolle wird. Gehorsam einer Autorität gegenüber muss durch die Tugend der Liebe ermutigt und praktiziert werden, nicht aus Angst vor Vergeltung, sondern mit einem Herzen voll Liebe. Falscher Gehorsam ist jener, der ohne Liebe im Herzen geleistet wird, und wo nur auf die Quelle geschaut wird, aus der die Anordnung kommt. Diese Art von Gehorsam ist leer und ohne Verdienste, so wie jede Tugend, die ohne Liebe geübt wird.

Gewalt wird im Namen des Gehorsams von hoher Autorität ausgeübt und erstickt oft den Geist und versucht, viele gute Arbeiten zu vernichten. Ich respektiere solche Kontrollversuche nicht. Ich bitte daher jeden Einzelnen, das Ergebnis der Gehorsamsübung in jedem gegenwärtigen Augenblick zu prüfen.“

8. Februar 2009

Andacht am Zweiten Sonntag – Gebet gegen die Abtreibung

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich wäre nachlässig, wenn Ich euch nicht sagen würde, dass Satan einen gezielten Plan hat, eine bestimmte Falle für jeden von euch, um euch vom Weg der Heiligen Liebe wegzuziehen. Seine Vorhaben sind geschickt getarnt und kommen oft im Kleid des Guten.

Aber, meine Brüder und Schwestern, ihr müsst vorsichtig sein. Wisst, dass Ich tief in Meinem Herzen einen besonderen Platz für jeden von euch habe – einen Platz, den keine andere Seele einnehmen kann – einen Platz, an dem Ich mit Sehnsucht auf euch warte. Arbeitet daran, dorthin zu kommen – macht es zu eurem Ziel.“

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

9. Februar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Der Geist des Friedens und der Geist der Freude kommen aus einem vertrauenden Herzen. Dies ist das Werk des Himmels. Ich habe dieses Werk bis jetzt erhalten und es in einem Meer von Kontroversen, Verleumdungen und Lügen vor dem Untergang bewahrt. Die Zukunft verheißt Hoffnung, nicht Niederlage. Jene, die dir helfen, erhalten auf jede Art Unterstützung. Meine Mutter trägt sie in Ihrem Unbefleckten Herzen. Diese großzügigen Seelen brauchen nur zu bitten und es wird ihnen gewährt.

9. Februar 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, lasst in keinem Moment des gegenwärtigen Augenblicks Zweifel zu, denn dies ist ein Geist, eine Versuchung des Bösen, der an eurem Vertrauen nagt und Mein Heiligstes Herz verwundet. Kommt zu Meiner Mutter, der Zuflucht der Heiligen Liebe, wenn Satan versucht, euch auf eine solche Weise anzugreifen und zu treffen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

13. Februar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Lasst nicht zu, dass Satan die Festung eurer Seele mit Angstgefühlen stürmt, denn damit zerstört er euren Frieden. Wenn er euren Frieden zerstören kann, dann seid ihr zerstreut und lasst in eurem Gebet nach.“

17. Februar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich sage euch, es gibt kein Bedürfnis des menschlichen Herzens, das Ich nicht im Voraus kenne. Selbst wenn ihr vergesst, um Kraft für jede Situation zu bitten, habe Ich euer Gebet erhört. Selbst wenn eine Seele in die Sünde fällt, habe Ich ihr bereits vergeben – sie muss sich Mir nur mit einem reuevollen Herzen zuwenden, um den Kreis der Vergebung zu schließen.

Meine Barmherzigkeit ist unerschöpflich. Ich gieße Gnade über Gnade in die Herzen, die sich hartnäckig der Eigenliebe hingeben, denn diese brauchen Meine Barmherzigkeit am meisten. Ich tröste jene, die Opfer der Bosheit geworden sind. Ich erniedrige immer die Stolzen und erhöhe die Niedrigen. Ich stärke die Tugend dort, wo sie geübt wird und gebe den Niedergedrückten neue Hoffnung.

Wenn all dies, was Ich gesagt habe, in der Gegenwart so großzügig geschenkt wird, warum kann die Menschheit Mir dann nicht in der Zukunft vertrauen?

18. Februar 2009

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um der Welt erkennen zu helfen, dass die Liebe das Fundament des Vertrauens ist. Die Liebe muss zuerst im Herzen sein, erst dann kann Vertrauen entstehen. Je tiefer das Fundament der Heiligen Liebe gründet, umso stärker ist das Vertrauen.

22. Februar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Seid nicht beunruhigt und macht euch keine Sorgen wegen irgendwelcher Umstände, Ereignisse oder Dinge, die jetzt geschehen. Alles – sogar die Zeit selbst – untersteht der Herrschaft des

Willens Meines Vaters. Vertraut daher alles Seiner allmächtigen Liebe, Barmherzigkeit und Seiner Vorsehung an. Auf diese Weise habt ihr Satan im gegenwärtigen Augenblick besiegt.

Kleidet euch in Armut des Geistes, denn dies gefällt Mir am besten. Alles andere, jede Eitelkeit oder äußerliche Schönheit vergeht wie ein Blatt im Wind. Wenn ihr Meine Gebote der Liebe haltet, werde Ich euch mit Meiner Liebe erfüllen – jetzt und in alle Ewigkeit. Liebt Meinen Vater, denn Er liebt euch und er sieht in euer Innerstes – in alles, was ihr seid und in alles, was Er sich wünscht, dass ihr es seid. Lebt ihm zur Freude.“

22. Februar 2009

Ökumenisches Gebet für die Einheit aller Völker

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, erkennt, dass jeder gegenwärtige Augenblick ein Geschenk ist, ein Geschenk von Gott Vater, und er enthält für jeden Menschen einzigartige und ganz persönliche Gelegenheiten, um tiefer in die Göttliche Liebe hineinzukommen. Jeder gegenwärtige Augenblick ist eine Gelegenheit zum Opfern, Beten und Üben der Tugend. Jeder gegenwärtige Augenblick bietet eine Gelegenheit, Mich mehr zu lieben.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

23. Februar 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, es gibt viele Aspekte dieses Werkes, die es wert sind beachtet und verbreitet zu werden. Natürlich sind die Botschaften wichtig, aber ebenso wichtig ist der Rosenkranz der Ungeborenen, den Ich sehr hoch schätze.“ [Jesus hält jetzt einen Rosenkranz der Ungeborenen in Händen]

Ihr solltet keine Kosten scheuen, weder an Zeit noch an Geld, um dieses wunderbare, gnadenreiche Sakramentale zu verbreiten, denn es rettet das Leben der unschuldigen Ungeborenen.

Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

24. Februar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Manche Leute verbringen ihr ganzes Leben im Faschingszustand. Diese umgehen stets die Fastenzeit, üben weder Buße für ihre Sünden noch betrachten sie das Geheimnis des Kreuzes. Denkt daran, Ich starb für jeden Einzelnen auch dieser Menschen, Ich liebe sie unsäglich. Da Satan sie durch vergängliche Vergnügen in einem fortwährenden Zustand der Zerstretheit hält, erkennen sie Meine Liebe nicht und erwidern sie auch nicht.

Betet und bringt Opfer, damit das Gewissen jener erschüttert wird und zur Wirklichkeit zurückfindet.“

27. Februar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Der Grund, warum Ich hierher komme und zu allen Menschen und Nationen spreche, der Grund, warum Ich Meine Mutter, Engel und Heilige hierher schicke, ist, dass Ich einen Bund der Heiligen Liebe zwischen Himmel und Erde schließen möchte.

Die Menschheit wurde geschaffen, um Gott zu kennen und Ihn zu lieben. Alles muss aus Seiner Heiligen und Göttlichen Liebe heraus fließen. Nur das, was aus Seiner Liebe kommt, ist in Meinen Augen verdienstvoll – daran ist nichts zu rütteln. Die Liebe in eurem Herzen macht den kleinsten Akt der Güte groß und unvergänglich.

Lauft nicht dem Vergänglichen nach. Denkt immer an den Bund, den Ich heute mit euch geschlossen habe – den Bund der Heiligen und Göttlichen Liebe.“

27. Februar 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch nochmals, euch in jedem gegenwärtigen Augenblick dem Willen Meines Vaters zu übergeben. Nehmt in Demut und Sanftmut

an, was der gegenwärtige Augenblick euch bringt, sei es das Kreuz, die Gnade, das Göttliche Eingreifen oder der Sieg.² Annehmen bedeutet sich hingeben, auf diese Weise öffnet ihr euch für alles, was Mein Vater von euch sehnsüchtig wünscht.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

1. März 2009 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ [Seine Wunden leuchten].

„Mein Bund der Göttlichen Liebe mit der Menschheit wurde unterschrieben und versiegelt mit Meinem Kostbaren Blut, das für die ganze Menschheit geopfert wurde. Von euch verlange Ich kein Blutopfer, sondern ein Herzensopfer. Dieser Bund mit der Heiligen und Göttlichen Liebe soll den Triumph des Vollkommenen Willens Meines Vaters, der das Ewige Jetzt ist, zum Sieg bringen.

Es ist ein Bund zwischen Himmel und Erde – ein Bündnis der Einheit und des Friedens, basierend auf Heiliger Liebe. Ihr könnt diesem Bündnis nur zugehören, wenn ihr in Heiliger Liebe lebt. Reinigt daher eure Herzen von allem Weltlichen, damit ihr diesen zwischen uns bestehenden Bund nicht brecht.“

2. März 2009 Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern. In diesen Zeiten der Verwirrung haltet euch an den Vereinten Herzen Jesu und Mariens fest. Haltet euch an die Heilige und Göttliche Liebe, denn das ist Gottes Wille für euch. Lasst diese allein eure Sicherheit in diesen Zeiten der Verwirrung sein.

Ich segne euch mit dem Segen der Göttlichen Liebe.“

5. März 2009 Monatliche Botschaften an alle Völker und Nationen (Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute komme Ich noch einmal, um zu allen Völkern und Nationen zu sprechen. Ich gebiete euch noch einmal, mit dem Herzen zuzuhören. Ich wende Mich nicht an den intellektuellen Stolz, sondern Ich bitte euch eindringlich, sanftmütig und demütig von Herzen zu sein.

Meine Brüder und Schwestern, sucht nicht eine falsche Einheit mittels eines gemeinsamen Währungssystems oder einer gemeinsam genutzten Waffentechnik oder deren Kenntnis. Diese Art von Einheit gibt eurem Herzen einen falschen Frieden.

Jede Nation wird erst aufblühen, wenn sie geeint ist, nicht wirtschaftlich oder militärisch, sondern in Heiliger Liebe; dann, erst dann werden alle durch die Liebe zu Gott und dem Nächsten einen echten und dauerhaften Frieden erleben.

Hütet euch vor falschen Religionen, die Götzen anbeten, um Suizid, Mord, Terror und die Unterdrückung von Frauen zu fördern. Solche Gruppierungen werden nicht vom Himmel geleitet, sondern von den Kräften der Unterwelt. Der eine wahre Gott ist ein Gott der Liebe. Seid vereint in Liebe – in Heiliger Liebe.

Ich sage euch, eine Nation, die das Wohlergehen der in den Randschichten lebenden Menschen in Gefahr bringt, wird keine Art von „Neue-Welt-Ordnung“ überstehen, sondern sie wird in ein immer größer werdendes Chaos fallen. Wenn ihr nicht zur Rettung der Ungeborenen und zu einem liebevollen, respektvollen Umgang mit den alten Menschen zurückfindet, dann werde Ich euch auch nicht retten und nicht für euch sorgen.

Viele Nationen sind dem falschen Gott der Gewinnsucht zum Opfer gefallen. Die Vergötzung des Aktienmarktes und die Gewinnsucht in all ihren Formen zersetzen die Moral. Sie sind Weg zur Degeneration (Verfall).

² Im englischen Original schwingt auch mit: *Nehmt an, was euch der gegenwärtige Augenblick im Kreuz, in der Gnade usw. bringt.* Jede Gnade ist nicht nur um ihrer selbst, sondern auch um einer Aufgabe willen gegeben. Das Kreuz ist zunächst dunkel und schwer. Indem es unserem Willen zuwider ist, ermöglicht es uns, unseren Eigenwillen aufzugeben, nach Gottes Willen Ausschau zu halten und eine Änderung einzuleiten. Eine schwere Krankheit kann uns zeigen, was in unserm Leben wirklich wichtig ist, und uns zu einer Neuorientierung verhelfen, die im Angesicht der Ewigkeit bestehen kann. Ein Datenverlust im Computer kann uns bewusst machen, dass wir etwas anders tun sollen, dass wir einen Plan ändern müssen. Allerdings gibt es auch Kreuze, die ausschließlich der Sühne dienen, mit Hilfe derer Gott Unglück verhindert, Gutes ermöglicht und Seelen rettet.

Setzt euer Vertrauen nicht in Vermögensanlagen oder in Bankkonten. Vertraut auf Mich. Ich betrüge euch nicht und lasse jene, die auf Mich vertrauen, nicht dem Ruin verfallen. Investiert in eure eigene persönliche Heiligkeit. Ich werde euch dabei unterstützen.

Satan führt dieses Land (USA) in eine Politik, die an den Grundfesten rüttelt. Viele andere Länder schließen Bündnisse, die nicht in der Liebe zu Gott und dem Nächsten gründen, sondern auf Angst und Kontrolle aufbauen. Die meisten Regierenden sind für die Wahrheit nicht offen und wollen nicht wissen, wo sie in den Augen Gottes stehen oder welchen Schaden viele ihrer politischen Entscheidungen verursachen. Der Abgrund zwischen dem Herzen Meines Vaters und dem Herzen der ganzen Menschheit weitet sich.

Ungeordnete Eigenliebe ist heute die Wurzel aller Übel in der Welt. Diese ungeordnete Eigenliebe ist zu einem eigenen Gott geworden, einem Gott, der Regierungen, Wirtschaft und Kirchenführer vereinnahmt und gute Projekte ihrer Mittel beraubt. Das Gute wird fehlgeleitet und entartet zum Übel des eigensüchtigen Gewinns. Es werden Gesetze erlassen, die das Böse schützen. Das Gewissen orientiert sich an den Lügen Satans. Meine Kleinen, die die Wahrheit sagen, werden verlacht und ihre Rechtschaffenheit verspottet.

Aber bei all dem ist Mein Herz die Richtschnur für alle, die glauben. Fürchtet euch nicht. Ich bin bei euch und Ich helfe euch, euer Kreuz zu tragen.

Meine Brüder und Schwestern, wie dankbar bin Ich für jeden Funken Liebe, den ihr für den Willen Meines Vaters im Herzen tragt. Wie dankbar bin Ich, wenn ihr eure Anliegen dem Willen Meines Vaters übergebt und vertrauensvoll auf Seine Antwort wartet. Mit Dankbarkeit schaue Ich auf euch, wenn ihr Mich am Kreuz liebt. Übergebt alles und erwartet den Willen Meines Ewigen Vaters, denn das freut Mich am meisten.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

6. März 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, habt keine Angst, wenn eine Tugend geprüft wird. Denkt immer daran, dass die Prüfung die Gelegenheit ist, die Tugend zu leben. Wenn euer Tugendleben sich vertieft, dann erwartet, dass die Prüfungen sich vermehren und vergrößern. Bittet Meine Mutter oder Mich um Hilfe und wir werden euch beistehen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

7. März 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bitte euch heute zu erkennen, dass Satan sich in großen und vertrauenswürdigen Organisationen breit gemacht hat. Wisst daher, dass es nicht genügt zu sagen oder zu glauben, jemand sei vertrauenswürdig, weil er zu dieser oder jener Gruppe gehört, weil er ein hohes Amt bekleidet oder eine bekannte und bewährte Organisation leitet. Heilige Liebe³ soll der Lackmus⁴ sein für alle Menschen und alle lang bestehenden und bekannten Organisationen. Die Heilige Liebe ist die Wahrheit und alles, was der Heiligen Liebe entgegensteht, ist eine Lüge Satans.

Wenn eine Person oder eine Organisation nicht in Heiliger Liebe lebt, dann kümmert euch nicht weiter um sie, denn sie haben das Vertrauen nicht verdient. Seid nicht überrascht, wenn ihr feststellt, dass Satan in die Regierungen, sogar in die Vereinten Nationen selbst eingezogen ist. Die Kirche ist durchsetzt von Liberalen, die die Tradition verwischen.

Wenn die Heilige Liebe im Herzen einer Gruppe, einer Ideologie oder Nation nicht lebendig ist, dann gewinnen Verwirrung und Konflikte die Oberhand. Das Gute wird mit Hindernissen überschüttet und die Gerechtigkeit leidet. Deshalb müsst ihr euch an Unsere Vereinten Herzen klammern und euch hinter den Schutzschild der Wahrheit des Hl. Erzengels Michaels stellen. Beunruhigt euch nicht darüber, ob jemand glaubt oder nicht. Geht einfach im Glauben weiter. Die Wahrheit ist niemals falsch – Heilige Liebe ist niemals falsch. Fasst Mut durch diese Worte.“

8. März 2009

Öffentliche Erscheinung

³ Jesus bezieht sich bezüglich der Heiligen Liebe hauptsächlich auf die zwei großen Gebote – Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst zu lieben – als Erfüllung des Evangeliums (siehe Matthäus 22,34-40). Jesus bezieht sich hier nicht nur auf die Werke der Heiligen Liebe, sondern auf die Tatsache, dass alle Menschen und alle altbewährten Organisationen (einschließlich der Werke der Hl. Liebe) die Grundregeln der Heiligen Liebe befolgen müssen.

⁴ Lackmus, pflanzlicher Farbstoff. Mit Lackmus lassen sich Säuren und Basen in einer Lösung bestimmen. Säuren färben blauen Lackmus rot, Basen färben roten Lackmus blau.

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich bitte euch zu erkennen, welch großen Schaden die Sünden der Zunge verursachen können. Wenn die Zunge nicht von Heiliger Liebe geleitet wird, dann kann sie den Ruf anderer in Gefahr bringen. Dies kann das Wohlergehen von Regierungen, von Berufungen und Ehen – ja, jeden Lebensstand betreffen und beeinträchtigen. Jeder Mensch hat ein Recht auf Wahrung seines guten Rufes und auf Achtung durch seine Mitmenschen.

Der Ruf sollte jedoch nicht – auch wenn er berechtigterweise gewahrt werden soll – zu einem Götzen werden. Dies kann passieren, wenn die Seele eine zu große Bedeutung darauf legt, was die anderen von ihr denken. Sie verteidigt sich, manchmal sogar bis zu dem Punkt, wo sie die Wahrheit beugt.

Verteidigt immer die Wahrheit, selbst wenn ihr damit euren Ruf riskiert.“

8. März 2009
Zweiter Sonntag –
Andacht gegen die Abtreibung

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, in diesen Tagen – während dieser Fastenzeit – wünsche Ich sehr, dass Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit in euren Herzen lebendig wird. Vergebt einander in Liebe. Bringt kleine Bußübungen und Opfer für jene, die euch im Verlauf eures Lebens verletzt haben. Ich werde euch und euer Leben dafür segnen, so wie Ich euch jetzt mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe segne.“

9. März 2009
Öffentliche Erscheinung

Ich sehe eine große Flamme. Wiederum höre ich die Stimme Gott Vaters. Er sagt: „Ich bin, der Ich Bin – das Ewige Jetzt.“

Wie kommt es, Meine Tochter, dass die Menschheit auf alle anderen Stimmen hört, nur nicht auf Meine? Vor kurzem haben die meisten in deinem Land ihre Uhren umgestellt, damit sie gemäß der Vorschrift die gleiche Zeit haben. Ich jedoch gebe der Menschheit Zehn Gebote, die sie befolgen soll, um das ewige Heil zu erlangen. Diese werden aber mit den Füßen des Eigennutzes und Hochmutes zertrampelt.

Ein erbärmliches Beispiel für das, wovon Ich spreche, ist das neue Gesetz, das euer Präsident unterschrieben hat, das die Embryonen-Stammzellenforschung erlaubt. Eines Meiner Gebote heißt: „Du sollst nicht töten!“ Meine Gesetze verändern sich nicht nach Lust und Laune der Führer oder um Beliebtheit zu gewinnen. Das ewige Ziel jener, die offen Meine Gesetze brechen, verändert sich ebenfalls nicht, außer sie suchen reuevollen Herzens Meine Barmherzigkeit.

Menschheit! Trachte danach, dich mit Meinem Göttlichen Willen abzustimmen! Dies ist deine Lösung für alle Probleme.“

9. März 2009
Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute Abend habe Ich Meine Mutter gebeten, mit Mir zu kommen und Mich zu diesem Ort der Gnade zu begleiten, aber Sie weint wegen der Gottlosigkeit eurer Nation. Tröstet Sie.

Betet und opfert diese Woche für die vielen, die vom Geist des Zweifels bedroht sind. Bitte erkennt, dass das ungeordnete Eigeninteresse die Tugend schwächt. Hütet euch daher immer davor.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

10. März 2009
Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Der Wohlstand eures Landes gab euch ein Gefühl der Sicherheit und nun, da das Wirtschaftssystem versagt, gibt es unter den Menschen ein allgemeines Unsicherheitsgefühl. Dies ist die Folge, wenn das Vertrauen eher in Menschen und materielle Güter gesetzt wird anstatt in Gott, auf dessen Fundament eure Nation einmal gegründet wurde.

Ich kann euch nur sagen, **wo** der Irrtum **liegt**. Ich kann ihn aber nicht korrigieren. Die Herzen müssen sich durch den freien Willen der Wahrheit der Heiligen Liebe zuwenden. Jedes Relativieren Meiner Gebote der Liebe wird von Satan inspiriert. Ihr könnt von daher mit Gewissheit die Schwere verstehen, die bei jedem Auslöschen von Leben in jedem Lebensabschnitt – von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod, zu wirken beginnt. Der menschliche Embryo ist Leben und darf nicht für wissenschaftliche Forschung oder aus irgendeinem anderen Grund zerstört werden.

Jedes Leben, das unerlaubterweise genommen wird, beeinflusst die ganze Welt. Jedes Leben wurde aus einem bestimmten Grund gegeben. Ich trage für jeden Einzelnen eine besondere Bestimmung in Meinem Herzen. Jeder gelebte gegenwärtige Augenblick gehört dem Einzelnen ganz alleine. In jedem gegenwärtigen Augenblick bekommt er die Gnade, ein Heiliger zu werden, Hindernisse zu überwinden, Seelen zu retten, zu beten und zu opfern für die Bekehrung der Welt, jene zurechtzuweisen, die im Irrtum sind und sein eigenes Heil zu gewinnen. Jeder gegenwärtige Augenblick bringt ihn entweder näher zu Mir oder entfernt ihn weiter von Mir. Niemand hat das Recht, einem anderen auch nur **eine** Gelegenheit irgendeines [Gegenwart gewordenen] Augenblickes zu rauben. Wenn er es doch tut, fordert er Meine Gerechtigkeit heraus.

Der Demütige erkennt die Wahrheit leicht.“

13. März 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

In jedem gegenwärtigen Augenblick muss die Heilige Liebe das sichere Gefäß sein, das jede Tugend beinhaltet. Wenn die Heilige Liebe auf irgendeine Art in Gefahr gebracht wird, dann werden die Tugenden geschwächt. Sie beginnen, durch die Risse im Gefäß der Heiligen Liebe zu verschwinden. Dies ist natürlich das Ziel Satans, er greift die Seele auf diesem Weg an. Wenn es ihm gelingt, die Heilige Liebe im Herzen zu gefährden, dann verursacht er damit einen Bruch zwischen Meinem Herzen und dem Herzen der angegriffenen Seele.

Ich lade euch daher ein zu erkennen, dass, auf der Ebene der Welt, jeder Mangel an Heiliger Liebe Meine Beziehung zur Menschheit schwächt. Weitert nicht den Abgrund zwischen Himmel und Erde, sondern stärkt die Brücke zwischen der Menschheit und ihrem Schöpfer, indem ihr über die Heilige Liebe in eurem Herzen in jedem Augenblick wacht.

13. März 2009

Zweiter Freitag im Monat – Gebet für die Priester

Der Hl. Johannes von Vianney erscheint. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“
(Danach wird eine persönliche Botschaft für Maureen gegeben).

„Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt (und ich sage euch dies mit großer Traurigkeit), dass viele Priester ihre Berufung aufgrund der Verlockung der Welt und der Sünde aufgegeben haben. Es ist daher zwingend notwendig, dass ihr täglich für die Priester betet; opfert für sie, dass sie angesichts der Versuchung gestärkt werden. Sie müssen zu einem einfachen Leben zurückkehren und dürfen sich nicht von den Dingen der Welt, von Macht, Geld oder Kontrolle anziehen lassen.

Ich gebe euch heute Meinen priesterlichen Segen.“

16. März 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr die Einheit und Harmonie mit dem Göttlichen Willen sucht, dann müsst ihr euch den Geboten der Liebe hingeben, denn darin liegt euer Friede, eure Sicherheit und eure Einigung mit Gott und untereinander. Seid nicht überrascht über den Tumult und die Kriege überall, denn dies ist ein Hinweis darauf, dass so wenige sich der Heiligen Liebe wirklich hingegen haben.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

18. März 2009

Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, die Zeit ist ein besonderer Bestandteil dieser Welt. Sie kann ein Segen oder ein Hindernis in jedem gegenwärtigen Augenblick sein. Immer aber, wenn das menschliche Herz sich der Heiligen Liebe im gegenwärtigen Augenblick anvertraut, benutzt Gott diesen Augenblick, um Seelen näher an Sich zu ziehen.

Auf dem Grundstück hier werden viele Gnaden in jedem Augenblick über Meine Kinder ausgegossen. Manche erhalten eine Herzensschau – eine Erleuchtung des Gewissens – während sie hier sind. Andere erhalten diese große Gnade zu einer späteren Zeit, nachdem sie diese Gebetsstätte wieder verlassen haben. Allen, die hierher kommen, verspreche Ich jedoch die Gnade, diese Gewissenserleuchtung anzunehmen, wenn sie ihnen geschenkt wird. Wenn ihre Herzen offen sind, wenn sie nicht angesichts ihrer Fehler aus Furcht sterben, dann nehmen sie die ganze Selbsterkenntnis an, die ihnen gegeben wird.

Mein Sohn gestattet Mir heute zu kommen, kurz vor dem Festtag des guten Heiligen Josef, um euch diese Dinge mitzuteilen.

Mache dies bitte bekannt.“

20. März 2009

Öffentliche Erscheinung

Heute sagte mir Jesus nach der Hl. Kommunion: „Das Werk ist wie eine Blume im Frühling, die sich – zum Himmel empor gerichtet – in voller Blüte öffnet. Die Wurzeln dieser ‚Blume‘ sind die Botschaften selbst. Der Stiel wäre das physische Antlitz des Werkes in der Welt – Gebäude, Seen, Land usw. Die Blätter sind all die Wunder. Die wunderschöne Blüte besteht aus den Seelen, die sich durch dieses Werk Gott zuwenden. Jedes Blütenblatt ist eine solche Seele.“

20. März 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ [Beide nicken zu den anwesenden Priestern hin und Jesus segnet sie.]

Jesus: „Ich wünsche, dass ihr euch hingebt an alles, was der gegenwärtige Augenblick enthält, und annehmt, was immer euch Gott schickt, denn auf diese Weise könnt ihr in Harmonie mit dem Willen Meines Vaters leben. Dies ist der Weg echter Heiligkeit durch die Demut des Herzens.

Heute Abend segnen Wir euch mit dem Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

22. März 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Alle Aspekte der Welt werden heutzutage immer mehr polarisiert – das Gute gegen das Böse. Es ist so in den Regierungen, in der Wirtschaft, in der Medizin, bei der Kleidung und auf dem Unterhaltungssektor. Satan ist es gelungen, das Bewusstsein der Welt derart abzustumpfen, dass nur eine Minderheit erkennt, was überall um sie herum geschieht. Jene, die die Handschrift Satans erkennen, leiden sehr, da sie sehen, wie er anscheinend mühelos und ungehindert Fuß fasst.

Ich komme heute, um euch zu bitten, jeden gegenwärtigen Augenblick in das Unbefleckte Herz Meiner Mutter zu legen. Jeder Sieg, groß und klein, kommt durch Ihr Herz, das Heilige Liebe ist. Durch Ihr Herz geschieht Versöhnung. Alle Probleme des Mittleren Ostens zeigen das Innerste Satans. Die Lösung für diese Probleme und der Sieg über das Böse zeigen sich hier an dieser Erscheinungsstätte. Deshalb empfinden die Menschen, die hierher kommen einen himmlischen Frieden – den Frieden des Herzens Meiner Mutter.

Kein gegenwärtiger Augenblick kann zurückgeholt werden. Wenn er vorbei ist, ist er für immer vorbei. Übergebt daher jeden gegenwärtigen Augenblick dem Frieden des Herzens Meiner Mutter – der Heiligen Liebe. Dies ist die Lösung und der Sieg. Wenn jedes Herz dies tut, dann habt ihr Frieden in der Welt. Die Wahrheit wird erkannt und gelebt werden. Ihr werdet im Sieg des Neuen Jerusalems leben.

23. März 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich wünsche, dass die Leute, wenn sie zu Mir an dieser Erscheinungsstätte kommen oder die Botschaften außerhalb dieser Stätte lesen, dies mit Selbstbeobachtung und Offenheit tun, damit sie erkennen, was sie persönlich betrifft. Jedes Mal, wenn jemand hierher kommt oder die Botschaften liest, geschieht dies durch die Einladung Meiner Mutter. Wer nicht offen für Selbsterkenntnis ist – sei es bei der Wallfahrt hierher oder beim Lesen der Botschaften – wird nicht tiefer in Mein Herz oder in das Herz Meiner Mutter, die Heilige Liebe, eintreten.

Nachfolgend die schlechten Früchte, die Satan bestrebt ist, in die Herzen jener zu säen, die nicht an den Auftrag des Himmels hier glauben. Es ist der Stolz – der Vater aller Sünde und der Feind der Heiligen Liebe. Stolz bringt und nährt alles andere: Die scheinbare Gabe der Unterscheidung, d.h. das Urteilen, Eifersucht, Verleumdung, üble Nachrede, Nichtvergebenkönnen, was zu Verbitterung, Verachtung und Uneinigkeit führt. Wundert euch nicht, dass böse Kräfte sich gegen den Ruf des Himmels zur persönlichen Heiligkeit vereinen.

Mein Werk hier trägt jedoch gute Früchte der Heiligen Liebe – Demut, Friede, Einheit, Weisheit, Wahrhaftigkeit in Gedanken, Worten und Werken, die echte Gabe der Unterscheidung der Geister und ein sanftes Gemüt. Heute appelliere Ich an jene, die in die Umklammerung des Bösen geraten sind, zu erkennen, auf welchem Weg sie gehen. Bekämpft nicht aus Stolz die Pläne des Himmels hier. Schaut in Demut in euer eigenes Herz, denn Demut ist die Wahrheit selbst. Satan will euch glauben machen, dass das Werk falsch ist, damit ihr nicht den Weg des Irrtums erkennt, damit ihr nicht erkennt, dass ihr auf dem falschen Weg geht. Dieser schlechte Weg fördert nicht die Vollkommenheit der Heiligen Liebe in euren Herzen – Ich tue dies. Der schlechte Weg gibt euch ein falsches Gefühl von Wohlbefinden, während ihr mit dem Finger auf dieses Werk, auf ihre Botschaften und die Botschafterin zeigt.

Ich habe euch heute die Wahrheit gegeben. Öffnet eure Herzen und betet um die Demut, sie anzunehmen.“

23. März 2009

Andacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, das einzige in diesem Leben, das nicht vergänglich ist und vorübergeht, ist die Heilige Liebe, die ihr im Herzen habt. Sie ist das Maß, mit dem Ich euch betrachte und messe. Klammert euch daher nicht an den Ruf, an physisches Aussehen, Geld oder Macht. Ich bin nicht in diesen Dingen sondern in einem Herzen, das in Heiliger Liebe lebt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

25. März 2009

Fest der Verkündigung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Niemand kann Leben zerstören im Namen Gottes, der alles Leben schafft. Satan ist im Herzen jedes Terroristen – sogar in jenen, die derart getäuscht sind, dass sie glauben, direkt in den Himmel zu kommen, wenn sie sich selbst und mit sich selbst auch andere töten.

Satan ist in den Herzen jener, die um ihres eigenen Vorteiles willen lügen und betrügen. Sie investieren in ihre eigene Zerstörung.

Die Welt wird für ihre Probleme solange keine Lösung finden, bis die Kinder Gottes wieder zu den Regeln des Erfolges zurückfinden, die Mein Vater ihnen gegeben hat – zu den Zehn Geboten.

Wenn ihr betrübt seid wegen jener, die gegen dieses Werk sind, dann denkt daran, wie traurig der Ewige Vater ist wegen der großen Zahl derer, die sich gegen Ihn wenden.

Ich rufe heute hier die Seelen zur Göttlichen Liebe – zur Barmherzigen Liebe – denn durch Meine Barmherzigkeit wurde den Seelen dieses Werk und die Gnade umzukehren geschenkt.

Heutzutage haben die Menschen keine Achtung mehr vor dem Kleinsein. Demut ist keine ersehnte Tugend mehr. Je kleiner und kindlicher ihr werdet, umso ähnlicher seid ihr dem Herzen Meiner Mutter, so wie der Erzengel Gabriel Sie an diesem heutigen Festtag [Mariä Verkündigung] angetroffen hat. Je kleiner ihr werdet, umso größer in Meinem Herzen seid ihr. Je kleiner ihr werdet, umso mehr verliert ihr den Blick auf euch selbst und ihr ersehnt Mich in jedem gegenwärtigen Augenblick.

26. März 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

[Jesus gibt Maureen eine persönliche Botschaft, besonders betreffs des Weges, den die Welt heutzutage geht und über die Bedeutung der Bekanntmachung der Botschaft der Heiligen Liebe an alle Völker und Nationen].

Maureen fragt: „Wirst Du weiterhin am 5. jeden Monats kommen⁵?“

Jesus: „Ich werde häufiger zu allen Völkern und Nationen sprechen, was eine noch größere Gnade bedeutet. Dafür werden wir uns nicht mehr [nur] am 5. des Monats treffen. Ich wünsche, dass die Menschen die laufenden, täglichen Botschaften beachten und leben. Von Zeit zu Zeit werden Meine Mutter oder Ich besondere Erscheinungen an bestimmten Festtagen ankündigen, und zwar rechtzeitig, so dass die Menschen hierher kommen können. Der 5. Mai [**Festtag**: Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe] wird immer ein solcher Tag sein.

26. März 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bin Ich hier, um mit euch über die aktuelle Lage in der Welt zu sprechen. **Ich kann solche Botschaften nicht mehr länger auf den 5. des Monats beschränken.** Die Zeit ist kritisch und ihr steht an einem Wendepunkt. Das Bewusstsein dieses Landes und der ganzen Welt ist gefährdet und der Realität gegenüber abgestumpft. Unwahrheiten werden nicht angefochten.

Ich bin traurig, dass die Verfassung dieses Landes keine lebendige Grundlage eurer Regierung mehr ist. Die Verfassung hat nicht mehr das letzte Wort bei der Gesetzgebung. Sie besteht nur noch auf dem Papier. Jene, die nicht in Heiliger Liebe leben, haben gezielt eine solche Situation herbeigeführt. Die Stimmen jener, die das Böse bei den Machthabern erkennen, können über dem Getöse der Finanzkrise nicht gehört werden.

⁵ Jeden 5. des Monats wurden seit vielen Jahren Botschaften an alle Nationen überbracht.

Diese weltweite Wirtschaftskrise wurde durch Werkzeuge Satans verursacht, die nicht auf das Wohlergehen der Menschen schauen, sondern nur nach Macht, Kontrolle und ihrem eigenen Wohl trachten.

Bald werdet ihr sehen, dass die Welt von einigen wenigen Diktatoren beherrscht wird. **Euer Land wird sich einer solchen Vorherrschaft mit seiner eigenen Anarchie anschließen.** Es hat jetzt begonnen. Wahrlich, Ich sage euch, die Welt kann nur durch Heilige Liebe zur Einheit finden – der Liebe zu Gott und dem Nächsten. Eine Einheit nur in der Wirtschaft oder Gesetzgebung ist eine falsche Einheit.

Diese Krise ist nicht wie andere Krisen, mit denen euer Land konfrontiert wurde, denn sie erschüttert eure Nation in den Grundfesten. Wenn die Mehrheit erkennt, was passiert ist, wird es nicht mehr möglich sein, die Freiheiten wieder zu gewinnen, die man einst hatte. Es ist kein Versehen, dass dieses Werk hier existiert, es ist auch kein Zufall, dass Ich dieses Werk angesichts aller Kontroversen aufrecht erhalten habe. Diese Botschaften zeigen den Weg, [der in den Abgrund führt,] auf den Satan die Welt zieht. Sie sind ein Weckruf für das Bewusstsein der Welt. Mache dies bekannt.“

27. März 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, im Advent habe Ich euch gebeten, eure Herzen für Meine Ankunft vorzubereiten, so als wären sie kleine Krippen, um Mich aufzunehmen und willkommen zu heißen. Jetzt in dieser Fastenzeit bitte Ich euch, Mein Kreuz auf eure Herzen prägen zu lassen. Liebt Mein Kreuz und macht dadurch alle eure Opfer verdienstvoll, auch wenn sie noch so klein sind.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

28. März 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Warum fürchtest du dich, o Menschenkind? Die aktuellen Ereignisse sind für euch keine Bedrohung, wenn ihr in der Heiligen Liebe lebt, Meinen zwei großen Geboten. Ich habe euch zu einer heiligen Nation geformt und euch vor Anarchie und Chaos und ausschweifenden politischen Ereignissen bewahrt. Aus dieser Nation soll eine Festung der Hoffnung hervorgehen. Die Zeit ist gekommen, da ihr erkennen sollt, dass eure (eigentliche) Staatsangehörigkeit im Himmel ist. Lasst auf Erden eure Herzen eins sein mit Unseren Vereinten Herzen.

Diese heilige Nation hat eine stabile und solide Verfassung – das Gesetz der Heiligen Liebe. Diese Nation hat ihre Wirtschaft auf Meiner Vorsehung gegründet und diese lässt euch nicht im Stich.

Freut euch daher und fürchtet euch nicht. Keine Revolution kann das stürzen, was Ich jetzt eingesetzt habe, denn diese heilige Nation ist in den Herzen. Die Grenzen dieser Nation gehen von einem Horizont zum anderen und vom Himmel zur Erde. Sie wird nicht zerfallen, sondern sich siegreich erheben, wenn Ich wiederkehre. Geduldige Hoffnung ist eure Flagge, tragt sie in eurem Herzen. Der Friede, den sie euch bringt, wird euch einander gegenseitig in der Menge erkennen lassen.

Lasst euch daher nicht fesseln von der Angst vor der Zukunft und davor, was sie euch bringen wird. Entfesselt eure Herzen mit dem Schlüssel der geduldigen Hoffnung und des Vertrauens in Mich.“

30. März 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Liebes Kind, es ist wichtig, dass Meine Worte an dich betreffs einer heiligen Nation in ihrer Einfachheit verstanden werden. Die heilige Nation, auf die Ich Mich beziehe, schließt alle ein, die im Geist der zwei großen Gebote leben – die Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst lieben. Dies schließt natürlich die Bruderschaftsmitglieder ein, gilt jedoch nicht ausschließlich für die Bruderschaft. Sie schließt alle ein, die Meinen Geboten der Liebe folgen.

Es ist eine universale Nation, die vom Feuer der Göttlichen Liebe verzehrt wird und daher von der Macht des Heiligen Geistes getrieben wird mit dem Ziel, Seelen zu retten. Ihre Macht ist Gebet und Opfer und das Kleinsein im Geist. Sie befinden sich jenseits von politischem Heldenmut oder Ehrgeiz. Jene, die so leben, fühlen sich durch die Ereignisse in der Welt nicht bedroht, denn ihre wahre Heimat ist der Himmel.“

30. März 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, macht euch weiterhin ganz klein, damit ihr durch das enge Tor passt, das zur Göttlichen Liebe, zu Meinem Herzen, führt. So viele in der Welt lieben nur sich selbst – z.B. die Gesetzgeber, jene in den Regierungen und in den Medien. Sie haben den Bezug zu dem verloren, was wirklich zählt, nämlich ihr Heil.

Deshalb sage Ich euch, wenn ihr euch in Meinen Augen klein macht, dann seht ihr dieses Ziel ganz klar in jedem gegenwärtigen Augenblick.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

2. April 2009

Der Himmel spricht zum Herzen der Welt

(Besonders über den Weg, den die Welt heute geht)

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich bitte alle zu erkennen, dass Satan die Weltwirtschaft manipuliert, um damit die Länder zu zwingen, sich unter der ‚Einen-Welt-Ordnung‘ zu vereinen. Er weiß, dass der einzige Weg, die Vereinten Staaten vollkommen unter seine Kontrolle zu bringen, über den Verlust der wirtschaftlichen Grundlage geht.

Weiter bitte Ich euch zu erkennen, dass jene Nationen, die Gott nicht in das Zentrum ihrer Herzen stellen, am leichtesten scheitern. Wenn den Bemühungen des Menschen mehr vertraut wird als dem Göttlichen Plan, wenn die Wirtschaft wichtiger ist als der Wille Gottes, dann hat Satan den Vortritt und der Weg des Versagens und des Unglücks macht sich breit.

Diese Nation (USA) war erfolgreich am Anfang, denn Gott war damals in ihrer Mitte; heute ist dies nicht mehr der Fall. Ich rufe euch auf, zur Liebe zu Gott und dem Nächsten zurückzukehren, so dass Ich zu euch kommen und euch beistehen kann. Böse Verschwörungen blühen auf wie die Blumen im Frühling. Euer Land ist nicht mehr vereint in den Bemühungen um Sicherheit.

Ihr müsst beten, dass die Führer eures Landes sich aktiver gegen die Bedrohung der nationalen Sicherheit stellen. Sich mit dem Feind anfreunden, ist keine gute Entscheidung, wenn dieser Feind keine Freundschaft will. Dort, wo Religion Hass und Feinseligkeit diktiert, ist es klüger, für die Feinde zu beten anstatt in Naivität Freundschaft mit ihnen zu suchen, während das Böse sich durch die Hintertür einschleicht.“

3. April 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, dieses Land (USA) ist ähnlich wie ein Baum, der Zweig für Zweig beschnitten wird, bis er seiner ursprünglichen Form kaum mehr gleicht. Der Baum mag versuchen, seine ursprüngliche Gestalt wieder anzunehmen, er lässt vielleicht neue Zweige wachsen, aber er wird niemals wieder seine majestätische Pracht erlangen, die er einmal hatte.

Meine Brüder und Schwestern, ihr müsst erkennen, dass Meine Barmherzigkeit vor Meiner Gerechtigkeit zur Erde kommt. Habt daher keine Angst, mit reuevollem Herzen zu Mir zu kommen. Ich will euch in ein Muster der Göttlichen Liebe umgestalten.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

3. April 2009

Der Himmel spricht zum Herzen der Welt

(Besonders über den Weg, den die Welt heute geht)

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Das Böse ist in der heutigen Welt zu einer dominierenden Kraft geworden, weil das Herz des Menschen mit dem Herzen Gottes nicht eins ist. Satan benutzt menschliche Emotionen und psychologische Schwächen, um Kontrolle über die Seelen zu gewinnen. Er benutzt ganze Länder, um die Herrschaft des Antichristen voranzutreiben. Fürchtet euch jedoch nicht, hier an dieser Stätte errichte Ich eine Arche der Wahrheit. Sie wird dem Bösen nicht erliegen.“

5. April 2009

Der Himmel spricht zum Herzen der Welt

(Besonders über den Weg, den die Welt heute geht)

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

In diesen Zeiten der Prüfung erkennt, dass Meine Barmherzigkeit euer Schutz und eure Zuflucht ist. Die Führer der Welt müssen in Einklang mit dem Gesetz der Heiligen Liebe regieren oder ihre Politik wird zusammenbrechen. Die Welt darf nicht in ihrer Gesamtheit nur einem Führer unterstehen, sondern sie soll im Geist der Heiligen Liebe vereint sein – wobei jedes Land seine eigene Identität behält, aber alle zum gemeinsamen Wohl zusammenarbeiten.

Heute wird der moralische Zerfall gesetzlich geschützt. Terrorismus wird als ein Ausdruck des Glaubens betrachtet. Das menschliche Leben ist insgesamt zu einem verhandelbaren Thema geworden. Die kindliche Unschuld wird bereits in einem frühen Alter durch Habgier geraubt. Dies gilt für die ganze Welt.

In vielen Bereichen der menschlichen Existenz ist die Wahrheit kaum mehr erkennbar; aber in diesem Werk zielt die ganze Blickrichtung auf die Wahrheit der Heiligen Liebe. Diese ist nicht verhandelbar. Sie ist der Wille Meines Vaters.“

5. April 2009 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Manche Menschen – viele Menschen – sind in ihren Meinungen gefangen. Was den Auftrag des Himmels hier betrifft, so sind es irriige Meinungen und Falschinformationen, die die Herzen in die Irre führen und sie von der Heiligen Liebe fernhalten. In diesem Zusammenhang spreche Ich nicht so sehr von der Erscheinungsstätte, sondern von der Botschaft der Heiligen Liebe, die heilsam und erlösend ist.

Die Welt im Allgemeinen kann sich nicht ändern, solange die Herzen nicht den Wert des Lebens in Heiliger Liebe erkennen. Satan überzeugt die Seelen, dass die Heilige Liebe keiner Mühe wert ist. Jeder, der Seelen von der Heiligen Liebe, dem Werk und den Botschaften abrät, muss dies Mir gegenüber verantworten. Niemand kann sich dem letzten Gericht entziehen oder herauslügen. Schaut mit einem offenen Herzen für die Wahrheit darauf, was der Himmel hier tut, und nicht mit einem Herzen voller Eifersucht. Ich handle so, wie der Vater es will – nicht so, wie ihr es vielleicht gerne hättet.“

5. April 2009 Der Himmel spricht zum Herzen der Welt (Besonders über den Weg, den die Welt heute geht)

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Vor einigen Wochen habe Ich darum gebeten, dass es keine Gebetsversammlung mehr am 5. des Monats geben soll. Der Grund dafür ist folgender. Die Heilige Liebe kann nicht in Grenzen oder gewisse Ablaufpläne eingebunden werden. Die Heilige Liebe muss sich über alle Länder verbreiten und in den Herzen allgegenwärtig sein. Was heute in den Herzen und in den Nationen stattfindet, bedarf einer erläuternden Führung und einer vom Himmel gegebenen Neuausrichtung, nicht nur einmal pro Monat, sondern immer dann, wenn Korrektur notwendig ist.

Da diesen Botschaften der Heiligen Liebe keine Grenzen gesetzt werden können, ermutige Ich alle, die es hören – alle, die zuhören – macht sie bekannt.“

6. April 2009 Der Himmel spricht zum Herzen der Welt (Besonders über den Weg, den die Welt geht)

Es erscheint eine große Flamme vor mir, aus der der HI. Erzengel Michael herniedersteigt. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Dies war die Flamme der Rechtschaffenheit und Wahrheit. Gott Vater sendet mich jetzt mit folgendem für diese Zeit höchst passenden Gebet:“

„HI. Michael, tapferer Krieger gegen den Irrtum, lege dein Schild der Wahrheit über alle Länder der Welt. Erleuchte die Herzen aller Staatsführer, damit sie erkennen, auf welche Weise Satan die Menschheit vom Willen Gottes trennt. Mit deinem Schwert der Wahrheit schenke allen Menschen das Licht, damit sie erkennen, dass jedes menschliche Leben eine kostbare Schöpfung Gottes ist, das niemals zerstört werden darf. Lass kein Gesetz in Kraft treten, das Sünden unterstützt oder in Schutz nimmt. Stelle mit deinem Schwert und Schild der Wahrheit Gott als Führer aller Nationen in die Mitte aller Herzen. Amen.“

6. April 2009 Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, in dieser Heiligen Woche bitte Ich euch, lasst eure Herzen zu einem Spiegelbild der Heiligsten Herzen Unserer Vereinten Herzen werden. Auf diese Weise werdet ihr zu einer tieferen persönlichen Heiligkeit gelangen und ihr werdet viele Gnaden auf die Welt herab rufen.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

7. April 2009

**Der Himmel spricht zum Herzen der Welt
(Besonders über den Weg, den die Welt geht)**

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, Ich habe sehr oft durch dich zur Welt über verschiedene Themen gesprochen, von der persönlichen Heiligkeit bis zu den Weltereignissen. Heute betreffen Meine Worte jeden Einzelnen, denn Ich spreche zur Welt über Unerwartetes. Hier auf diesem Gelände erlebt ihr – während eigentlich der Frühling begonnen hat – einen unerwarteten Wintereinbruch. In der Welt finden unerwartete und unvorhergesehene Ereignisse statt. Ich spreche von den geheimen Plänen mancher Politiker sowie irreführender Herzen gewisser ‚Religionen‘. Ich spreche von Bedrohungen, die Wirklichkeit werden, und von dem Aufbäumen der Natur.

Seid daher nicht unvorbereitet. Eure Stärke und euer Bereitsein liegt in der Heiligen Liebe, die ihr im Herzen tragt. Der Himmel wird Gnaden schenken bei den Ereignissen, die jenen Furcht einflößen werden, die nicht durch die Heilige Liebe vorbereitet sind. Der Himmel wird alles offenbaren, was die Menschheit braucht – nämlich an die Heilige Liebe zu glauben. Fürchtet euch nicht. Lebt jeden Augenblick in Heiliger Liebe tief im Herzen Meines geliebten Sohnes.

Denkt immer daran, Ich bin eure Zuflucht der Heiligen Liebe. Ruft Mich unter diesem Titel an. Mein Herz gehört euch.“

**9. April 2009
Öffentliche Erscheinung
Gründonnerstag – Vormittag**

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, das heilige Priestertum ist seit über 100 Jahren ein Angriffsziel Satans. Das Priestertum war schon immer sein Ziel, aber die Angriffe waren noch nie so heftig und mannigfaltig wie in diesem letzten Jahrhundert.

Es gibt viele Häretiker und Abtrünnige unter den Priestern. Es ist traurig, sagen zu müssen, dass ihre Ansichten sehr weltlich ausgerichtet sind. Sie kleiden sich zwar äußerlich in Rechtschaffenheit, aber Gott schaut nicht auf das Äußere, Er schaut nur ins Herz. Eine Berufung für ein geistliches Leben bedeutet noch nicht das Heil; aber in Heiliger Liebe zu leben, das ist eure Rettung. Die Heilige Liebe schreibt vor, dass ihr in der Wahrheit lebt.

Priester wie diese – Priester, die ihre Berufung verraten, indem sie ein Leben der Lüge führen, - haben viele auf Irrwege geführt. Viele Seelen sind aufgrund des Liberalismus und Feminismus innerhalb der Kirche dem Verderben anheim gefallen.“

Gründonnerstag – Nachmittag

Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich wünsche, dass die Menschen Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit besser begreifen. Ich zähle nicht die Fehler, sondern ich schaue auf die Erfolge. Ich blicke sehr liebevoll auf jeden Augenblick, in dem eine Seele Mir ihr Herz übergibt. Ich bin den Seelen mit einer solchen Selbstlosigkeit, die die zerbrechliche menschliche Liebe motiviert, sehr zugetan. Weil die Menschen ihr ganzes Vertrauen auf menschliche Bemühungen setzen, muss Ich zurücktreten und ihnen erlauben, mit dem freien Willen Fehler zu begehen.

Aber Ich rufe von den Tabernakeln der Welt und suche nach Anerkennung, wenn es auch nur ein liebevoller Blick wäre. Legt nicht so viel Wert auf Titel, Geld oder auf den guten Ruf. Tröstet Mich und Ich werde euch trösten. Vertraut auf Mich und Ich werde euch nicht im Stich lassen.

Füllt Mein Herz mit eurem Vertrauen, denn ohne euer Vertrauen fühlt es sich leer und verlassen. Zusammen sind wir – du und ich – allmächtig. Zweifelt nicht daran. Oh, wenn nur das Herz der Welt dies verstehen würde! Liebe ist die Lösung für die Not der Welt. Vertrauen ist die Frucht der Liebe, die ihr für Mich habt! Erfüllt Mein Herz mit eurem Vertrauen.“

**12. April 2009
Der Himmel spricht zum Herzen der Welt**

(besonders über den Weg, den die Welt heute geht)

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, wenn Ich heute wiederkomme, dann umarme Ich euch mit dem Herzen einer Mutter, Ich flehe euch an, wendet euch dem barmherzigen, liebenden Herzen Meines Sohnes zu. In diesen Tagen entstehen neue Bedrohungen von Gewalt, Terror und Massenvernichtung. Das Herz der Welt wiegt schwer unter der Last der Unsicherheit. Ihr werdet keinen Frieden finden unter einer falschen Führung oder durch neue Wirtschaftspläne; nur durch die Wahrheit, die in der Heiligen Liebe liegt, wird das Herz des Menschen zum echten Frieden finden.

Erkennt, dass das Böse im Herzen des Menschen eure Sicherheit bedroht. Solange die Gebote der Heiligen Liebe nicht über das Böse siegen, wird die Welt nicht von Rechtschaffenheit und Wahrheit regiert werden.

Kehrt zum Gebet und Opfer zurück, denn diese sind eure Hoffnung für einen Neubeginn.“

13. April 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint in Weiß und sagt: "Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wenn euch die Sicherheit der Welt am Herzen liegt, wie es sein sollte, dann müsst ihr euch um die Sicherheit und den Frieden in eurem eigenen Herzen sorgen; denn was im Herzen ist, das zeigt sich auch in eurer Umgebung. Festigt eure Herzen daher in vertrauensvoller Hingabe an die Heilige Liebe. Ich werde euch stärken in allen Prüfungen und für alle eure Bedürfnisse sorgen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe."

19. April 2009

**Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen
Fest der Göttlichen Barmherzigkeit**

Der Himmel spricht über das Herz der Welt

(besonders über den Weg, den die Welt heute geht)

(Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)

Jesus erscheint wie auf dem Bild des Barmherzigen Jesus, hinter Ihm ist eine große Flamme. Er sagt: „Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich komme heute zu dir durch den Willen des Ewigen Vaters, dessen Flamme du hinter Mir siehst.“

„Meine Brüder und Schwestern, Ich komme zu euch als Barmherziger Jesus. Jene, die Mich lieben, erkennen Meine Barmherzigkeit und Liebe, die **Eins** sind. Sie lassen es zu, dass Meine Barmherzigkeit und Meine Liebe durch sie in die Welt hineinstrahlt. Sie sind es auch, die den Ruf Meines Herzens nach Reue für jede Seele verstehen. Ich werde niemanden zurückweisen, der mit einem reuevollen Herzen zu Mir kommt.

Heute wurde die Grundlage für die Eine-Welt-Regierung gelegt durch den globalen Wirtschaftszusammenbruch, den Satan organisiert hat. Wenn sich alles erfüllt, dann denkt daran, dass euer freier Wille unversehrt bleibt. Niemand kann euch die Empfindungen eures Herzens vorschreiben. Lebt immer in Heiliger Liebe. Bleibt ruhig, seid im Frieden. Wenn euer Herz in der Liebe zu Gott und zum Nächsten verankert ist, dann seid ihr sicher, denn Ich bin bei euch.

Die Hoffnung wird zur immerwährenden Wirklichkeit für jene, die ihr Vertrauen in Mich setzen. Erkennt in allen Weltereignissen das Kommen des Königreiches des Göttlichen Willens Meines Vaters. Glaubt an dieses Königreich – das Neue Jerusalem – das in den Herzen bereits lebendig ist, die in Heiliger Liebe leben.

Jene, die aus dem Hass eine Religion gemacht haben, zerstören sich selbst. Sie können keinen Erfolg haben, denn die Wahrheit wird siegen. Heilige Liebe ist das Herz der Wahrheit. Wahrlich, Ich sage euch, es ist jetzt die Stunde der Entscheidung. Ergreift die Waffen des Gebetes und des Opfers, wenn Ich Meine Armee⁶ gegen das Böse zusammenrufe. Meine Opferseelen der Liebe sind die Offiziere in dieser geistigen Armee. Ich sage euch, der Kampf gegen das Böse muss in den Herzen gewonnen werden, bevor er in der Welt gewonnen wird.

In diesen entscheidenden und schwierigen Zeiten ist es wichtig zu erkennen, dass Konflikte und Kriege in den Herzen entstehen aufgrund von Konflikten mit den Geboten der Liebe. Gott wünscht, dass alle Geschöpfe mit Seinem Göttlichen Willen in Harmonie sind. Deshalb hat Er diese Erscheinungsstätte und dieses Werk ins Leben gerufen. Je mehr die Menschen die Heilige Liebe annehmen und sich ihr übergeben, umso größer sind die Gnaden, die hier ausgegossen werden. Macht daher mit einem Herzen, das die Göttliche Barmherzigkeit und die Göttliche Liebe nachahmt, die Botschaften bekannt.

Meine Barmherzigkeit wird sich nie erschöpfen, aber Meine Göttliche Gerechtigkeit ist bereits angebrochen. Satan will alles zerstören, das gut und voll Liebe ist, indem er die Menschen und die Natur benutzt, um seine Ziele zu erreichen. Verlasst euch in den schlimmsten Zeiten auf die Göttliche Barmherzigkeit und die Göttliche Liebe. Aus Meiner Liebe und Meiner Barmherzigkeit fließt Meine Vorsehung.

Ich bitte euch zu erkennen: Wenn die Heilige Liebe im Herzen in Gefahr gerät, dann wird jede Tugend ausgehöhlt. Man kann die Heilige Liebe mit den Wurzeln eines großen Baumes vergleichen. Der Stamm wäre die Demut, die Blüten dieses großen Baumes wären die verschiedenen Tugenden. Die Wurzeln und der Stamm (Liebe und Demut) müssen gesund bleiben, damit der ganze Baum gesund ist. Im geistlichen Leben ist es so, dass die Heilige Liebe und die Heilige Demut alle anderen Tugenden nähren und erhalten. Wenn daher die Heilige Liebe zerfällt, werden auch Glaube und Hoffnung geschwächt. Wenn die Demut in Gefahr gerät, dann verdorrt auch der Rest des Tugendbaumes.

⁶ Die geistige Armee ist die Armee von Seelen, die zur Göttlichen Opferbereitschaft gerufen wurden. (Siehe Botschaften v. 29.03.05, 30.03.05 und 31.08.06).

In jeder Seele gibt es diesen mystischen Tugendbaum, entweder spendet er Leben oder er verdorrt und stirbt. In der Gesellschaft ist dieser Tugendbaum notwendig für den Weltfrieden. Wenn er ignoriert und nicht mit Heiligem Vertrauen gegossen wird, dann leidet die Umgebung des Baumes. Dies führt dann zu einem Mangel an Frieden in den Herzen.

Ihr wundert euch vielleicht über diese Meine Darstellung der persönlichen Heiligkeit als Tugendbaum. Aber Ich bitte euch zu erkennen, dass die Reise jeder Seele oder ihr Wachsen in der Heiligkeit das Herz der Welt beeinflusst, denn das Herz der Welt setzt sich zusammen aus den Herzen aller ihrer Bewohner. Der Tugendbaum im Herzen der Welt ist wegen eines Mangels an Pflege am Vertrocknen. An seine Stelle ist der Baum der Abneigung und des Widerwillens gegenüber Gott und Seiner Gebote gewachsen. Die Wurzeln dieses Baumes sind Hass, der Stamm ist Hochmut, er hat keine blühenden Blüten, sondern nur verdorbene Früchte – jede einzelne ist der Tugend entgegengesetzt. Dieser Baum beginnt zu wachsen, genährt durch das übergroße Vertrauen in sich selbst – die Eigenliebe.

Sorgt mit einem Herzen voll Mitleid für die geistige Krise in den Herzen der Welt dafür, dass der Tugendbaum sich himmelwärts nach der Vollkommenheit im Willen Gottes streckt. Dann leidet der Baum der Abneigung gegen Gott an Vernachlässigung und mangelnder Pflege und er droht zu sterben. Wenn der Gärtner diesen armen Baum wachsen lässt, wird er schlimme Früchte zeitigen.

Ich bin hierher gekommen – um auf den Zustand des Herzens der Welt aufmerksam zu machen. Meine Bitte ist dringend. Nährt euer Herz mit der Nahrung der Tugend. Lasst euch nicht von der Eigenliebe motivieren, sondern von der Liebe zu Gott und dem Nächsten. Dies wird der Zukunft der Welt eine andere Richtung geben. Andernfalls wird alles Gute in der Welt verdorren und sterben. Ich sage euch diese Dinge mit einem Herzen voll Barmherzigkeit.

In Meiner Barmherzigkeit und Meiner Liebe komme Ich, um euch zu sagen, dass die Bedrohungen gegen die Demokratie sehr real sind. Sogar innerhalb eures Landes kämpfen manche in Hass und Bosheit gegen das Gute. Neue Kampfansagen an den Weltfrieden leiten manche Herzen. Macht euch bewusst, dass eure Gebete und Opfer das einzige sind, das die zerstörerischen Pläne Satans aufhalten kann. Eure Bemühungen um persönliche Heiligkeit müssen verstärkt werden wie eine starke Ernte in einem fruchtbaren Feld. Versteckt nicht aus irgendeinem Grund das Licht der Heiligen Liebe in euren Herzen. Lasst es auflodern und die dunkelste Seele erhellten. Bringt Seelen zu Meiner Liebe und Meiner Barmherzigkeit. Ihr könnt zwar die Grenzen eures Landes sichern, wenn aber die Grenzen eures Herzens nicht in der Heiligen Liebe verankert sind, wird Satan eintreten wie ein Dieb in der Nacht.

Dies ist in den Regierungen von nah und fern bereits passiert. Satan ist in die Vereinten Nationen eingedrungen, in die Ränge der Kirchenführer und in die liberale Politik, was die Ehe und das Leben betrifft. Jene, an die ihr euch um Hilfe wenden solltet, sind durch satanische Kompromisse hilflos geworden. Ihr müsst Meine Gebote der Liebe – der Heiligen Liebe – benutzen, sowohl als Waffe als auch als Lösung.

Wisst, dass Ich euch diese Dinge in Wahrheit sagen muss, denn diese Zeiten sind böse und die Lügen Satans unerbittlich. Ihr könnt den Menschen nicht mehr aufgrund ihres angesehenen Titels in der Welt oder selbst in der Kirche vertrauen. Dieser jetzige Papst lebt in der Wahrheit und er ist ein treuer Verteidiger der Tradition des Glaubens. Leider gibt es in seiner Nähe viele, die dies nicht tun. Ihr habt es gesehen, wie der Glaube von einer großen Zahl Katholiken angegriffen wurde, die nicht das Leben von der Empfängnis an unterstützen, die nicht an das Fegefeuer glauben und die leider auch nicht einmal an die Existenz Satans glauben. Das Einschreiten des Himmels, wie z.B. hier, erregt oft Anstoß und wird gerade von jenen verurteilt, die am meisten diese Führung bräuchten. Aber Satan wird hier keine Oberhand gewinnen. Freut euch darüber!

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend befreie Ich aus dem Fegefeuer die Verwandten der Anwesenden, die aufgrund der Anbetung des falschen Gottes des Rufes lange oder auch kurze Zeit im Gefängnis des Fegefeuers waren. Meine Barmherzigkeit und Meine Liebe sind Eins mit dem Willen Meines Vaters. Ich möchte Meine Barmherzigkeit zusammen mit Meiner Liebe über das Antlitz der Welt ausbreiten. Ihr müsst Mir mit eurem Gebet und euren Opfern helfen, denn die Stunde ist äußerst ernst und gefährlich. Ich liebe euch, Meine Brüder und Schwestern und Ich werde euch nicht verlassen.

Ich segne euch heute mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

19. April 2009

Barmherzigkeitssonntag – 3.00 Uhr nachmittags

Jesus erscheint wie auf dem Bild des Barmherzigen Jesus, umgeben von vielen Engeln. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde, Ich bin eure Vorsehung, euer Schutz, eure Barmherzigkeit und eure Liebe. Zu jeder Zeit und bei jedem Neubeginn ist Meine Barmherzigkeit über euch. Fürchtet daher nichts.“

Heute, wenn ihr das Geschenk Meiner Barmherzigkeit feiert, bitte Ich euch zu erkennen, dass Meine Barmherzigkeit durch Meinen Ewigen Vater zu euch kommt. Durch Seinen Willen ist Meine

Barmherzigkeit ins Dasein gekommen. Durch den Willen Meines Vaters bitte Ich euch, alles der Göttlichen Barmherzigkeit zu übergeben.

Lasst es zu, dass die Göttliche Barmherzigkeit und die Göttliche Liebe sich in eurer Seele vereinen. Dadurch werde Ich mit euch vereint sein. Auf diese Weise werdet ihr mit dem Göttlichen Willen Meines Vaters vereint sein. Auf diese Weise werden wir gemeinsam ein neues Leben beginnen.

Meine Brüder und Schwestern, lasst euch nicht von Satan, dem Ankläger, quälen wegen Sünden aus der Vergangenheit, die Ich bereits vergeben habe. Er peinigt viele Seelen auf diese Weise und die Gnaden dieses gegenwärtigen Augenblicks gehen folglich für immer verloren. Erkennt vielmehr, dass ich auch vergesse, wenn Ich vergeben habe. So tief ist Meine Göttliche Barmherzigkeit. Ich bitte euch, Meine Barmherzigkeit nachzuahmen und auch euch selbst zu vergeben. Schuldgefühle sind das Nichtvergebenkönnen sich selbst gegenüber, es kommt aus dem Stolz. Schuldgefühle ziemen sich nicht für eure Seelen, sie sind ein Werkzeug Satans.

Der Weg vor euch ist immer mit Göttlicher Liebe gepflastert – solange ihr die Heilige Liebe annehmt und Ich mit euch gehe. Meine Brüder und Schwestern, Ich vergebe euch und Ich liebe euch.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

20. April 2009 Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, Ich werde am Fest Meines Unbefleckten Herzens zurückkehren, um nach Einbruch der Mitternacht öffentlich zu euch zu sprechen. Dabei wird Jesus in Seiner Gnade gewähren, dass jene Seelen, die im Fegefeuer gefangen sind, die jedoch zu Lebzeiten Sein Heiligstes Herz und Mein Unbeflecktes Herz verehrt haben, in den Himmel befreit werden. „

Maureen fragt, ob die Angehörigen dort sein müssen.

Unsere Liebe Frau sagt: „Bei dieser Erscheinung nicht, es sei denn, sie wollen dorthin kommen, um mit ihnen gemeinsam zu feiern.“

20. April 2009 Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint wie auf dem Bild des Barmherzigen Jesus. Sein Herz ist geöffnet und Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, macht weiter in der Liebe und im Vertrauen zu Mir. Vertraut auf Meine Barmherzigkeit und auf Meine Vorsehung. Wenn die Ereignisse sich in der Welt entfalten, dann denkt daran, dass Ich immer bei euch bin. Kommt zu Mir in jeder Not.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

23. April 2009 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, damit ihr versteht lernt, dass jede Tugend in der Heiligen Liebe gründet und in Demut geübt wird. Erkennt daher, dass die Tiefe der Heiligen Liebe und der Heiligen Demut die Tiefe jeder Tugend in der Seele bestimmt. Eine Seele kann daher nicht vergeben, wenn sie nicht zunächst Demut und Liebe im Herzen hat. Die Vollkommenheit der Liebe und Demut im Herzen bestimmt die Vollkommenheit jeder Tugend.

So wie Ich euch gesagt habe, dass Liebe und Barmherzigkeit untrennbar sind, so sage Ich euch heute, dass es in einem Herzen, das nicht liebt, keine Vergebung geben kann. Dies gilt auch für die Nationen. Wenn im Herzen einer Nation nicht zuerst Heilige Liebe ist, dann kann sich eine solche Nation nicht wirklich mit seinem Nachbarn versöhnen und ihm vergeben.

24. April 2009 Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich mahne euch nochmals dringend, betet um die echte Gabe der Unterscheidung der Geister, die auf den Geboten der Liebe gründet. Ganze Nationen wurden durch falsches Unterscheiden und Urteilen in die Irre geführt. Ihr müsst vorsichtig sein, Meine Brüder und Schwestern, dass ihr nicht dem Irrtum verfallt, indem ihr auf die Person und ihren Titel schaut anstatt auf das, was gesagt wird. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

27. April 2009 Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend mahne Ich euch nochmals dringend, betet für jene, die dieses Werk bekämpfen, denn sie bewirken, dass die Menschen sich von den Botschaften, die in ihrem Wesen heilend und erlösend sind, abwenden. Viele, viele könnten schnell und leicht den Himmel gewinnen, wenn sie diesen Botschaften folgen und sie leben würden; aber so viele werden aufgrund von Falschinformationen entmutigt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

1. Mai 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, Ich lade euch nochmals ein, fest auf die Pläne Gottes, die Er für euch hat, zu vertrauen. Betrachtet das Vertrauen nicht als ein Kreuz, das ihr tragen müsst, sondern als den Schlüssel zum inneren Heiligtum Meines Heiligsten Herzens. Der Wille Gottes mag für euch jetzt noch verborgen sein, aber im Laufe der Zeit wird er euch offenbart werden. In der Zwischenzeit ist das Vertrauen euer Helfer und Verbündeter.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

4. Mai 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, vergeudet keine Zeit mit Sorgen über Geldanlagen. Investiert lieber in jedem gegenwärtigen Augenblick in die Heilige Liebe; dann seid ihr unter Meiner Vorsehung und ihr seid im Frieden.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

5. Mai 2009

Fest Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe – 12. Jahrestag

(Diese Botschaft wurde über den Tag verteilt
in mehreren Abschnitten gegeben)

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Die Gottesmutter erscheint als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Die Gottesmutter: „Liebe Kinder, Apostel Meines Herzens! Mein geliebter Sohn sendet Mich noch einmal, um euch um eure Versöhnung mit dem Willen Gottes des Vaters zu bitten. Dies kann ohne die Heilige Liebe nicht erreicht werden. Ich rufe daher noch einmal alle Völker und Nationen in die Zuflucht Meines Herzens, das Heilige Liebe ist.“

Erlaubt Satan niemals, euch in eurem Gebetsleben zu entmutigen. In diesen Tagen komme Ich, um euch zu sagen, dass eure Gebete den Arm der Gerechtigkeit zurückhalten. Selbst wenn ein Gebet in großer Zerstreuung verrichtet wird, ist es nicht verloren, denn Ich sende Engel aus, um die Bruchteile solcher Gebete einzusammeln. Die Engel tragen die Gebetsteile zu Mir; Ich bessere sie aus und mache sie zu einem Ganzen – ja, zu etwas Schönem in den Augen Gottes.

Ich möchte euch in diesen sorgenvollen Tagen nahe sein. Erkennt, dass es die Heilige Liebe in euren Herzen ist, die uns zusammenschweißt. Satan ist überall und er versucht, uns auseinanderzubringen, indem er dieses Band lockert durch einen Mangel an Vertrauen in den Willen Gottes und durch gegenseitiges Nichtvergebenkönnen.⁷

Ich, eure Mutter, sage euch, bleibt einfach und freundlich. Wisst, dass dies allein den Feind irritiert, denn er kann ein solches Herz nicht erfassen. Wenn ihr eure Rosenkränze in die Hand nehmt, ist es, als würdet ihr Meine Hand halten und Ich führe euch durch die Geheimnisse entlang des Weges der Heiligen Liebe. Ich bin beim Gebet immer bei euch, besonders beim Rosenkranzgebet. Ich werde euch nicht verlassen.

Ihr seid von Bedrohungen gegen die Grundfreiheiten umgeben. Ja, euer Land [USA] ist dabei, im Namen der „Freiheit“ die Freiheit aufzugeben. Nur Satan kann die Wahrheit auf eine solche Weise umkehren. Den Feinden der Freiheit nachzugeben, kann euren Präsidenten teuer zu stehen kommen. Das Böse in den Herzen wird sich nicht ändern, indem man ihm mit Respekt begegnet. Es ist naiv, so zu denken.

Mit dem Herzen einer Mutter flehe Ich um die Bekehrung der Sünder. Mein Sohn wird schwer durch die Gleichgültigkeit so vieler gegenüber ihrem Seelenzustand beleidigt. Die Gebote Gottes werden durch die Eigenliebe mit Füßen getreten. Ihr werdet jetzt den ganzen Zorn der

⁷ Nichtvergebenkönnen schließt das Nichtvergebenkönnen sich selbst gegenüber ein.

Gerechtigkeit Gottes erfahren. Lebt nicht so, als würde dies nie geschehen. Ich sage euch, die Engel erzittern beim Gedanken an diesen Tag. Unterstützt keine Führung, die die Gesetze Gottes ignoriert, um die Launen der Menschen zufrieden zu stellen.

Heute macht ihr euch große Sorgen wegen der Verbreitung des Grippevirus. Die Menschen fürchten um ihr Leben, da der Virus sich weltweit zu verbreiten scheint. Es wird dieser heimtückischen Pandemie viel Beachtung geschenkt. Ich aber sage euch, ihr solltet euch viel mehr Sorgen über die Epidemie des Bösen machen, die das Herz der Welt ergriffen hat. Diese Epidemie vergiftet die Seelen und beraubt viele ihres Heils. Tausende fallen in das Verderben durch die Seuche des Kompromisses, der Täuschung und der ungeordneten Eigenliebe. Das Versagen der Menschheit, die nicht einmal erkennt, dass das Böse am Wirken ist, ist die größte Waffe Satans. Er kann ganz frei tun was er will, angefangen von der Empfängnis im Mutterleib, Eingriff in die Unschuld der Kindheit, Gefährdung des Glaubens, bis hin zur Antastung des natürlichen Todes. Solange das Böse unerkannt bleibt, verbreitet es sich ungehindert und ungehemmt.

Liebe kleine Kinder, bitte versteht, dass die Gnade jedes gegenwärtigen Augenblickes im Zusammenwirken zwischen dem freien Willen und dem Willen Gottes liegt. Die größten Gnaden kommen im gegenwärtigen Augenblick, wenn die Seele vertraut und sich entscheidet, in der Heiligen Liebe zu leben. Ich kann z.B. die Welt nicht allein durch Meine Bemühungen vor der Katastrophe retten. Ich kann nur in Übereinstimmung mit dem Willen des Vaters und den Bemühungen der Menschheit, in Rechtschaffenheit zu leben, handeln. Deshalb sage Ich euch, es ist äußerst wichtig für jede Seele, den Pfad der Heiligen Liebe zu entdecken und in Harmonie mit dem Göttlichen Willen zu leben. Dann gestattet Mir der Vater, Meinen Schutzmantel über euch auszubreiten.

Wenn wir heute das Fest Meines Titels „Zuflucht der Heiligen Liebe“ feiern, lade Ich euch ein, darüber nachzudenken, wie der Himmel begonnen hat, hier einzugreifen. Zunächst kam Ich und bat um den Titel „Hüterin des Glaubens“. Dieser Titel hätte die Kirche Amerikas vor soviel Häresie (Irrlehre) und Liberalismus bewahren können, aber es wurde für „unnötig“ erachtet. Jesus bat um den Bau einer Sühnekirche – nach einem mystischen Plan – aufgebaut durch Opferseelen, die sich hingeben für das Wohlergehen der Gesamtkirche. Diese Botschaften wurden ebenfalls nicht im Licht der Wahrheit betrachtet. Den Offenbarungen der Vereinten Herzen folgte bald darauf die Offenbarung über die Kammern der Vereinten Herzen. Auch hier hat man mit Misstrauen und Argwohn reagiert.

Es ist notwendig, dass ihr erkennt, dass ein solches Urteilen über die helfende Hand des Himmels die Wahrheit nicht fördert. Das gilt unabhängig von den hohen Positionen jener, die sich entscheiden, hier zu urteilen. Lasst euch von Satan nicht täuschen, sondern beginnt zu erkennen, dass er die Zerstörung der Kirche, der Welt und jeder Seele will.

In der Welt erlebt ihr Menschen, die zum Schutz vor den Grippeviren einen Mundschutz tragen, aber, Meine Kinder, die Grippe ist nur eine physische Bedrohung. Um wie viel schlimmer ist die Bedrohung des Bösen, die euer ewiges Heil in Gefahr bringt. Diese Gefährdung ist ebenfalls unsichtbar. Ich, eure Mutter, bin so oft gekommen, um euch vor dem Bösen, das euch umgibt, zu warnen. Ich gebe euch das Heilmittel, die Heilige Liebe, und Ich biete euch den Schutz, die Zuflucht der Heiligen Liebe – Mein Unbeflecktes Herz. Ich bitte euch, Meine Kinder, seid mehr besorgt wegen des Ausgeliefertseins an das Böse als wegen irgend einer physischen Krankheit, denn das Böse ist eine Krankheit, die die Seele betrifft.

Alles, was in der Welt jetzt zum Tragen kommt, braucht die Heilige Liebe als Hinführung zur Reinigung und zur persönlichen Heiligkeit – als eine Festung und Schutz in einer geistigen Kriegführung und als ein Zeichen dafür, dass die Menschheit vom Himmel nicht verlassen ist. Jene, die nach Gründen suchen, nicht zu glauben, haben sich entschieden, diese Wahrheiten abzulehnen. Aber, Meine Kinder, wenn der Himmel nicht die dringende Notwendigkeit Meines Titels „Zuflucht der Heiligen Liebe“ sehen würde, dann wäre Ich nicht hier mitten unter euch, um euch Meine Mütterliche Fürsorge anzubieten.

Heute offenbare Ich euch erstmalig, dass die Flammen auf den Häuptern der Apostel an Pfingsten Funken der Liebe aus Meinem Herzen der Heiligen Liebe waren. Durch diese Flammen war es den Aposteln möglich, die gute Nachricht mit Heiliger Kühnheit zu verkünden. Ich lade euch heute ein, die gute Nachricht der Evangeliumsbotschaft der Heiligen Liebe mit der gleichen Kühnheit zu verbreiten wie sie.

Wir geben euch heute den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“⁸

7. Mai 2009 Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

⁸ Vergleichen Sie dazu die Erklärungen des hl. Thomas v. Aquin in den Botschaften vom 9.5.09, in denen die Feuerzungen über den Aposteln in ihrer Beziehung zur Gottesmutter erklärt werden.

Wenn Ich auf jene schaue, die heute im Rampenlicht stehen, sei es in der Kirche oder in der Weltpolitik, dann sehe Ich einige Gute und Würdige – andere aber nur als bloße Marionetten. Aber der Weise sollte fähig sein zu unterscheiden, denn die Marionetten handeln und sprechen so, wie der Puppenspieler es dirigiert. Es ist der Böse, der die Fäden zieht und durch so viele Führer spricht. Ihr müsst wissen, Satan benutzt seine Marionetten, um die Weltbevölkerung zu kontrollieren.“

8. Mai 2009

Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich habe mit Freude beobachtet, wie ihr den Basketballspielen zugeschaut habt. Ihr seid fröhlich, weil euer Team⁹ so gut ist. Ich möchte diesen Sport mit dem geistlichen Leben vergleichen.

Beim Basketball ist ein Tor nie genug – nie zuviel. Im geistlichen Leben gilt das Gleiche. Du magst in der Geduld geprüft werden, dann kommt schon eine weitere Prüfung dazu. Ihr mögt im geistigen Stolz geprüft werden. Beim Basketball zeigt der Gegner keine Schwäche. Das Gleiche gilt im Geistigen.

Der große Unterschied ist jedoch folgender. Im Sport weiß man, wer der Gegner ist – er ist sichtbar. In der Welt ist euer Gegenspieler – Satan – verborgen. Er kann sich sogar als gut darstellen. In jedem Sport ist es klug, den Gegner zu beobachten, ihn zu kennen und zu wissen, wie er angreift. Nur ein Tor würde in einem sportlichen Wettkampf ohne Qualifikation antreten.

Im geistigen Bereich müsst ihr euch mit Gebet und Opfer stärken, dann wird eure Fähigkeit, eurem Gegner (Satan) zu begegnen, vollkommen werden.“

8. Mai 2009

Zweite Freitags-Rosenkranzandacht für Priester

Der Hl. Johannes Vianney und St. Joseph sind hier. Beide sagen: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Der Hl. Johannes Vianney spricht weiter. „Meine Brüder und Schwestern, heute lade ich alle Priester ein, gewahrt zu werden, dass es ihre Pflicht ist, gegenüber ihrer Herde eine väterliche Sorge zu hegen und auf das geistige Heil und Wohl der Anvertrauten zu achten, auf ihre seelische Not und ihre körperlichen Nöte. Die Priester müssen ihre geistigen Kinder tiefer in die Vereinten Herzen führen, damit sie glaubensstarke Gebetskämpfer sein können. Heute Abend segne ich euch mit meinem priesterlichen Segen.“

9. Mai 2009 – 01:00 Uhr

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ihr zweifelt an der Erklärung Unserer Lieben Frau vom 5. Mai, als Sie sagte, dass in den Feuerzungen über den Häuptern der Apostel an Pfingsten ein Funke aus Ihrem Herzen war – die Flamme der Heiligen Liebe. Um dies zu verstehen, müsst ihr euch mit der Theologie des Vollständigen Bildes der Vereinten Herzen befassen und hierbei verschiedene Aspekte berücksichtigen. Als erstes denkt daran, dass der Heilige Geist und Maria bei der Empfängnis Jesu vereint waren, d.h. der Heilige Geist überschattete die Gottesmutter bei der Empfängnis. An Pfingsten ließ es der Ewige Vater noch einmal zu, dass ein kleiner Funke aus dem Herzen Mariens sich mit dem Heiligen Geist vereinigte.

Denkt auch daran, dass das Unbefleckte Herz der Heilige und Göttliche Wille ist – Gleiches gilt für den Paraklet. In dieser mystischen Vereinigung im Willen Gottes an Pfingsten waren Sie daher Eins.

Im Bild der Vereinten Herzen sind die Flamme der Heiligen Liebe und die Flamme der Göttlichen Liebe umhüllt vom Licht des Heiligen Geistes. Sie können nicht voneinander getrennt werden – die Vereinigung ist auf mystische Weise vollkommen. Deswegen sind die Heilige und die Göttliche Liebe auch immer dort gegenwärtig, wo der Heilige Geist am Wirken ist. Dies ist der Göttliche Wille.

Es wird in der Theologie Äonen dauern, um dies zu klären. Versucht daher nicht, diese Aufgabe heute Abend zu lösen.“

9. Mai 2009 – 9:30 Uhr

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin noch einmal gekommen, um über das Thema von letzter Nacht zu sprechen, hauptsächlich über die Interaktion des Göttlichen Willens und die Verbindung der Vereinten Herzen in Bezug auf Pfingsten. Mache dir keine Sorgen, wenn du diese Information nicht fassen kannst, schreibe einfach nieder, was ich dir sage.“

Die Väterliche Liebe, die das Herz des Vaters ist, ist vereint mit der Göttlichen Liebe – die das Heiligste Herz Jesu ist und mit der Heiligen Liebe – die das Unbefleckte Herz Mariens ist. Diese alle

⁹ the Cavaliers are the great Cleveland , OH basketball team. (Mary-Ann Augustine 5. Juni. 7:08 AM per e-mail)

sind der Göttliche Wille. Wenn Ein Teil davon wirkt, wirken alle anderen mit. Keiner kann außerhalb des Göttlichen Willens handeln oder von Bedeutung sein. Die Väterliche Liebe gibt dem Heiligen Geist, der die Heilige und Göttliche Liebe einhüllt, Licht. Somit waren die Feuerzungen an Pfingsten die sichtbare Gegenwart des Lichtes des Heiligen Geistes, darin eingehüllt die Heilige und Göttliche Liebe. Somit stimmt die Aussage Unserer Lieben Frau, dass die Feuerzungen ein Funke aus Ihrem Herzen waren.

Ein Funke ist nur ein kleiner Teil einer Flamme, aber Er genügt, um andere Flammen zu entzünden. In der Tat, die Heilige Liebe war Teil der Ausgießung der Heiligen Kühnheit in die Herzen der Apostel am Pfingsttage.“

10. Mai 2009

Zweiter Sonntag im Monat – Gebet gegen die Abtreibung

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Heute, meine Brüder und Schwestern, schenke Ich euch das Herz Meiner Mutter als eure Zuflucht, euren Schutz, eure Fürsprecherin. Weiht euer Leben dem Herzen Meiner Mutter, die euch umarmen und euch vor jedem Schrecken beschützen wird. Sie wird euch die Gnade geben, die ihr braucht, um erfolgreich nach dem Göttlichen Willen Meines Vaters leben zu können. Heute geben Wir euch, wie immer, den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

11. Mai 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend lade Ich euch ein, euch in den Göttlichen Willen Meines Vaters zu verlieben. In jedem Augenblick werden euch besondere und individuelle Gnaden für eure Reise auf dem Weg der Rechtschaffenheit der Liebe geschenkt. Diese Gnaden werden sich nie mehr auf diese gleiche besondere Weise wie in diesem gegenwärtigen Augenblick wiederholen. Jeder gegenwärtige Augenblick ist so individuell wie die Person, die ihn erlebt. Glaubt daher daran, dass ihr bei eurer Erschaffung dazu bestimmt wurdet, den Weg der Heiligen Liebe zu gehen.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

13. Mai 2009

Fest Unserer Lieben Frau von Fatima

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute hat Jesus in Seiner großzügigen Liebe der Welt eine weitere Gnade durch dieses Werk geschenkt, denn Er gestattet Mir wieder zu euch zu kommen. Bitte hört zu und achtet darauf, was Ich euch sage.“

Liebe Kinder, ihr müsst begreifen, dass die Welt in Gefahr ist, denn sie erkennt den Weg, den sie geht, nicht als Weg des Bösen. Dies ist der Grund für Mein Erscheinen hier – und für die Erscheinungen Jesu und vieler Heiliger.

Der Schatz eures Herzens und wonach ihr in jedem gegenwärtigen Augenblick streben sollt, ist: Jesus immer näher zu kommen durch Seine Gebote der Liebe. Heute streckt sich die Welt nach Gewalt, Terrorismus, Krieg und jede Art von weltlichem Gewinn aus, denn die Weltbevölkerung lebt nicht in Heiliger Liebe und ist dadurch uneins mit dem Willen Gottes.

Gerade diejenigen, die die Gebetsbemühungen hier unterstützen und ermutigen sollten, leugnen, dass der Himmel eingreift, um die Herzen zu korrigieren. Sie haben sich entschieden, sich nicht nur gegen den Himmel zu stellen, sondern Meine Kinder bezüglich der Botin, der Botschaften und all der hier gegebenen Gnaden in die Irre zu führen. Satan ist der Vater aller Lüge.

Ich habe der Welt eine sehr wichtige Waffe im Rosenkranz der Ungeborenen gegeben. Er beendet die Abtreibung und rettet Leben. Aber eine Waffe ist dem Feind gegenüber nur stark, wenn sie benutzt wird.

Jene, die diesen Rosenkranz in Misskredit bringen, sind verantwortlich für die Millionen von verlorenen Leben, verloren wegen der nicht damit dargebrachten Gebete. Ich mahne euch – ihr könnt euch aus diesem geistigen Krieg nicht heraushalten. Wenn ihr nicht gegen den Feind kämpft – in diesem Fall mit dem Rosenkranz der Ungeborenen gegen die Sünde der Abtreibung – dann verleiht ihr dem Bösen Kraft.

Lasst euch nicht täuschen von Titeln oder weltlichem Ansehen, all dies ist vergänglich. Greift zu den Waffen gegen das Böse und ihr werdet schneller erkennen, wo Satan sich verborgen hält. Ich bin eure Zuflucht in dieser Stunde der Drangsal. Ich bin es, weil Jesus es so will.“

15. Mai 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, in dieser hoffnungslosen Zeit, in der das Böse die Menschen dazu bewegt, den Pfad der Rechtschaffenheit zu verlassen, komme Ich wiederum, um euch in die Zuflucht des Unbefleckten Herzens Meiner Mutter, das der Inbegriff der Heiligen ist, zu rufen.

Lasst euch von Meinem Ruf nicht durch Angst oder Mangel an Vertrauen abhalten, sondern eilt mit freudiger Sehnsucht zu diesem Heiligen Zufluchtsort, denn dort werdet ihr Frieden finden.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

18. Mai 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michael

Heute Abend bitte Ich euch zu verstehen, dass die Heilige Liebe wie ein seltenes Gewürz ist, das der Speise, der es zugegeben wird, einen neuen Geschmack gibt. Die Heilige Liebe gibt der Seele, sobald sie ihr gegeben wird, eine neue Richtung, die mit dem Willen Meines Vaters übereinstimmt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

19. Mai 2009

Öffentliche Erscheinung

NOVENE ZU DEN VEREINTEN HERZEN um HEILIGKEIT für die PRIESTER

Der Hl. Johannes Vianney sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Meine kleine Tochter – Kind Gottes – Ich wurde gesandt, um dir diese Novene für alle Priester zu diktieren. Sie wurde mir durch die Fürsprache der Vereinten Herzen vom Ewigen Vater anbefohlen, um damit die Kirche von innen heraus zu stärken. Es werden dadurch viele Priester zurückkehren, die ihre Berufung zum Weg der Rechtschaffenheit – dem Weg der Heiligen Liebe in Gefahr gebracht haben.

Folgendes Gebet sollte täglich gebetet werden:

Tägliches Gebet:

„Ich flehe Euch an – Ihr gebenedeiten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit, vereint mit dem Unbefleckten Herzen Mariens – helft mir in all meinen Schwächen und Unvollkommenheiten. Erinnert mich immer daran, dass meine Berufung eine Gabe von Euch ist. Helft mir, ein Abbild der Göttlichen Liebe zu werden für alle, denen ich diene. Schenkt mir die Gabe, auch die am meisten verhärteten Herzen zu berühren. Amen.“

1. Tag:

„Auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens und durch die grenzenlose Macht und Gnade der Vereinten Herzen, **bitte ich um das Geschenk der Sehnsucht nach Heiligkeit**. Bestärkt dieses Verlangen in jedem gegenwärtigen Augenblick, so dass ich jene, denen ich diene, zu einer tiefen persönlichen Heiligkeit inspirieren kann. Vermehrt meine Liebe zu Euch, liebe Vereinte Herzen. Amen.“

2. Tag:

„Ihr Heiligsten Vereinten Herzen, helft mir durch die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, die meiner Sorge Anvertrauten mit diesem Verlangen nach persönlicher Heiligkeit zu inspirieren. Schenkt mir Heilige Kühnheit, um die Herzen meiner Herde mit dieser Sehnsucht zu erfüllen. Helft mir, sie durch mein eigenes Beispiel zu entzünden.“

3. Tag:

„Ihr ehrwürdigsten Vereinten Herzen, lasst mich durch die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens niemals vergessen, dass es als Priester meine Pflicht ist, meiner Herde die Sakramente zu spenden, denn es sind die Sakramente (besonders die Eucharistie und die Beichte), die die persönliche Heiligkeit fördern und schützen und ganze Pfarreien stärken. Weil ich dies weiß, muss ich zur regelmäßigen Beichte sowie zur Eucharistischen Anbetung anhalten. Ich darf diese Sakramente niemanden jemals durch eigensüchtigen Gebrauch meiner persönlichen Zeit vorenthalten. Helft mir, liebe Vereinte Herzen, das geistliche Wohlergehen der anderen vor meine eigene Bequemlichkeit zu stellen. Amen.“

4. Tag:

„Ihr Heiligsten Vereinten Herzen, helft mir durch die Fürsprache des Unbefleckten Herzens, meiner Herde als Priester zu helfen, in der Tugend zu wachsen, denn die Tugenden sind die Bausteine der persönlichen Heiligkeit. Helft mir, liebe Vereinte Herzen, meine Herde im Hinblick auf die Bedeutung der Heiligen Liebe im Nun jeden Augenblicks zu erziehen, denn jede Tugend gründet in der Heiligen Liebe. Amen.“

Am 20.05.09 gab der Hl. Johannes Vianney folgende Botschaft und das Gebet für den 5. Tag:

Der Hl. Johannes Vianney sagt: *„Gelobt sei Jesus Christus.“*

„Um Gott zu gefallen und um in Übereinstimmung mit dem Willen Gottes zu leben, müssen die Priester auf und durch die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens und der Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit bitten. Dies ist das Gebot der Heiligen Liebe – der Heiligen Demut. Diese beiden Tugenden sind Weggefährten, die eine Tugend kann nicht ohne die andere in der Seele sein. Die Tiefe der einen hängt auch immer von der Tiefe der anderen ab. Die Priester werden täglich in diesen beiden Tugenden geprüft.“

Die Priester mögen wie folgt beten:

Die Priester mögen wie folgt beten:

5. Tag:

"Auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens¹⁰, lasst mich – Ihr Vereinten Herzen – in keiner Prüfung der Heiligen Liebe oder der Heiligen Demut versagen. Ich muss erkennen, dass die Prüfung die Gelegenheit ist, die Gott mir gibt, um die Tugend zu üben. Ich bete darum, die Gnaden anzunehmen, die mir geschenkt werden, um in jeder Prüfung zu siegen. Ich bete darum, dass ich fähig werde, andere ebenfalls diesbezüglich zu belehren. Amen."

6. Tag:

"Ihr Heiligsten Vereinten Herzen, auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens bitte ich heute, dass von mir jedes ungeordnete Verlangen, bei den Menschen beliebt zu sein, genommen werde. Ich will die Liebe zum Geld nicht über die Sorge für meine Herde stellen. Ich will auf die Göttliche Vorsehung vertrauen und bete um Mut und Heilige Kühnheit, gegen die Sünde zu sprechen, auch gegen die Sünden, die Satan auf die Bühne der Politik getragen hat, wie z.B. Abtreibung, gleichgeschlechtliche Ehen, Euthanasie und Stammzellenforschung. Herr, schenke mir eine rechtschaffene Zunge. Amen."

7. Tag:

"Ihr verehrungswürdigsten Vereinten Herzen, helft mir als Priester auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, immer um den Wert der Zurückhaltung und der Armut im Geiste zu wissen. Bewahrt mich davor, mich selbst oder meine eigenen Bedürfnisse oder meine Gefühle jemals an die erste Stelle zu setzen. Meine persönliche Heiligkeit hängt von meinem Bemühen ab, Gott und den Nächsten an die erste Stelle zu setzen. Helft mir, liebe Vereinte Herzen, mich von den Götzen des Rufes, des materiellen Gewinns und des intellektuellen Stolzes zu lösen, denn all dies sind Wege, die der Liberalismus benutzt, um Berufungen zu zerstören. Ich bitte Euch, Vereinte Herzen, schützt mich vor diesen Fallen. Amen."

8. Tag:

"Ihr Heiligsten Vereinten Herzen, helft mir auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, immer im Geist der Wahrheit zu sprechen und zu lehren. In diesem Zeitalter der Kompromisse benötige ich Euren Beistand im Kampf gegen all die Irrlehren wider die Tradition des Glaubens. Helft mir, festzustehen in allem, was der Katechismus lehrt, und niemals von meiner Ansicht abzuweichen, um anderen zu gefallen. Amen."

9. Tag:

"Ihr würdigsten, immer liebenden Vereinten Herzen, durch die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens bitte ich, euer treuer Priester, um Beistand bei der Vorbereitung meiner Herde auf die siegreiche Wiederkehr Jesu. Es ist mir bewusst, dass der Triumph Jesu ein Sieg der Heiligen und Göttlichen Liebe sein wird. Helft mir dabei, diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe zu verbreiten, denn ich erkenne, dass sie der Heiligen Schrift entsprechen und in der Wahrheit gründen. Ich muss andere ermutigen, in Heiliger Liebe zu leben, denn sie ist das Eingangstor zum Neuen Jerusalem und der Weg des Heils. Bewahrt mich vor Entmutigung. Erfüllt mich mit Heiliger Kühnheit. Amen."

18. August 2007

¹⁰ Bete [auch] das Gebet, das am 18. August 2007 für die Priester von der Gottesmutter gegeben wurde. Siehe unten.

Öffentliche Erscheinung

AN DIE PRIESTER

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

„Meine Tochter, Ich wünsche, dass alle Priester das folgende Gebet erhalten und es täglich von ganzem Herzen beten. Es wird ihre Berufung stärken und in Zeiten der Mutlosigkeit wieder Auftrieb geben.“

Lieber Jesus, ich stelle mich unter den vollständigen Segen der Vereinten Herzen. Durch diesen Segen bitte ich um eine tiefe Erkenntnis meiner Fehler. Mit Deiner Hilfe will ich mich nicht rechtfertigen, sondern daran arbeiten, alle Hindernisse und Schwächen, die mich vom Pfad der Heiligkeit fernhalten, zu überwinden.

Präge meinem Herzen eine große Liebe zu den Tugenden ein, besonders zur Tugend der Heiligen Liebe und der Heiligen Demut, so dass jede Tugend in mir wachsen kann. Ich wünsche heilig zu werden und strebe nach der Heiligkeit, die in der Vereinigung mit dem Willen Gottes besteht. Amen.

Die Priester, die vertrauensvoll dieses Gebet beten, werden von Mir in ihrer Berufung besonders geschützt sein. Sie werden an Meiner Hand zum Herzen des Vaters geführt werden.“

22. Mai 2009

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch zu helfen, die Bedeutung dieser Novene, die ich euch gerade diktiert habe, zu erkennen. Eingehüllt in diese Worte ist die Weisung, ein guter Priester zu werden. Ein solcher Priester stellt seine eigene persönliche Heiligkeit und die Heiligkeit seiner Herde an die erste Stelle. Dies ist die Annahme der Heiligen Liebe. Der Priester kann dies nicht mit ernsthafter Aufrichtigkeit tun, während ihm noch die Rolle eines Herrn der Gesellschaft oder eines Finanzdirektors gefällt oder er den Liberalismus begrüßt. Auf seinem Weg der Heiligkeit und der Heiligkeit aller ihm Anvertrauten wird all dies zweitrangig, ja sogar unbedeutend.

Wenn Jesus in das Herz eines Priesters schaut, dann sucht Er gerade danach. Wie viele Priester leben heute in dieser Einfachheit?"

22. Mai 2009

Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin ich gekommen, um euch Ratschläge auf dem Weg zur Vollkommenheit durch den Weg der Heiligen und Göttlichen Liebe anzubieten. Die Seele muss sich mit ganzem Herzen nach der Vollkommenheit sehnen, d.h. sie entscheidet sich mit ihrem freien Willen, die Tugenden zu üben und sie entscheidet sich, keinen Geist anzunehmen, der der Tugend widerspricht. Diese Geister des Widerspruchs ziehen durch die Eigenliebe ins Herz ein.

Nehmen wir z.B. die Ungeduld. Die Seele wird ungeduldig, wenn sie die 'wehe mir' - Haltung einnimmt..., 'schaue, wie mir geschieht'. Manchmal ist es eine gute Lösung, über die Straßenblockaden, die Satan euch in den Weg legt, zu lachen.

Eine andere Falle, die die Seele von der Vollkommenheit abhalten soll, ist die Empfindlichkeit. Eine solche Seele vergibt nicht, sie grübelt, lebt in der Vergangenheit und lässt sich des gegenwärtigen Augenblicks durch Satan berauben. Die Seele – merkt euch dies – wählt selbst diese Geister. Sie ist ständig in Unruhe; sie versucht, Jesus näher zu kommen, aber sie wundert sich, warum das nicht klappt.

Deshalb offenbare ich euch heute folgendes: Solange ihr euch nicht entscheidet, euer Herz von solchen Geistern zu reinigen, scheitern eure Versuche nach einer tieferen Heiligkeit. Ihr seid nicht im Licht der Wahrheit, sondern steht außerhalb und versucht, auf eure Weise vollkommen zu sein."

22. Mai 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, die zwei großen Fallstricke auf dem Weg zur geistigen Vollkommenheit sind der geistige Stolz und das Selbstmitleid. Gebt euch keinem von beiden hin, denn sie bringen böse Geister mit sich, die euch vom Weg der Vollkommenheit abbringen. Betet um Stärke, diese Fallen zu erkennen und ihnen aus dem Weg zu gehen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe."

24. Mai 2009
Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, ich wurde heute gesandt mit drei wichtigen Verheißungen bezüglich der Verehrung des Vollständigen Bildes der Vereinten Herzen:

1. Die Seelen, die dieses Bild aufstellen und es mit Ehrfurcht betrachten, werden vom Ewigen Vater die Gnade erhalten, Seinem Willen näher zu kommen, auch wenn die Welt sich selbst immer mehr von Seinem Ewigen und Vollkommenen Willen trennt.
2. Mein geliebter Sohn gelobt die Unterstützung und Schirmherrschaft des ganzen Himmlischen Hofes für jene, die dieses Bild verehren.
3. Auf die Fürsprache Meines Unbefleckten Herzens werden die Seelen, die die Andacht zu diesem Bild pflegen, vor dem Glaubensabfall bewahrt bleiben und ihre Himmlische Mutter wird ihren Glauben beschützen.

Mache dies bitte bekannt."

24. Mai 2009
Ökumenisches Gebet für die Einheit aller Völker



Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, seid nicht nachlässig und zögert nicht, unter die Schutzherrschaft der Vereinten Herzen zu eilen.

Maureen: [Jesus hat das neue Vollständige Bild der VEREINTEN HERZEN der HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT und des UNBEFLECKTEN HERZENS MARIENS vor sich].

Durch Unsere Vereinten Herzen kommen alle Gnaden und ihr werdet durch sie sehr bereitwillig den Göttlichen Willen für euch in jedem gegenwärtigen Augenblick annehmen.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

29. Mai 2009
Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Ich möchte dir eine hochmütige Person beschreiben. Eine solche Person hat eine ungerechtfertigt hohe Meinung von sich. Sie kann

sich selbst keiner Schwäche oder irgendeines Fehlers bezichtigen, sondern wähnt sich immer auf dem rechten Weg. Eine solche Person urteilt leicht auf eine Weise, die einer echten Unterscheidung entgegengesetzt ist.

Ich teile dir diese Dinge mit, weil das Herz der Welt die Überheblichkeit widerspiegelt, mit dem die Herzen heute erfüllt sind.“

29. Mai 2009
Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, kommt zu Mir mit all euren Problemen, den großen und den kleinen. Wenn ihr Mir eure Nöte übergebt, dann kann ich freier in euren Leben wirken. Ich kann euch mit vielen Gnaden Kraft geben und euch helfen, gute Lösungen zu finden. Ihr seid niemals allein.“

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

1. Juni 2009
Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute bitte Ich euch um das Gebet für jene, die über dieses Werk falsch informiert sind. Es gibt sogar manche, die aus diesen Botschaften hätten Nutzen ziehen können, aber sie sind ins Verderben geschlittert, weil sie sich haben täuschen lassen.

Betet um Ausdauer und Stärke angesichts von Not und Trübsal. Ich bin bei euch und beruhige den Sturm.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

4. Juni 2009 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Denkt daran: Der Feind der Heiligen Liebe ist Satan selbst. Er ist derjenige, der falsch anklagt. Es ist auch Satan, der das Gebet in jeder Weise bekämpft. Da ihr dies wisst, bewaffnet euch mit Heiliger Liebe im gegenwärtigen Augenblick, denn dies ist bereits in sich eine starke Verteidigung und versichert euch der Göttlichen Gegenwart in euren Gedanken, Worten und Werken.

So bewaffnet betet und opfert. Im Himmel wird dies mit großer Aufmerksamkeit gesehen und der Schild des Hl. Erzengels Michael – der Schild der Wahrheit – wird euch schützen.“

5. Juni 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. (Die Gottesmutter gibt Maureen eine persönliche Botschaft).

Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, jeder gegenwärtige Augenblick bietet viele Gelegenheiten zum Ausüben vieler Tugenden. Bedenkt, dass die Prüfung der Weg ist, die Tugend zu vervollkommen. Wenn ihr in jedem gegenwärtigen Augenblick in Heiliger Liebe lebt, dann macht ihr euch die Tugenden zu eigen, die ihr braucht, um heilig zu werden.

Heute Abend segnen Wir euch mit dem Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

8. Juni 2009 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Hört niemals auf etwas, was euch abrät oder entmutigt, zu diesem auserwählten Ort meiner Vorliebe zu kommen. Solch eine Entmutigung ist vom Satan eingegeben. Lasst euch nicht von denen beeindrucken, die gegen die Gebetsbewegung hier sind. Seid vielmehr davon beeindruckt, wer dazu aufruft, auf die Gnaden und Gebetsbemühungen an diesem Ort zu antworten, denn es bin Ich, Euer Jesus, der euch herbeiwinkt. Nur Satan würde in dieser verzweiferten Weltsituation vom Gebet abraten. Damit müsst ihr rechnen. Seid auch darauf vorbereitet, dass er [, Satan,] die ungewöhnlichsten Quellen als seine Werkzeuge benützt.“

8. Juni 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wiederum komme ich zu euch mit der dringenden Bitte, euch der Notwendigkeit des Gebetes für die Bekehrung der Welt, für die Bekehrung des Herzens der Kirche und für das Ende der Abtreibung bewusst zu werden. Noch einmal sage ich euch: Die Zukunft der Menschheit hängt von Gebet und Opfer ab.

Bittet meine Mutter um das Geschenk des Gebetes und Sie wird euch mit der Gnade Ihres Herzens zu Hilfe kommen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

12. Juni 2009

Zweiter Freitag im Monat – Rosenkranzandacht für Priester

Der Hl. Johannes Vianney erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Brüder und Schwestern, während das „Jahr des Priesters“ unter meinem Patronat bevorsteht, komme ich, um euch zu bitten, eure Gebete für heilige Priester zu vervielfachen. Priester können heiliger werden, wenn sie jeden Abend für sich selbst eine Gewissenserforschung machen. Sie werden dann die Bedeutung des Bußsakramentes erkennen und werden es ihrer Herde empfehlen. Betet fest und beharrlich für die Priester, denn sie werden von allen Seiten angegriffen.

Heute Abend gebe ich euch meinen priesterlichen Segen.“

13. Juni 2009 - Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich zeige euch jetzt, wie man das Kreuzzeichen macht. Schaut gut zu.“

[Unsere Liebe Frau zeichnet mit Ihrem Daumen ein Kreuz auf Ihre Stirn, das Herz und auf jede Schulterseite].

Sie sagt: „Wenn ihr ein Kreuz in der Hand haltet, dann macht mit dem Kreuz das Kreuzzeichen, so wie Ich es euch jetzt gezeigt habe. Dies ist eine kraftvolle Art, Satan zu zeigen, dass ihr durch das Blut Christi geschützt seid.“

14. Juni 2009 - Fronleichnamfest

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, je mehr ihr betet, umso mehr kann Ich die Welt mit Gnaden erfüllen, umso länger wird Mein Arm der Gerechtigkeit zurückgehalten und umso stärker wird der

Rest der Gläubigen. Lasst euch daher von niemandem in euren Gebetsbemühungen entmutigen. Kommt oft und mit großer Liebe zu Meinem Eucharistischen Herzen, wo Ich mit euch zusammen die Probleme der Welt lösen kann.

Erkennt Mein Herz als das Heilmittel, um das Böse zu überwinden. Wendet euch Mir zu und lasst euch in der Wahrheit stärken und euch in jeder Prüfung trösten. Lasst Mich in den Kämpfen gegen das Böse, mit denen ihr konfrontiert seid, eure Zuflucht sein, denn auch Ich wurde verraten. Ihr verfehlt euch nur dann gegen Mich, wenn ihr in der Heiligen Liebe versagt.“

14. Juni 2009

Zweiter Sonntag – Gebet gegen die Abtreibung

Jesus erscheint in Weiß mit einer Fahne, auf der sich ein goldenes Kreuz befindet. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, lasst euch nicht durch Meinungsverschiedenheiten auseinander bringen, sondern seid vereint im Gebet; dann nehmt ihr den Göttlichen Willen Meines Vaters an und Sein Göttlicher Wille ist in euch.

Heute gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

15. Juni 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ [Jesus segnet nun die Priester im Erscheinungsraum.]

„Meine Brüder und Schwestern, heute Abend komme Ich noch einmal, um nach eurer Einheit in Göttlicher Liebe zu suchen, denn dies ist der Weg der Wahrheit. Wenn eure Herzen in Liebe gehüllt sind – in die Wahrheit der Heiligen und Göttlichen Liebe – dann seid ihr im Frieden. Dann gibt es keine Kriege mehr, keine Krankheiten und das Neue Jerusalem steht bevor. Kleidet eure Herzen mit der unschuldigen Wahrheit und ihr seid Mitten im Willen Meines Vaters.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

20. Juni 2009

Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen – Fest des Unbefleckten Herzens Mariens

(Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)

Unsere Liebe Frau erscheint in glänzendem Weiß und mit Ihrem geöffneten Herzen. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe kleine Kinder, heute Abend komme Ich zu euch in und aus reiner Liebe. Denkt voll Vertrauen daran, dass Heilige Liebe und Wahrheit eins sind. Jene, die nicht in der Wahrheit leben, sind es nicht wert, dass ihr ihnen gehorsam seid. Seid deshalb aber nicht entmutigt. Kommt zu Mir hierher, an diese vom Himmel auserwählte Stätte und erlaubt es Mir, dass Ich Mich zärtlich und mitleidsvoll um eure Nöte kümmere.

Mein, Sohn, dessen Herz ganz Barmherzigkeit und Liebe ist, duldet niemals den Missbrauch von Autorität. Er sieht die im Herzen verborgenen Beweggründe. Jesus würde niemals vom Gebet oder dem Streben nach persönlicher Heiligkeit durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen abraten. In diesen Tagen müsst ihr eure Entscheidungen an Meinen Worten, die Ich euch heute hier gebe, festmachen. Meine Worte sind in Wahrheit gekleidet.

In diesen gefährlichen Zeiten wird viel über eine „Neue-Welt-Ordnung“ nachgedacht. Aber, Meine lieben Kinder, dies ist ein Plan des Bösen, eine Plattform für den Eintritt des Antichristen. Ich komme zu euch mit dem Plan des Himmels für eine Ordnung nach einer allumfassenden Liebe. Solange nicht jedes Herz sich für die Heilige Liebe entscheidet, werdet ihr keine Ordnung und keinen Frieden haben. Deshalb sind Meine Bemühungen hier ökumenisch. Ich komme nicht nur für einige wenige, sondern für alle. Alle Herzen müssen sich entscheiden, Gott zuerst und den Nächsten wie sich selbst zu lieben. Die Heilige Liebe in den Herzen wird der Welt ein neues Empfinden für Ordnung geben – eine neue Richtung weisen in Übereinstimmung mit dem Willen Gottes und zu wahren Frieden.

Heutzutage macht sich der Mensch mehr Sorgen um die Meinung seiner Mitmenschen als um die Meinung Gottes. Dies hat die Sünde der Verleumdung und Lüge in den Vordergrund gebracht und sät Verwirrung in den Herzen bezüglich des Auftrages des Himmels an dieser Stätte. Ihr sollt Kinder des Lichtes sein – euch nach der Wahrheit richten, dann wird Gott euch helfen und euer Verteidiger sein. Ihr müsst ein Vertrauen haben, das in der Wahrheit, gründet. Die Heilige Liebe ist die Wahrheit.

Liebe Kinder, ihr seid umgeben vom Feind, der durch eifersüchtige Herzen das niederreißen möchte, was der Himmel hier aufbaut. Seid nicht bestürzt über die Werkzeuge, die sich von Satan in der Welt benutzen lassen, denn das Böse ist nicht an Position, Rang oder Titel gebunden. Ich habe um euer geduldiges Ausharren bei jedem Angriff gebeten, vor allem wünsche Ich euer Vertrauen – Vertrauen in die Reise in den Willen Gottes durch die Kammern der Vereinten Herzen, Vertrauen in Meinen unentwegten Ruf an euch, zu dieser Stätte zu kommen und an den Gnaden,

die hier angeboten werden, teilzuhaben. Wenn Meine Mission hier nicht von Bedeutung wäre, dann würde sie nicht angegriffen werden. Aber Satan erkennt besser als die meisten Menschen die Bedeutung dieses Werkes, die es haben wird für den Sieg und das Zweite Kommen Meines Sohnes.

Erkennt, dass jedes Herz mit dem Herzen der Welt verbunden ist und somit die jeweilige Entscheidung einer Seele im gegenwärtigen Augenblick sich auf das ganze Universum auswirkt.

Entscheidet euch für euer Heil im gegenwärtigen Augenblick, denn dies bestimmt das Heil der Welt. Die Zukunft der Welt hängt nicht von Massenvernichtungswaffen, wirtschaftlicher Zahlungsfähigkeit, Machtfusionen oder von irgendeinem Plan des Menschen ab. Die Zukunft der Welt hängt von der Hingabe des Menschen an den Willen Gottes durch Heilige Liebe ab. Das einfache inbrünstige Gebet eines einzigen Ave Marias durch eine Seele kann die Katastrophe wenden. Lasst euch daher niemals vom Gebet abhalten. Eure Himmlische Mutter hört immer zu, sie schützt euch immer und vermittelt jeder Seele in jedem Augenblick unvorhergesehene Gnaden. Habt daher Hoffnung und erkennt, dass nichts Böses vor Meinem Mütterlichen Blick verborgen bleiben kann. In Meinem Unbefleckten Herzen seid ihr immer sicher.

Noch einmal sage Ich euch, je weiter das Herz der Welt sich vom Willen Gottes entfernt, umso mehr setzt es sich den Gefahren von Krieg, Terrorismus, Krankheit und unvorhergesehenen Naturkatastrophen aus. Es ist jetzt die Stunde – der Augenblick – für den Sieg der Heiligen und Göttlichen Liebe. Setzt euch nicht für das Scheitern des Rufes Gottes ein. Seid ein Teil des Sieges.

So wie jedes Herz Teil des Herzens der Welt ist, so ist jeder gegenwärtige Augenblick Teil der Ewigkeit. Vergeudet keinen Augenblick in Unsicherheiten oder Verwirrung darüber, was kommen soll oder in Schuldgefühlen wegen vergangener Sünden, die Mein Sohn vergeben hat. Haltet euch in der Gegenwart auf – in Heiliger Liebe – und vertraut auf die Barmherzigkeit und auf die Vorsehung Meines Sohnes. Diese Haltung setzt Demut und Liebe voraus, sie ist Meinem Geliebten Sohn äußerst wohlgefällig.

Wenn immer Verwirrung im gegenwärtigen Augenblick euch umgibt, dann denkt an Meine Worte an euch heute Abend. Jedes Mal, wenn ihr sie lest, werdet ihr eine neue Bedeutung entdecken.

Liebe Kinder, wie sehr liebe Ich euch! Wie sehr sehne Ich Mich danach, euch zu trösten und euch angesichts von Verfolgung zu stärken!

Heute Abend, Meine lieben Kinder, dürft ihr feiern, dass so viele in das Paradies eintreten. Es sind jene, die zu ihren Lebzeiten die Andacht zu den Vereinten Herzen gepflegt haben.

Mein Sohn sendet Mich, um euch zu danken für eure wunderbaren und liebevollen Gebete, für eure Prozession und eure von Herzen kommende Liebe. Liebe Kinder, Mein Herz ist eure Zuflucht und Ich werde niemals müde, euch in Meine Arme aufzunehmen. Ihr findet Frieden, wenn ihr in Heiliger Liebe lebt.

Meine lieben Kinder, Ich segne euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

22. Juni 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, niemand, der den Göttlichen Willen Gottes bekämpft, kann in Meinem Heiligsten Herzen oder im Unbefleckten Herzen Meiner Mutter wohnen. Der Heilige und Göttliche Wille ist Heilige Liebe; lasst euch nicht dazu verleiten, etwas anderes zu denken. Lasst euch nicht abbringen vom Weg, auf den der Himmel euch ruft. In Heiliger Liebe zu leben heißt, im Göttlichen Willen Meines Vaters zu leben. Nehmt dies in euer Herz auf und denkt oft daran.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

24. Juni 2009 Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich habe es seit langem ersehnt, mit dieser Betrachtung über die Wahrheit zu euch zu kommen. Heute ist die Wahrheit die Medizin für alle Fehlfunktionen in der Welt.“

Leben in der Wahrheit	Leben in Unwahrheit
- lebt in der Heiligen Liebe, so wie es der Wille Gottes ist	- gefährdet die Heilige Liebe durch den freien Willen
- hält sich an die Wahrheit, ohne auf Nachteile zu achten	- verbiegt die Wahrheit, um sie den eigenen Plänen anzupassen
- handelt im Licht	- wirkt im Geheimen - Verborgenen
- erkennt, dass ein Leben in Heiliger Demut in den Augen Gottes eine Wahrheit ist, die keine Kompromisse zulässt	- kümmert sich nicht darum, was Gott von ihm will, sondern denkt nur an sich

- erkennt, dass jeder Verstoß gegen die Heilige Liebe Sünde ist	- bemüht sich nicht, Sünden gegen die Heilige Liebe zu vermeiden. Riskiert es, durch den freien Willen sich vom Göttlichen Willen zu entfernen.
- hält sich streng an Tatsachen, an die Wahrheit, ohne Kompromisse einzugehen	- fügt sich den Tatsachen nicht; sondern passt diese nach den eigenen Zwecken an

26. Juni 2009

Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute komme Ich, um jeder Seele erkennen zu helfen, dass der Glaube nicht auf großen Kathedralen aufgebaut ist oder auf Menschen mit berühmten Titeln oder Positionen innerhalb der Kirche. Der Glaube muss in der Heiligen Liebe im Herzen verankert sein.

Wenn es nicht so ist, dann ist es ein falscher, ein nur oberflächlicher Glaube. Die Liebe im Herzen jedes Einzelnen ist entweder echt oder künstlich. Gott, der nur auf das Herz schaut, urteilt im Augenblick des Todes nach dem Vorhandensein oder Nichtvorhandensein der Heiligen Liebe im Herzen. Falsche Tugenden, Anhänglichkeiten an die Welt, Nichtvergebenkönnen, alle Argumente oder Entschuldigungen nutzen der Seele in diesem wichtigsten gegenwärtigen Augenblick nichts.

Da der Glaube in jedem einzelnen Herzen unterschiedlich ist, wird die Seele zu einem Kampffeld - Wahrheit gegen die Lügen Satans. Wendet euch in euren Kämpfen an Mich, denn Ich bin die Hüterin eures Glaubens. Ich werde euren Glauben verteidigen, da Mein Sohn den Glauben eures Herzens Mir anvertraut hat. Überlasst dieses Geschenk des Glaubens niemandem anderen, überlasst es nicht falschen Meinungen, die aus Feindschaft und Hass entstanden sind, auch nicht Eifersüchtigen, auf die der Himmel keinen Einfluss mehr hat – oder jenen, die nur nach Kontrolle streben und nicht auf euer Wohlergehen achten.“

26. Juni 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, hier an dieser auserwählten Stätte hat der Himmel seine Tore für die Menschheit geöffnet; ja, der Himmel hat das Tor zum Neuen Jerusalem aufgetan. Hier steht das Herz Meiner Mutter für euch offen. Ihr könnt Ihren Frieden spüren und den Herzen, die mit erwartendem Glauben hierher kommen, wird neues Licht geschenkt.

Lasst euch von nichts und von niemandem täuschen und zu der irrigen Meinung verleiten, dass ihr nicht hierher kommen sollt. Kommt vielmehr als kleine Kinder und lasst es zu, dass der Himmel sich um eure Nöte kümmert.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

29. Juni 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint in einem hellen Licht, das die Form eines (Schutz-)Schildes hat, Sein Herz ist geöffnet. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bin Ich gekommen, um euch um eure Loyalität (aufrechte Treue) gegenüber den Botschaften der Heiligen Liebe zu bitten, seid vereint in diesen Wahrheiten. Folgt dem Weg der Heiligkeit, den Ich euch offen gelegt habe. Achtet nicht auf die Hindernisse auf diesem Weg, denn Engel führen euch um jedes Hindernis herum. Seid im Frieden und habt Hoffnung im Herzen.

Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

2. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute sage Ich euch, je zentralisierter die Regierung eures Landes ist, um so leichter ist es für Satan, Einfluss zu bekommen und die Führung zu übernehmen. Nicht jede Einheit ist von Gott. Der Übeltäter vereint zu seinen eigenen Zwecken. Lasst euch nicht täuschen und denkt nicht, dass die Eine-Welt-Regierung Meine Lösung ist. Meine Lösung ist Einheit durch Heilige Liebe.“

3. Juli 2009

Vorabend des

Unabhängigkeitstages der USA – 4. Juli

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bin Ich gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass heute in der Welt viele ‚stille‘ und auch weniger stille ‚Revolutionen‘ stattfinden. In eurem Land wurde die Demokratie im Stillen

gestürzt. Rhetorik war die benutzte Waffe. Die Konstitution und das Rechtsgesetz spielen keine Rolle mehr. Dies ist aufgrund der Sorge des Menschen um das Geld so geschehen. Satan benutzte und benutzt weiterhin diese ungeordnete Liebe, um das letzte noch bestehende Bollwerk der Demokratie zum Einstürzen zu bringen.

Als nächstes müssen wir auf die Revolution der Moral schauen, die in der ganzen Welt stattfindet. Die Gebote des Vaters werden nicht mehr aufrecht erhalten und befolgt. Auf diese Gebote darf an manchen Orten nicht einmal mehr ohne Proteste hingewiesen werden. Die Homosexualität fordert kühn ihre Anerkennung und einen Rechtsanspruch, als wäre die Regierung verpflichtet, die Sünde zu unterstützen. Die Geburtenkontrolle¹¹ und der Horror der Abtreibung nehmen das Leben und behindern den Willen Meines Vaters für die Welt. Viele würdige Führer haben ihr Leben auf diese Weise verloren. Dinge der Natur – wie Jahreszeiten, Steine, Wind usw. – haben die Form von falschen Gottheiten angenommen.¹²

Ich muss noch erwähnen, dass die Revolution auch in der Kirche selbst stattfindet. Der Liberalismus hat in vielen Herzen gewonnen. Die Tradition des Glaubens wird zu oft als Stolperstein betrachtet. Es gibt dort jene, die das Frauenpriestertum anstreben und das eigene Gewissen über die Lehre der Kirche stellen.

Ist es ein Wunder, dass dieses Werk, das für jede dieser Revolutionen ein Sargnagel ist, bekämpft wird? Meine Schafe dürfen nicht mehr länger den Mut verlieren, sie sollen standhaft, treu und unerschütterlich sein. Viele Kämpfe werden euch stärken und euch vereinen, aber sie werden euch nicht besiegen.“

6. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Der Herr hat zu euch über ‚stille Revolutionen‘ gesprochen – Revolutionen, die heimtückisch und ohne äußere Kundgebungen stattfinden, solange, bis sie den festen Weg zur Erfüllung eingeschlagen haben. Jede davon, mag sie auf politischer, moralischer oder sogar auf kirchlicher Ebene stattfinden, beginnt zunächst im Herzen des Menschen. Ihr geht eine Schwäche oder ein Mangel an Heiliger Liebe voraus; diese Schwäche führt die Seele von der Wahrheit weg. Wenn die Wahrheit zugunsten eines Kompromisses aufgegeben wurde, dann geht in der Seele die rechte Urteilsfähigkeit verloren.

Auf diese Weise übergibt die Seele sich selbst der Rebellion – der Rebellion gegen den Willen des Vaters und dem Kompromiss der Rechtschaffenheit. Man kann dies leicht erkennen in den Regierungen, die Abtreibung, Euthanasie und Gewalt anerkennen. Man kann es im moralischen Rückgang in allen Medien sehen. Man sieht es in der Kirche, die in vielen Kreisen der Liebe zu Macht, Geld und den Einflüssen von New Age verfallen ist.

Seid daher nicht überrascht, dass diese Botschaften und das Werk der Heiligen Liebe selbst überaus verschmäht werden. Meist nehmen jene, die sich im Irrtum befinden, eine Zurechtweisung nicht gerne an. Versteht, dass das, was im Herzen angenommen wurde, gewandelt werden muss, bevor diese Revolutionen rückgängig gemacht werden können. In diesem Werk und in diesen Botschaften geht es um folgendes – um die Wandlung der Herzen.

6. Juli 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend ermutige Ich alle Familien, Jung und Alt gleichermaßen, dem Weg der Heiligkeit durch die Kammern der Vereinten Herzen zu folgen. Wenn Kinder dies in einem frühen Alter schon lernen würden, dann wäre ihr Leben viel einfacher und sie würden in der Entwicklungsphase nicht so sehr zur Rebellion versucht werden. Ich vertraue euch diese Dinge zu eurem Wohlergehen an.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

9. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde – der Sohn des Ewigen Jetzt.

Heutzutage lehnt eine Vielzahl in der Welt den Göttlichen Willen für sie selbst ab, was das Herz der Welt ihrer Zerstörung entgegenlenkt. Die Menschen lehnen das neue Leben ab, das Ich den Mutterleib lege. Sie lehnen die persönliche Heiligkeit ab. Viele lehnen die Wahrheit auf dem Weg

¹¹ Unter Geburtenkontrolle ist nicht die Enthaltensamkeit während der fruchtbaren Tage der Frau gemeint, die den Eheleuten gemäß der Enzyklika *Humanae Vitae* II,16 dann gestattet ist, „wenn also gerechte Gründe dafür sprechen, Abstände einzuhalten in der Reihenfolge der Geburten“. Papst Paul VI., Enzyklika *Humanae Vitae*, Christiana-Verlag Stein am Rhein 1981, S.21

¹² Gemeint sind Phänomene wie Steine als Glücksbringer, Kult der Mutter der Erde u. ä.

der Rechtschaffenheit ab. Die meisten weisen das Eingreifen des Himmels an dieser Erscheinungsstätte zurück.

Ich aber sage euch, der Himmel lässt all seine Lämmer in der Welt mit ihren Nöten nicht im Stich. Die Gegenwart Meiner Mutter bleibt fortwährend, beharrlich und in alle Ewigkeit hier an dieser Stätte. Hier nährt Sie den Frieden des Herzens, hier öffnet Sie Ihr Herz, welches das Tor zum Neuen Jerusalem ist. Der hier empfundene Friede ist das Ewige Zeichen des Friedens Gottes, den ER für die ganze Menschheit ersehnt.

Viele, die hierher reisen, werden in ihren Herzen die Wahrheit der Heiligen Liebe finden. Diese Erleuchtung ist Meine Hand, welche die Seelen näher zu Mir zieht. Es ist eine große Gnade, wenn diese Selbsterkenntnis jemanden geschenkt wird. In der Tat, sie ist ein unvergleichbarer Schatz – eine kostbare Perle von großem Wert.“

10. Juli 2009

Zweiter Freitag im Monat – Rosenkranzandacht für Priester

Der Hl. Johannes Vianney erscheint. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Die Heilige Mutter sendet mich heute Abend zu allen Priester, die in dieser Zeit der Prüfung, die über den Früchten ihrer Berufung lastet, hierher kommen (nach Maranatha Spring & Shrine), damit ich sie freundlich und freigebig in Ihr Unbeflecktes Herz einlade.

Ihre Berufung kann hier durch die vielen Gnaden gestärkt werden, die mit Liebe, Zärtlichkeit und Fürsorge hier angeboten werden.

Ich gebe euch heute Meinen Priesterlichen Segen.“

12. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Ich wünsche, dass das Tor zum Neuen Jerusalem für alle erreichbar ist, denn dieses Tor ist Mein Unbeflecktes Herz. Mein Herz, das Heilige Liebe ist, muss mitten in der Dunkelheit dieses Zeitalters des Bösen leuchten. Ich rufe daher alle Menschen und alle Nationen dazu auf, diese Botschaften der Heiligen Liebe zu leben und sie als Licht zu verbreiten, das die Menschen zu ihrem Heil, zur Heiligkeit und Vollkommenheit ziehen wird.

Was der Himmel euch großzügig gibt, müsst ihr großzügig und ohne Angst verbreiten – ohne auf einer feierlichen Anerkennung zu bestehen. Wenn die Zeit nicht so drängen würde, würde Ich nicht mit dieser Dringlichkeit zu euch sprechen.“

13. Juli 2009

***Montagsandacht zum
Schutzschild St. Michaels***

Die Gottesmutter erscheint als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, heute Abend erinnere Ich euch daran, dass Mein dringender Ruf an die Menschheit ein Ruf zu Gebet und Opfer für die Bekehrung des Herzens der Welt ist. Ohne eure Gebete und Opfer kann Ich keine Herzen verwandeln und Ich kann Ihnen nicht die Gnade anbieten, die sie für ihre Rettung brauchen.

Deshalb komme ich zu euch an diese Stätte, denn die Welt benötigt diese Botschaften der Heiligen Liebe sehr. Ich bete mit euch, Meine lieben Kinder.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

15. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Erzengel Michael sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass es immer Satan ist, der Vater der Lüge, der spricht, wenn die Wahrheit einem Kompromiss geopfert wird. Es ist Satan, der Entschuldigungen findet, der anklagt, der die Wahrheit in der Dunkelheit der Verwirrung verbirgt.

Macht euch keine Sorgen um euren Ruf. Der Vater aller Wahrheit kennt euer Herz, ja, er kennt jedes Herz. Das Ewige Jetzt verlässt niemals die Gerechten. Er erhebt die Niedrigen und unterstützt die Wahrheit mit Seiner Mächtigen Hand der Gerechtigkeit und Macht. Sein Name möge für immer verherrlicht werden.“

17. Juli 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, lasst nicht zu, dass Satan mit seinen Taktiken Erfolg hat, wenn er euren Frieden zerstören will. Kommt immer zur sicheren Zuflucht in Meinem Eucharistischen Herzen. Dieses Herz, das von der Gnade des Herzens Meiner Mutter umgeben ist, zieht euch an

und hält euch fern von allen vorübergehenden Störungen. Hierin liegt Meine Vorsehung, Meine Barmherzigkeit, Meine Liebe; hierin liegt der Göttliche Wille Meines Vaters für euch.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

20. Juli 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michael

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, es gibt keine Einheit, keinen Frieden unter den Menschen außerhalb der Heiligen Liebe. Habt daher keine Angst zu glauben. Wartet nicht darauf, bis andere euch sagen, dass es in Ordnung ist zu glauben oder auf einen weiteren Krieg zu warten oder eine andere Naturkatastrophe, sondern glaubt jetzt, damit Ich in euch und durch euch wirken kann. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

22. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

Der HI. Johannes Vianney sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, suche immer das Gewand des Kleinseins. Dies ist der Mantel der Demut, die Gott für dich wünscht. Jene, die dich wegen der Pläne des Himmels mit dir verurteilen, werden zu gegebener Zeit ihre Niederlage erleben.

Die Demut findet sich nicht im Ehrgeiz, in Macht oder Kontrolle. Die Demut sucht nicht nach eigener Anerkennung oder nach dem Wunsch, „recht“ zu haben. Das Kleinsein sucht Verborgenheit und Selbstverleugnung und geht immer nach der Wahrheit. Die Demut zeigt, wie die Seele in Wahrheit vor Gott steht und nicht, wie sie in den Augen der Menschen da steht. Das irdische Ansehen ist vergänglich und folgt euch nicht in den Himmel.

Alles was ihr braucht, ist die Heilige Liebe im Herzen, denn Heilige Liebe und Heilige Demut können nicht getrennt werden. Das eine annehmen heißt auch gleichzeitig das andere annehmen. Ihr könnt das geistige Kleinsein nicht außerhalb dieser beiden Tugenden leben. Die Eigenliebe bleibt der Feind des Kleinseins. Bleibt verborgen im demütigsten Herzen aller Menschen – dem Unbefleckten Herzen Mariens.“

23. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, da Jesus es erlaubt hat, bin Ich gekommen, um euch den tiefen Frieden zu beschreiben, den ihr hier an dieser Erscheinungsstätte findet. Dieser Friede ist der Beweis Meiner Gegenwart hier. Er ist in der Tat das Siegel der Anerkennung des Himmels für diese Erscheinungen. Er wird ein dauerhafter Beweis sein bis in das Neue Jerusalem.

Es ist der gleiche Friede, den Ich empfunden habe, als Ich bei Meiner Cousine das Magnificat ausrief. Es ist der tiefe Friede, den Ich erfuhr, als Mein Sohn in einem Stall in Bethlehem in die Welt kam. Obwohl Ich wusste, dass viele etwas gegen Seine Gegenwart hatten, wusste Ich, dass Er triumphieren würde und Ich war im Frieden. Der Friede, der hier an dieser Stätte geschenkt wird, ist wie der Friede, den Ich empfand, als wir Jesus endlich im Tempel gefunden hatten und Er Seine Hand in Meine legte. Der Friede, der hier den Seelen gegeben wird, ist wie der Friede, den Ich empfand, als Ich Jesus am Ostermorgen zum ersten Mal sah.

Die meisten, die zu dieser Erscheinungsstätte reisen, werden das Zeichen des Himmlischen Friedens während ihres Besuches hier erfahren. Er ist ein Vorgeschmack des Neuen Jerusalem. Er ist die Umarmung Meines Unbefleckten Herzens.

Überaus freue Ich mich, dass Ich euch diese Dinge so mitteilen darf, wie es Jesus gestattet.“

24. Juli 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich erinnere euch an folgendes: Je vollkommener die Heilige Liebe in eurem Herzen ist, umso vollkommener könnt ihr euch selbst und auch anderen vergeben. Schuldgefühle sind das Nichtvergebenkönnen sich selbst gegenüber. Arbeitet nicht mit einem solchen Geist zusammen, sondern vertraut in Heiliger Lieber auf Meine Barmherzigkeit.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

26. Juli 2009

**Ökumenisches Gebet um die
Einheit aller Völker**

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Ich kann es nicht genug wiederholen, dass der Weg zum Weltfrieden über die Gebote der Liebe geht – Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst zu lieben. Dies ist der Göttliche Wille Meines Vaters für euch. Es kann niemals einen wahren und dauerhaften Frieden außerhalb des Göttlichen Willens Meines Vaters geben.

Deshalb kämpfen jene, die gegen dieses Werk kämpfen, auch gegen den Weltfrieden. Nur die geistig Blinden sehen diese Wahrheit nicht. An diese Stätte zu pilgern (Maranatha Spring) bedeutet, einen Vorgeschmack zu erhalten von einer Welt, die im Frieden lebt, der in der Wahrheit der Heiligen Liebe gründet. Ich lade euch ein, diesen Frieden zu kosten, der ein ewiges Zeichen der Gegenwart des Himmels auf diesem Grundstück ist. Wenn ihr heute mit Mir auf dem Emmausweg gehen würdet, dann würde Ich euch all das erzählen, was Ich jetzt gerade gesagt habe.

Meine Mutter und Ich segnen heute jene, die hierher gekommen sind sowie auch die religiösen Artikel, die die Leute bei sich tragen, offen oder verborgen.

Wenn ihr heute, Meine lieben Brüder und Schwestern, die Gnade dieser Botschaft empfangt, dann lasst sie in eurem Herzen lebendig werden, indem ihr sie verbreitet, wo immer ihr hinkommt. Dies wird dem Ewigen Vater sehr gefallen. Heute geben Wir euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

27. Juli 2009 Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

„Meine Brüder und Schwestern, heute flehe Ich euch an, Meiner lieben Mutter Ihren rechtmäßigen Platz in den Herzen, in den Kirchen und in der Kirche selbst wieder zu geben. Der Rosenkranz ist eure Waffe gegen alle Formen von Gewalt und moralischem Rückgang. Nehmt ihn in eure Hände und betet ihn oft. Denkt daran, dass das Herz Meiner Mutter nicht nur das Tor zum Neuen Jerusalem ist, sondern auch das Tor zur Göttlichen Liebe.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

31. Juli 2009 Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, so wie dieses Grundstück den Frieden der Heiligen Liebe für alle bietet, die hierher kommen, so wünsche Ich, dass die Verbreitung dieser Botschaften – das Siegel dieses Friedens – über jedes Herz gelegt wird, denn dies ist der Weg zu Frieden und Einheit in der Welt.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

2. August 2009 Fest Maria von den Heiligen Engeln

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute komme Ich zu euch unter dem Titel ‚Maria von den Heiligen Engeln‘. Die Engel, Meine lieben Kinder, sind überall um euch herum, aber am meisten, wenn ihr Gutes für andere tut, ohne an euch selbst zu denken. Diese selbstlose Liebe zieht die Engel an. In diesen Augenblicken, in denen ihr euch selbst vergesst, können die Engel ganz leicht eure Gedanken, Worte und Werke beeinflussen. Die Ichbezogenheit hält die Engel auf Distanz.

Die Chöre der Engel sind vor allem anwesend während des Heiligen Messopfers. Selbst wenn ein Ungläubiger oder ein reueloser Sünder der Heiligen Messe beiwohnt, dann umgeben die Engel auch ihn und versuchen, Einfluss auf seine Bekehrung zu nehmen. Die Engel haben viele von dem Abstieg ins Verderben zurückgehalten, indem sie die Worte und Werke anderer Menschen gelenkt haben.

Auf diesem Grundstück hier wird jeder Seele, die nach Maranatha Spring kommt, ein Engel zugewiesen, der dann versucht, dieser ihm zugewiesenen Seele den Frieden der Heiligen Liebe ins Herz zu geben. Der Engel versucht, die Botschaft der Heiligen Liebe im Herzen der Seele lebendig werden zu lassen, ganz gleich, ob sie gläubig ist oder nicht. In den Augen Gottes ist jede Seele kostbar.

Es ist eine große Zahl von Engeln hier an dieser Erscheinungsstätte – jeder mit einer besonderen Verpflichtung für die Rettung der Seelen. Es gibt einen besonderen Engel bei jeder Kreuzwegstation und bei jeder Statue, der die Aufgabe hat, den Vorübergehenden zu einer tieferen Andacht zu inspirieren.

Es gibt einen Engel bei der Zeugniskapelle, dessen Aufgabe es ist, jene zu inspirieren, die die Zeugnisse lesen. Es sind viele Engel um das Gebetszentrum herum und einige auch im Buchladen.

Viele kümmern sich um die neuen Gebäude, eines davon ist beim Arbor (Terrasse beim Wohnhaus von Maureen) wo Ich erschienen bin, noch mehr sind innerhalb des Gebäudes für die Priester.

Viele Meiner Engel wurden mit der Kamera festgehalten – dies wird weiterhin geschehen, seid nicht überrascht.

Ich sage euch noch einmal, viele Engel werden bei der nächsten Mitternachtserscheinung bei Mir sein. Ich werde sie unter die Menge aussenden.“

2. August 2009

Öffentliche Erscheinung

Ich sehe eine große Flamme hinter der Gottesmutter. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus in Seinen Engeln und Heiligen. Gott Vater möchte sprechen.“

Ich bin das Ewige Jetzt. Ich bin, der Ich Bin. Von Horizont zu Horizont bin Ich. Ich bin Jener, der die Länge und Breite bestimmt, den Beginn und das Ende alles Geschaffenen, denn Ich bin der Schöpfer. Ich bestimme, wer ins Leben gerufen wird und wer es aushaucht. Es ist der Menschheit verboten, diese Rolle zu übernehmen und Gesetze gegen Meine Ewigen Pläne zu erlassen oder Meiner Vorsehung zu widersprechen.

Aus einer solchen Anmaßung heraus entsteht nichts Gutes. Ihr, die ihr glaubt, Bestimmungen erlassen zu können, die meinen Geboten widersprechen, zieht Meine Gerechtigkeit herab. Ihr, die ihr Gesetzgeber oder Gesetze unterstützt, die Gott spielen, werdet Meine Gerechtigkeit erfahren. Ich warne euch!“

3. August 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ [Jesus segnet die Priester im Erscheinungsraum und dankt ihnen, dass sie gekommen sind].

„Meine lieben Brüder und Schwestern, seid immer tapfere Kämpfer für die WAHRHEIT – die WAHRHEIT, die HEILIGE LIEBE ist. Indem ihr zu Zeichen der Heiligen Liebe für andere werdet, verbreitet ihr diese Botschaften, sogar ohne dass es euch bewusst ist.

Ich wünsche, dass die Heilige Liebe euer Herz und euer Leben einnimmt, so dass ihr schnell in die Göttliche Liebe hineinkommt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

5. August 2009

Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter erscheint in Weiß, in Begleitung von vier Engeln. Ihr Herz ist geöffnet. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, Ich komme heute Abend noch einmal hierher, um euch in die Zuflucht Meines Herzens, das Heilige Liebe ist, zu rufen. Übergebt euch der Heiligen Liebe, denn dies ist der Weg zur Heilung, das Tor zum Neuen Jerusalem und der Weg zur Göttlichen Liebe.

Viele, die hier sind, haben verwundete Herzen. Wenn ihr euch übergebt, dann wird die Heilige Liebe wie ein Balsam in euer Herz fließen und ihr werdet geheilt.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Heiligen Liebe.“

7. August 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend lade Ich euch nochmals mit großer Liebe ein, auf den Willen Meines Vaters für euch zu vertrauen, denn Sein Wille ist immer vollkommen und vollendet, auch wenn ihr in den Ereignissen, die Er im gegenwärtigen Augenblick in euer Leben eingeplant hat, nicht die Weite Seines Plans oder das Ziel seht. Ich sage euch, ihr werdet nicht enttäuscht sein, wenn ihr jede Situation rückblickend betrachtet.

So gebe Ich euch heute, Meine Brüder und Schwestern, Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

9. August 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich habe nicht danach getrachtet, dieses Werk zu gründen, damit es besiegt wird, sondern vielmehr um den Leib Christi innerhalb und außerhalb der Grenzen dieses Grundstückes aufzubauen.

Jene, die mit offenem Herzen hierher kommen, werden alles erhalten, was sie benötigen, um in die Kammern Unserer Vereinten Herzen einzutreten und darin zur persönlichen Heiligkeit zu gelangen. Es sind die Kammern Unserer Herzen, die den Glauben erneuern und wiederaufbauen werden. Das Herz Meiner Mutter behütet den Glauben, die Kammern Meines Herzens bereichern

den Glauben. Seid nicht überrascht, wenn Menschen, von denen ihr es am wenigsten erwartet hättet, die Bemühungen des Himmels hier bekämpfen. Sie sind inspiriert von der Liebe zu Geld, Macht und Eifersucht.

Ich spreche an dieser Stätte, um auf den Flügeln der Wahrheit Einheit und Frieden zu bringen.“

9. August 2009

Zweiter Sonntag – Gebet gegen die Abtreibung

„Meine Brüder und Schwestern, lebt immer in der WAHRHEIT, die HEILIGE LIEBE ist, denn dies ist der Weg zum Heil und zur persönlichen Heiligkeit. Gesetze, die nicht das Wohl aller Menschen fördern, werden nicht von wahrheitsliebenden Politikern gegeben, sondern von jenen, die auf die Lügen Satans hören. Unterstützt solche Gesetze nicht.

Denkt daran, dass die HEILIGE LIEBE die WAHRHEIT ist und das Unbefleckte Herz Meiner Mutter. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

10. August 2009

Öffentliche Erscheinung

Der HI. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute lade Ich euch ein zu erkennen, dass die im Herzen getragene Kritik genauso trennend und zerstörend sein kann wie die in Worten ausgedrückte Kritik. Weiter sage Ich euch, die Seele, die bereitwillig ihren Nächsten kritisiert, sei es in Worten oder im Herzen, ist vom Weg der Heiligen Liebe abgekommen.

Schaut nicht so schnell auf die Fehler anderer, sondern prüft selbstkritisch eure eigenen Schritte auf dem Weg zur persönlichen Heiligkeit.“

10. August 2009

Montagsandacht zum Schutzschild des HI. Erzengels Michael

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, übergebt euch mit ganzem Herzen dem Unbefleckten Herzen Meiner Mutter. Lebt eure Weihe an Sie, dann werde Ich kommen und euch umarmen und euch in die tiefste Kammer Meines Heiligsten Herzens führen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

12. August 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute komme Ich aus Barmherzigkeit und Liebe, um alle Herzen zu bitten, um die Gabe des rechten Verstandes zu beten, um die Vernunft, die aus der Heiligen Liebe im Herzen kommt. Alle Entscheidungen, die außerhalb der rechten Vernunft oder der Heiligen Liebe getroffen werden, sind Fehlentscheidungen und das Ergebnis eines Zusammenwirkens mit den Lügen Satans. Selbst die kleinste Entscheidung, was man essen oder anziehen soll, muss in der Heiligen Liebe gründen.

In diesen Tagen und in diesen Zeiten legen die Menschen mehr Wert auf Titel als auf die Wahrheit, d.h. bedeutende Titel in den Regierungen und in religiösen Kreisen beherrschen das Herz mehr als die Wahrheit. Macht euch bewusst, dass die Wahrheit Heilige Liebe ist, und die Wahrheit deshalb in der rechten Vernunft gründet. Lasst euch nicht beeinflussen von denen, die euch sagen wollen, was ihr sein sollt.

Dies geschieht oft, wenn es um Erscheinungen und Privatoffenbarungen geht. Jeder denkt, dass er dazu eine Meinung haben muss. Sehr oft resultiert diese Meinung aus dem Hörensagen – sogar aus Lügen. Seid klug und vermeidet den Fehler des falschen Urteilens.

Betet um die Gnade des rechten Verstandes.“

[Jakobus 3, 13-18: 13 Wer von euch ist weise und verständig? Er soll in weiser Bescheidenheit die Taten eines rechtschaffenen Lebens vorweisen. Wenn aber euer Herz voll ist von bitterer Eifersucht und von Ehrgeiz, dann prahlt nicht und verfälscht nicht die Wahrheit! Das ist nicht die Weisheit, die von oben kommt, sondern eine irdische, eigennützige, teuflische Weisheit. Wo nämlich Eifersucht und Ehrgeiz herrschen, da gibt es Unordnung und böse Taten jeder Art. Doch die Weisheit von oben ist erstens heilig, sodann friedlich, freundlich, gehorsam, voll Erbarmen und reich an guten Früchten, sie ist unparteiisch, sie heuchelt nicht. Wo Frieden herrscht, wird (von Gott) für die Menschen, die Frieden stiften, die Saat der Gerechtigkeit ausgestreut.]

13. August 2009

Öffentliche Erscheinung

Die HI. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Kind, höre aufmerksam zu. Die Meinungen derer, die das Werk bekämpfen, gründen nicht in der Wahrheit, die aus diesen Botschaften spricht, sondern in einer weltlichen Weisheit. Dies ist eine

Weisheit, die von Gier, Liebe zur Macht, Ehrgeiz und Eifersucht getrieben wird. Nichts von dem ist aus Gott.

Die heiligmachende Wahrheit kommt vom Heiligen Geist – dem Geist der Wahrheit. Sie sucht nicht ihren eigenen Vorteil, denn sie kommt nicht aus einer ungeordneten Eigenliebe. Eine solche Weisheit ist daher in Heilige Liebe gekleidet, nicht in Eigenliebe.

Ich sage euch noch einmal, ihr müsst erkennen, dass Satan und seine Helfer jede Gabe des Heiligen Geistes nachahmen. Die Menschen müssen um die Gabe der Unterscheidung der Geister beten, die auf der rechten Vernunft basiert. Die rechte Vernunft ist immer Heilige Liebe.

Es folgt hierzu ein Gebet:

Gebet um Weisheit:

Heiliger Geist, durchflute mein Herz mit dem rechten Verstand, der in der Heiligen Liebe gründet. Führe mich so in echter Weisheit – der Weisheit, die keine eigennützigen Motive kennt. Eine solche Weisheit fließt aus dem Göttlichen Willen und erfüllt den Willen Gottes. Benutze mich vermittels solcher Gnade. Amen.“

17. August 2009

Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Jene, die dieses Werk bekämpfen, müssen erkennen, dass sie dadurch auch die Bekehrung der Herzen bekämpfen und damit auch die Bekehrung der Welt, denn gerade das ist der Auftrag dieses Werkes: Die Bekehrung aller Menschen und aller Nationen. Ein solches ökumenisches Bestreben kann nicht von einzelnen Gruppen eingeschränkt und kontrolliert werden; dies anzunehmen, ist satanisch.

Das Verdrehen von Worten und das falsche Reden gegen die Bemühungen des Himmels hier sind nicht vom Heiligen Geist – dem Geist der Wahrheit.

Ich kann nicht noch klarer zu jenen sprechen, die unrechtmäßig das Werk des Himmels hier bekämpfen.“

17. August 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herze. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, ich komme nochmals zu euch, um euch aufzurufen, euer Leben auf der Reise zum Heil zu vereinfachen, indem ihr in Heiliger Liebe lebt. Lebt in jedem Augenblick in Heiliger Liebe, und zwar so, dass alle eure Gedanken, Worte und Werke sich nach der Heiligen Liebe und nach eurer persönlichen Heiligung richten. Euer Leben wird vereinfacht und befreit von aller Unentschlossenheit und Verwirrung.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

19. August 2009

Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin allgegenwärtig. Ich kenne jedes Geheimnis, jeden verborgenen Wunsch in den Herzen. Ich sehe all die bösen Machenschaften gegen die Wahrheit. Ich sehe den Missbrauch von Macht und Autorität durch Missgunst und Neid und Streben nach Kontrolle.

Ich bin hier, um Mein Werk gegen den Feind jeder Wahrheit zu schützen. **Niemand soll es zerstören.**

Wenn jemand die Wahrheit verteidigt, dann verteidige Ich, der Gott der Heiligen und Göttlichen Liebe, diesen Menschen. Die Glorie seiner Seele im Himmel vermehrt sich und der ganze Himmlische Hof kommt ihm zu Hilfe. Nehmt euch diese Worte als Missionare der Heiligen Liebe zu Herzen. Jedes Bemühen, diese Botschaften zu verbreiten, vermehrt eure Glorie im Himmel. Jene, die es sich zum Ziel machen, den Einsatz des Himmels hier zu bekämpfen, werden gemäß ihrer Absicht zur Rechenschaft gezogen.

Noch einmal sage Ich euch, lasst euch von Satan nicht täuschen und glauben machen, dass Urteilen und Verurteilen schon die Gabe der Unterscheidung der Geister wären.“

19. August 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich lade euch ein zu erkennen, dass die Treppe der Tugenden, die zu den Kammern Unserer Vereinten Herzen führt, im Geist und im Licht der Wahrheit als ein Thron aufsteht. Als Missionarische Diener der Heiligen Liebe muss euer Herz der Wahrheit geweiht sein. Ihr müsst Apostel der Wahrheit sein, jede Tugend gedeiht in der Wahrheit. Wenn die Wahrheit aufs Spiel gesetzt wird, dann lebt ihr in einer falschen Tugend.

Übt niemals eine Tugend, um andere zu beeindrucken. Eine solche falsche Tugend trennt euch vom Göttlichen Willen Meines Vaters.“

20. August 2009

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich bin gekommen, um euch die Schönheit des Lebens im Willen Gottes zu beschreiben. Bedenkt, dass alle Tugenden den Blumen vergleichbar sind. Der Stengel ist natürlich die Heilige Liebe, die Vase, die alle Blumen fasst, ist der Wille des Ewigen Vaters.

Betrachtet die Luft, die ihr atmet. Ist die Luft rein und klar, pflegt und erhält sie das Leben. Der Wille des Vaters pflegt und erhält das geistige Leben. Wenn die Luft, die ihr atmet, verunreinigt wird, beginnt sie, euer physisches Wohlergehen zu beeinträchtigen. Das Gleiche geschieht hinsichtlich des Göttlichen Willen des Vaters: Wenn die Seele den Willen Gottes durch die Sünde zurückweist, dann gerät ihr geistiges Wohlergehen in Gefahr.

Wir könnten auch den Göttlichen Willen mit dem Deckel eines Buches vergleichen. Wenn der Deckel geöffnet wird, dann kann die Seele an dem Inhalt teilhaben. Wenn die Seele offen ist für den Willen Gottes, dann ist sie aller Gnaden teilhaftig, die sie im gegenwärtigen Augenblick benötigt.“

21. August 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, weihet eure Herzen der WAHRHEIT, dann werden falsche Meinungen und Urteile anderer und eifersüchtige Begierden keine Macht über eure Herzen haben. Ihr werdet leicht die WAHRHEIT von der Unwahrheit unterscheiden.“

22. August 2009

Fest Maria Königin

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich bin Maria, die Königin des Himmels und der Erde. Ich bin die Beschützerin dieses Werkes und die Hüterin eures Glaubens. Das Böse kann dort nicht siegen, wo Ich willkommen bin und wo Ich regiere.

Nur weil Mein Sohn Mir dies erlaubt, bin Ich heute gekommen, um die Kirche zu bitten, die Liebe zu Meinem Heiligen Rosenkranz und das Rosenkranzgebet wieder zu erwecken, sowohl in den Herzen als auch in der Welt. Durch das betrachtende Beten des Heiligen Rosenkranzes kann man Berufungen fördern und stärken. Ganze Familien könnten befreit werden von den schlimmen Auswirkungen von Süchten, freizügigem sexuellen Denken und jeder Art von Sünde.

Der Rosenkranz ist ein universales Gebet – ein universaler Ruf zur Bekehrung. Viele Nichtkatholiken beten den Rosenkranz mit größerer Andacht als manche, die sich katholisch nennen. Lasst euer Herz eingenommen werden vom Rosenkranzgebet.

Die Welt taumelt am Rand der Katastrophe. Die Hand der Gerechtigkeit, die das Herz der Welt treffen soll, wird zurückgehalten von jenen wenigen, die oft und gut den Rosenkranz beten.

Du wirst diese Meine Worte bitte bekannt machen.“

22. August 2009

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich komme, um mit euch über die Wahrheit zu sprechen. Die Wahrheit lebt in den Herzen. Es wird nach ihr gehandelt in Gedanken, Worten und Werken. Sie kann auf keine Weise verändert werden. Wenn sie durch den freien Willen abgeändert wird, dann ist sie keine Wahrheit mehr, sondern Lüge Satans.

Die Menschen profanieren die Wahrheit, um in bestimmten Situationen Vorteile bei anderen zu erzielen. Wenn ihr die Wahrheit verdeckt, dann arbeitet ihr noch mit dem Vater der Lüge zusammen. Dies geschieht [bereits], wenn ihr Menschen oder Dinge in einem negativen Licht darstellt, das aber vielleicht nur eure eigene negative Meinung ist.

Alles, was ihr unter dem Mantel der Dunkelheit verbergt, ist in Unwahrheit gekleidet. Alles wird im Licht offenbar werden. Täuschung kommt nicht von Gott, Arglist ist die personifizierte Unwahrheit.

Jede Seele ist gerufen, ein Kind des Lichtes zu sein – des Lichtes der Wahrheit. Der Geist der Wahrheit – der Heilige Geist – ruft jede Seele, die sich zu dieser Gebetsstätte aufmacht, zur Erleuchtung im Licht der Wahrheit. Lasst dieses Licht der Wahrheit euer inneres Sein erleuchten. Mit der Wahrheit zusammenwirken heißt, mit dem Göttlichen Willen zusammenwirken, denn diese beiden sind eins.“

23. August 2009 Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin heute gekommen, um meine Lehre über die Wahrheit fortzusetzen. Es gibt keine Halbwahrheiten. Ihr könnt die Wahrheit nicht ‚verdunkeln‘. Jedes Übertreten der Wahrheit heißt, mit einem Lügengeist kooperieren.

Ihr dürft nicht denken, dass es rechtschaffen ist, wenn ihr die Wahrheit aufs Spiel setzt, um die Gefühle eines anderen nicht zu verletzen. Die Wahrheit verbiegt sich nicht, um das Ego von jemandem zu schonen; sie ist immer die Wahrheit und ändert sich nicht nach menschlichem Bedarf.

Sage ‚ja‘, wenn du ‚ja‘ meinst und ‚nein‘, wenn du ‚nein‘ meinst, ohne Rücksicht auf deinen eigenen Ruf und den Ruf anderer. Glaube, dass die Heilige Liebe und die Wahrheit eins sind und lebe entsprechend.

Schmücke die Wahrheit niemals aus, um in den Augen der anderen gut zu erscheinen oder um andere schlecht zu machen. Sei in Heiliger Einfachheit die Wahrheit selbst und arbeite immer für den Aufbau des Königreiches Gottes. Es ist der Lügengeist, der den Ruf des anderen schmälert und zerstört. Es ist der Geist der Eifersucht, der dem anderen das Wohlergehen nicht gönnt und Zungensünden begeht.

Die Wahrheit muss die Heilige Liebe in eurem Herzen wie ein Schild umgeben; dann könnt ihr eine konstruktive Kritik annehmen und daraus einen Nutzen ziehen bei eurem Bemühen um die Vervollkommnung in Heiliger Liebe. Heilige Demut ist – die Wahrheit selbst. In Demut erkennt die Seele, wo sie in den Augen Gottes steht.“

23. August 2009 Ökumenisches Gebet für die Einheit aller Völker

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, jede hier an dieser Stätte und durch diese Botschafterin gegebene Botschaft ist bestimmt, die Seele zu ihrem Heil zu führen, ja, zu ihrer Vervollkommnung in Heiliger Liebe. Lasst daher keine Botschaft vorbeigehen, ohne sie für euch selbst anzuwenden.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

27. August 2009 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bitte alle Völker und alle Nationen zu erkennen, dass Satan dieses Werk aktiv bekämpft. Er hat das Werk, die Botschaften und die Botschafterin selbst bei vielen einflussreichen Menschen in der Welt in Misskredit gebracht, selbst im Vatikan. Sein Ziel ist es, die Wahrheit durch Unwahrheit zu zerstören.

Eure Regierung ist in diesem Staat zu einem Deckmantel für heimliche Machenschaften geworden. Der gleiche Lügengeist, der gegen dieses Werk und diese Botschaften arbeitet, wirkt auch auf politischer Ebene. Dieser Lügengeist strebt nach der Kontrolle der Herzen, aber er weiß auch ganz genau, dass er dies im Licht der Wahrheit nicht kann.

Lasst euch nicht durch Personen mit besonderem Titel mittels falscher Anschuldigungen oder durch ihre Gehorsamsforderungen täuschen. Ihr müsst immer in der Wahrheit leben und die Wahrheit verkünden. Jene, die nach Kontrolle streben, wollen eure Entscheidungsfreiheit einschränken und die Informationen, die ihr erhaltet, beschränken, um so die Entscheidungen eures freien Willen zu kontrollieren.

In diesem Werk wurde keine Botschaften herausgegeben, die im Widerspruch zu Glauben oder Moral stehen. Deshalb werden sie rechtmäßig, offen und frei verbreitet. In diesem Land sind Bemühungen im Gange, die Redefreiheit in den Medien zu beschränken; es soll nur noch **eine** Seite der aktuellen Ereignisse der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Dies ist keine Demokratie!

Die Arbeit des Himmels hier kontrollieren oder hemmen zu wollen, kommt nicht vom Heiligen Geist, der die Wahrheit selbst ist.“

28. August 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass der Himmel sich hier deshalb zeigt, weil er die Welt mit dem Frieden der Heiligen und Göttlichen Liebe salben möchte, denn dies ist der einzig wahre Friede, den die Welt erhalten kann.

Der Friede kommt nicht durch Macht oder ungeordnete Autorität oder Geld oder Kontrolle zu euch, sondern der wahre Friede kommt zu euch durch Heilige und Göttliche Liebe. Daher müsst ihr wissen, dass Ich eure Hingabe brauche, denn sie ist der Wille Meines Vaters für euch.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

30. August 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich bin gekommen, da es der Wille Meines Vaters ist. Ich wende Mich an die Gegner dieses Werkes. Haltet inne und überlegt, was ihr hier bekämpft. Dieses Werk fördert und verbreitet die Heilige Liebe – die zwei großen Gebote, die Ich euch gab, als Ich auf Erden wandelte. Diese beiden Gebote sind der Inbegriff und die Erfüllung aller anderen Gebote.

Ihr solltet daher nicht nach weit hergeholtten Gründen suchen, um nicht zu glauben. Die hier gegebenen Gnaden, Erscheinungen und Botschaften sind ergreifend und häufig, da diese Zeiten böse und gefährlich sind. Ich möchte das Herz der Welt zur Heiligen Liebe hinlenken und weg von Terror, Gewalt und moralischem Zerfall.

Was glaubt ihr, wer am meisten vom Nachlassen der Heiligen Liebe profitiert? Gewiss würde dies weniger Seelen in das Königreich des Himmels bringen und mehr Seelen würden die hier angebotenen Gnaden und die Bekehrung des Herzens durch die Botschaften verpassen und möglicherweise in ihr Verderben schlittern.

Muss Ich den Namen des Feindes aussprechen?

Seid weise und nutzt alles, was der Himmel hier tut und weiterhin tun wird trotz ungeheurem Widerspruch und Kampf.

Ich rufe allen Völkern und allen Nationen zu: Kommt hierher an diese Stätte und trinkt den Frieden aus dem Herzen Meiner Mutter.“

31. August 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich wünsche, dass die ganze Bruderschaft – die ganze Reise in Unsere Vereinten Herzen – ökumenisch ausgerichtet ist und alle Menschen und alle Nationen mit Unseren Vereinten Herzen vereint; denn dies ist ein Weg zur persönlichen Heiligkeit, zu der alle gerufen sind. Es ist ein Weg des Heils, der Einheit und des Friedens.

Lasst euch nicht abschrecken von jenen, die diese Spiritualität nicht anerkennen. Ich, euer Jesus, rufe jeden einzelnen und alle in die innersten Winkel Meines Herzens. Nur mittels der Reinigung von Fehlern und Schwächen und durch eine Erleuchtung des Gewissens kann dieser Weg gegangen werden.

So wie Ich alle Völker und Nationen auf diesen Weg der Heiligung und Vervollkommnung rufe, so rufe Ich jeden – unabhängig von seinem Glauben – zu dieser Stätte, wo die Gnaden reichlich fließen. Ich schließe niemanden aus. Das Herz Meiner Mutter öffnet sich hier für euch. Sie wartet auf euer Kommen. Ihr werdet Ihre Gegenwart hier als **Zeichen der Anerkennung des Himmels** spüren. Zögert nicht, auch wenn manche versuchen, euch mit ihrer scheinheiligen Verurteilung zu verwirren, die sie als ‚Gabe der Unterscheidung‘ ausgeben.

Öffnet eure Herzen für die Wahrheit dieser Botschaften. Jeder erhält die Gnade, die Wahrheit durch den freien Willen anzunehmen.

31. August 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen, umgeben von einem glänzendem Licht. Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus“. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. (Dann wird eine persönliche Nachricht gegeben).“

Danach sagt Jesus: „Meine lieben Kinder, heute Abend bitte Ich euch, Spiegelbilder der ersten Apostel zu sein und in Heiliger Kühnheit diese Botschaften von den Dächern zu verkünden. Diese

Botschaften sind ein Geschenk des Himmels, sie bringen Wahrheit, Einheit und Frieden und verdienen, verbreitet zu werden.

Heute Abend geben Wir euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

**Empfehlungsschreiben von Bischof Roman Danylak,
Titularbischof von Nyssa; Apostolischer Verwalter (Emeritus) der Diözese Toronto; Domherr der
Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**
2. Oktober 2007

Welchen Grund könnte es geben, den Doctor Angelicus [Titel für Thomas v. Aquin] in das Thema Holylove einzubeziehen, wenn das Werk der Heiligen Liebe echt ist, wie Maureen und ihre Anhänger dies behaupten?

Während ich aufmerksam die ca. 60 Seiten der Botschaften oder Antworten des Hl. Thomas von Aquin über das Werk der Heiligen Liebe, über den Göttlichen Willen und die Kammern der Vereinten Herzen der Heiligen und Göttlichen Liebe, durchgelesen habe, war ich von der Einfachheit und Tiefe der prägnanten Antworten überwältigt, die der Hl. Thomas von Aquin in einem Zeitraum von über sechs Jahren gegeben hat, in denen er in meisterhafter Weise die tiefen Wahrheiten unseres Glaubens darlegt. Diese übersteigen das Fassungsvermögen von Maureen und der Gruppe von Menschen, die mit ihr zusammenarbeiten und auch das der meisten Theologen. Sie bekunden die tiefen Erkenntnisse des Autors der Summa Theologica. Aber es bleibt immer noch die Frage, warum der Göttliche Meister und Lehrer und die Königin des Himmels diesem Doktor der Glaubenslehre die Aufgabe übertragen, die Grundlagen der erhabenen Wahrheiten darzulegen?

Es gibt drei Antworten.

1. Der Himmel hat es so gewollt. Er hat es gewollt, diesen Meister der Theologie zu senden, den die Kirche als den allgemeinen Glaubens- und Kirchenlehrer anerkennt.

2. In einem anderen Zusammenhang, als ich die Botschaft an eine andere Seherin, Julia Kim, gelesen habe, bezeichnet Jesus den Geist des Rationalismus als die Ursünde unseres Zeitalters. Es ist ein Rationalismus, der die Meinungen vieler Geistlicher beherrscht, für die es schwierig oder sogar unmöglich ist, mit einfachem Glauben die Wahrheiten des Himmels anzunehmen. Es ist dies nicht die Schuld unseres eigenen Jahrhunderts oder der Kirche von heute. Auch der Apostel Thomas musste seinen Finger in die Wunde der Hand Jesu und seine Hand in die Herzwunde legen, um zu glauben. Alle Apostel, außer zweien, zogen sich in der Stunde der Dunkelheit, als Satan herrschte und Christus am Kreuz hing, zurück und verließen ihren Meister, ihren Freund und ihren Gott. Als Jesus den elf Aposteln am Abend des Auferstehungstages erschien, brauchten sie eine Weile, um die Wirklichkeit annehmen zu können, dass Jesus auferstanden war und in Seinem auferstandenen und verherrlichten Leibe unter ihnen weilte.

Der Dritte Grund ist die Tatsache, dass sogar die Seelenführer, die sich um Maureen und ihre Botschaften kümmerten und die Theologen, die diese Botschaften über den Göttlichen Willen und die Göttliche und Heilige Liebe, über die Liebe des Unbefleckten Herzens Mariens und die Geheimnisse der Kammern des Herzens Jesu kennen gelernt haben, es schwierig fanden, in einfacher Sprache die Wahrheit und die Weite dieser Botschaften auszudrücken und zu erklären. Erst als ich die Botschaften an Maureen durch den Hl. Thomas von Aquin gelesen und geprüft habe, begann ich die tiefe Glaubenslehre, die darin enthalten ist, zu verstehen.

Ich übergebe diese Gedanken an Stelle eines nihil obstat und einer Imprimatur für dieses Büchlein mit den Botschaften des Hl. Thomas von Aquin und empfehle dieses besonders den Geistlichen, d.h. dem Klerus von heute, dass sie in der Liebe und im Vertrauen auf die Güte Gottes wachsen mögen.

Roman Danylak, Bishop
22. August 2007, Toronto,
Ontario, Fest Maria Königin



+ Roman Danylak, Bishop

NOVENE VON NEUN HL. KOMMUNIONEN

22. Juni 2008 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, das Herz der Welt ist ergriffen von einem moralischen Abfall. Damit das Herz der Welt wieder die Heilige und Göttliche Liebe annehmen kann, bitte Ich euch um eine Novene von neun Sonntagen hintereinander, an denen ihr die Heilige Kommunion in dem Anliegen empfangt, dass alle Herzen die Christlichen Werte wieder annehmen mögen. Ich warte auf die Liebe jedes Einzelnen in den Tabernakeln der Welt. Lasst Mich nicht unbeachtet.“

5. Juni 2003

Jesus: „Erkennt die Macht Meines Namens – die Macht des Namens Jesu, wenn ihr Mich mit diesem in Zeiten von Versuchungen und Prüfungen anruft. Wenn ihr Meinen Namen aussprecht, dann hört der ganze Himmel aufmerksam zu. Die Macht Meines Kostbaren Blutes bedeckt euch und das Böse wird vertrieben. Wenn ihr dies noch erweitert und sagt: „Heiligstes Herz Jesu – erbarme Dich unser“ – wird das Böse aufgedeckt, denn Satan kann nicht verborgen bleiben, wo Ich auf diese Weise angerufen werde. Wenn ihr betet: „Ihr Vereinten Herzen Jesu und Mariens, führt und schützt uns“, dann flieht Satan nicht nur, sondern es wird euch der Weg offengelegt, den ihr in Rechtschaffenheit gehen sollt.“

Heiligstes Herz Jesu – erbarme Dich unser! Ihr Vereinten Herzen Jesu und Mariens, führt und schützt uns!

5. November 2006

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Sie nicken und grüßen die Anwesenden. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Heute komme Ich wie immer, um zum Rest Meiner Gläubigen zu sprechen. Das Herz der Welt ist in Aufruhr, verschmäht und genährt durch aggressive Eigenliebe. Ich brauche Meine Armee von Opferseelen – jene, die sich mit liebendem Herzen für die Göttliche Opferbereitschaft entscheiden – um Mein so sehr verwundetes Herz in dieser Stunde der Drangsal zu beruhigen, in der die Welt durch Sünde und Irrtum niedergedrückt wird.

So will der Vater heute, dass Ich mit dieser wichtigen Offenbarung zu euch komme. Während es wahr ist, dass der gegenwärtige Augenblick – einmal vergangen – für immer vorbei ist, so ist es aber auch wahr, dass die ganze Menschheit im Ewigen Jetzt lebt, denn in der Ewigkeit gibt es weder Raum noch Zeit. Deshalb könnt ihr jetzt in der Gegenwart, die auch das Ewige Jetzt ist, Mir alles, was ihr in der Vergangenheit erlitten habt, als erlösende Gnade für die Seelen geben, die auf der Straße des Verderbens gehen. Es gibt dafür nur zwei Bedingungen. Ihr müsst, während ihr das besondere Kreuz erlitten habt, das ihr Mir jetzt übergeben wollt, im Stande der Gnade gewesen sein und ihr müsst es mit Liebe getragen haben.

Das heißt, jede Beleidigung, jede Krankheit, selbst aus der Kindheit, wenn ihr zu diesem Zeitpunkt getauft wart, jede Widerwärtigkeit, jede Verlegenheit kann Mir jetzt als Geschenk übergeben werden. Dies erhöht und verstärkt das Waffenarsenal, das Ich gegen das Böse in der Welt einsetzen will. Alles, was ihr tun müsst, ist zu sagen:

„Jesus, ich gebe Dir in Liebe alle meine Kreuze aus der Vergangenheit.“

Dann werde ich jedes kleine Kreuz, auch jene, an die ihr euch nicht mehr erinnert, annehmen und sie dazu benutzen, Seelen zu retten. Es bedeutet dies einen großen Sieg im Kampf gegen das Böse, dass Ich euch dies heute sagen kann.

Es gibt auch bestimmte Umstände, die das Aufopfern der Kreuze aus der Vergangenheit schwächen. Das eine ist, wenn die Seele zum Zeitpunkt des Aufopfrens der vergangenen Leiden sich nicht im Stande der Gnade befindet. Das andere ist, wenn die Seele an der Offenbarung selbst zweifelt. Aber selbst wenn diese Umstände das Aufopfern schwächen, so setzen sie doch nicht den gesamten Akt der Weihe der vergangenen Kreuze an Mich außer Kraft; sondern Ich werde die Seele inspirieren, sich richtig vorzubereiten und Mir die vergangenen Kreuze nochmals aufzuopfern. Ihr müsst verstehen, welch große Gnade es ist, die Ich heute der Welt schenke.“ [Er hat einen Köcher mit Pfeilen auf Seiner Schulter, deren Spitzen aussehen wie Flammen]. „Mit diesem Arsenal kann Ich die Herzen von Führern erreichen, die im Irrtum sind, und ihre aggressive Natur dämpfen. Ihr, die ihr Mir die vergangenen Kreuze aufopfert, helft Mir, den Abgrund zwischen Himmel und Erde zu schließen und die Harmonie zwischen dem Ewigen Göttlichen Willen Meines Vaters und dem freien Willen des Menschen wieder herzustellen.

Das einzige, das ihr im gegenwärtigen Augenblick für immer verliert, ist das, was nicht aus Liebe geschieht. Alles, was ihr für die Ewigkeit rettet, ist das, was ihr in Heiliger Liebe denkt, sagt oder tut. Heilige und Göttliche Liebe sind ewig.

Wenn immer mehr Seelen Mir ihre vergangenen Kreuze – die großen und die kleinen – überlassen, dann öffne Ich weit die Erste Kammer Unserer Vereinten Herzen, das Herz Meiner Mutter, das Heilige Liebe ist.

Wenn immer mehr Seelen sich Mir zuwenden durch die Verdienste der machtvollen Kraft dieses Aufopfrens der vergangenen Kreuze, dann werden die Angriffe Satans auf dieses Werk Unserer

Vereinten Herzen schneller wahrgenommen und vereitelt. Erkennt daher, dass Satan umso schwächer wird je mehr Kreuze Mir auf diese Weise übergeben werden. Es ist notwendig, dass ihr dies versteht und unverzüglich diese Botschaft verbreitet. Viele Seelen, viele Berufungen und viele Ehen werden auf diese Weise gerettet.

Die Macht des Aufopfrens der vergangenen Kreuze von Seelen aus der ganzen Welt werden es Mir ermöglichen, Kriege zu beenden und das Böse, das unter dem Deckmantel der Dunkelheit genährt wird, aufzudecken, die übrig gebliebenen Gläubigen und die Tradition des Glaubens zu stärken und die unberechenbaren Kräfte der Natur zu beruhigen. Vielleicht werdet ihr dann die Bedeutung Meiner Worte an euch heute erkennen.

Meine Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass ihr, wenn ihr den Herzen Jesu und Mariens Sühne leistet, ihr auch das Herz des Göttlichen Vaters beruhigt. Durch das Aufopfren der Kreuze eures vergangenen Lebens schließt sich somit der Kreis; die Stunde der Barmherzigkeit wird verlängert und Meine Gerechtigkeit wird durch den Willen Gottes hinausgeschoben.

Jesus breitet Seine Hände über die Anwesenden und sagt: „Heute geben Wir euch den Segen Unserer Vereinten Herzen.“

22. November 2007

Als ich heute in meinen Gebetsraum kam, sah ich eine große Flamme, von der ich weiß, dass sie das Herz Gott Vaters ist. Ich hörte Seine Stimme:

„Ich bin das Alpha und das Omega – dein Schöpfer, das Ewige Jetzt. In Mir ist kein Anfang und kein Ende – nur das Jetzt.“

Heute feiert dein Land ‚Erntedank‘ und du hast Mir gesagt, wofür du dankbar bist. Aber Ich bin heute hier, um dir zu sagen, wofür Ich dankbar bin.

Ich bin dankbar für diesen Papst, der die Tradition des Glaubens unterstützt. Ich bin dankbar für den gläubigen Rest, der trotz der Täuschung Satans und der Verbreitung seiner falschen Pläne an der Überlieferung des Glaubens treu festhält. Ich bin dankbar für dieses Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe und für die Spiritualität der Vereinten Herzen, die viele bereits angenommen haben trotz der Lügen Satans. Ich bin dankbar für die vielen, die bei der Verbreitung des Werkes hier mitwirken, bis hin zu jenen, die sich entwurzeln ließen und hierher gezogen sind. Ich bin dankbar für die Verbreitung des Rosenkranzes der Ungeborenen und für die vielen Leben, die dadurch gerettet werden. Ich bin dankbar für die vielen Rosenkränze, Gebete und Andachten, die an dieser Stätte dargebracht werden.

Mein Dank kommt zur Erde, verbunden mit Meiner Göttlichen Liebe. Ich habe den ewigen Wunsch, dass die Flamme der Göttlichen Liebe das Herz der Welt verzehrt.“

3. November 2000

„Liebes Kind, wenn du Meine Passion betrachtest, wird die Barmherzigkeit Meines Vaters in Fülle über die Menschheit ausgegossen. Ich kann dann die Seelen, die Mich nicht kennen oder erkennen, näher an Mich heranziehen.“

„Der Plan Meines Vaters – Sein Wille – ist ewig und immer am Wirken in der Welt – von den meisten zwar nicht anerkannt – aber er weicht niemals von seinem Kurs ab.“ „Wenn du daher Meine segensreiche Passion betrachtest, lässt du diese lebendig werden. Du wirst zur Veronika, die Mir ihr Schweiß Tuch reicht. Du wirst zu Simon, der Mir hilft, das Kreuz tragen. Du stehst mit Meiner Mutter am Fuße des Kreuzes und tröstest Sie. Du erfüllst so den Willen Gottes in der Welt.“
(Jesus)

25. März 2005 – Karfreitag

„An diesem Tag vor so vielen Jahrhunderten bestieg das Heil das Kreuz. Ja, die Liebe und Barmherzigkeit wurden eins – sie litten und starben für alle und für jeden. Meine Pein wurde noch größer, als Ich auf das schmerzvolle Herz Meiner Mutter schaute. Auch heute – denn im Himmel gibt es weder Zeit noch Raum – kannst du Meine Mutter trösten. Sie steht am Fuße des Kreuzes.“

„Mein Trost, während Ich am Kreuz hing, war die Kenntnis **der Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit** in diesen letzten Tagen und **die Verbreitung der Bruderschaft der Vereinten Herzen**. Die Bruderschaft öffnet die Quelle der Göttlichen Liebe, die Mein Herz mit allen teilen will. Durch die Kenntnis der Kammern Unserer Vereinten Herzen werden die Seelen bei ihrem Aufstieg zur Vollkommenheit unterstützt und können so die Göttliche Liebe finden, um sie nachzuahmen.“

„Kein Schmerz, den Ich am Kreuz litt, war zu groß, denn Ich hatte das Antlitz der Welt vor Augen. Ich leide immer noch, wenn Ich sehe, wie sich Sünder von Mir abwenden. Ich flehe euch an – ahmt die Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit untereinander nach. Ich werde Mich vom Kreuz herabneigen und euch helfen.“
(Jesus)

26. März 2005 (Karsamstag)

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Nach Meinem Tod am Kreuz stieg Ich an einen Ort hinunter, der weder Hölle noch Fegefeuer war. Es war ein Ort, an dem viele Mich erwarteten – die Patriarchen – Moses – Mein Pflegevater Joseph, um nur einige zu nennen. Bevor Ich sie zur Glorie des Himmels befreite, beauftragte Ich jeden einzelnen von ihnen, dafür zu beten, dass Meine Liebe und Barmherzigkeit in diesen letzten Tagen bekannt gemacht werde.“

„Ich bat sie, für die Offenbarung der Göttlichen Barmherzigkeit und für die Bruderschaft der Vereinten Herzen zu beten – für diese beiden Hilfsmittel Meiner Göttlichen Liebe und Göttlichen Barmherzigkeit. Ich ließ sie erkennen, dass diese Hilfsmittel Meiner Liebe und Barmherzigkeit eine Vielzahl von Bekehrungen vor Meiner Wiederkehr erwirken würden. Dann sandte Ich sie zum Himmel.“

25. April 1993

Unsere Liebe Frau erschien in einem grauen Mantel mit dunkelblauem Gürtel, darunter hatte Sie ein rosafarbenes Gewand an; Sie hielt ein Kruzifix in der Hand. Sie bat mich, mit Ihr für alle Ungläubigen zu beten, manche von ihnen gehören der Kirche an. Dann bat Sie mich, für all jene zu beten, die geistigerweise leiden. Sie sagte: „Ich möchte, dass hier eine Andacht zum Leiden und Tod Meines Sohnes gehalten wird. Ich werde persönlich das Grundstück segnen, auf dem diese Kreuzwegstationen stehen werden und Ich werde den Kreuzweg immer mitbeten. Die Andacht zum Leiden und Tod Meines Sohnes ist wirksamer als jedes andere Opfer.“ Dann sagte Unsere Liebe Frau: „Liebe Kinder, Ich komme heute, um euch zu bitten, Meinem gnadenvollen Herzen zu vertrauen, denn darin werdet ihr alles Gute finden. Betet mit kindlichem Vertrauen um den Geist der Unterscheidung und um Weisheit, dies werdet ihr in Zukunft sehr brauchen.“ Dann segnete Sie uns und ging.

Die Sieben Schmerzen Mariens

1. Die Weissagung Simeons

„Wenn ich es zugelassen hätte, dass die Erkenntnis, die Ich durch die Weissagung Simeons erhielt, Mein Herz immer wieder durchstoßen hätte, so hätte Ich auch immer wieder die Passion Jesu durchlebt. Ich habe um die Gnade des Friedens im gegenwärtigen Augenblick gebetet.“

„Ich lade dich ein, die Erkenntnis aller zukünftigen Schmerzen zu betrachten, die Mir Gott durch Simeon bei der Darstellung im Tempel zuteil werden ließ.“

2. Die Flucht nach Ägypten

„Obwohl dies eine große Bedrängnis für Uns war, so war Unsere Flucht nach Ägypten doch von der Vorsehung Gottes inmitten aller Widerwärtigkeiten begleitet.“

3. Jesus wird im Tempel gesucht

„Wenn du Meinen Sohn suchst, so findest du Ihn auch im Tempel deines Herzens.“

4. Jesus begegnet Seiner betrübten Mutter auf dem Kreuzweg

„Ich umarmte Ihn in Meinem Herzen, als Ich Ihn unter dem Gewicht des Kreuzes leiden sah. Auch du sollst Ihn im Sakrament der Liebe in deinem Herzen umarmen. Lasse Seine Liebe nicht unbeantwortet.“

5. Die Kreuzigung

„Als Ich Meinen geliebten Sohn in Seinen letzten Atemzügen betrachtete, betete Ich darum, dass Er durchhalten möge bis zum Ende. Auch du sollst um die Gnade der Beharrlichkeit bis zum Ende beten.“

6. Jesus wird vom Kreuz abgenommen

„Es schmerzte Mich, dass es Menschen geben würde, denen der Tod Jesu nicht zugute kommt. Es betrübte Mich, jene zu sehen, die sich nicht von der Sünde abwenden würden. Diesen Schmerz trage Ich bis heute.“

7. Jesus wird ins Grab gelegt

„Ich verband Seine Wunden und legte Seine Hände zusammen. Ich trauerte. Ich gab Ihn der Welt und die Welt hat Ihn abgelehnt. Bete für jene, die Ihn immer noch ablehnen.“

11. Okt. 1996

